baf bie Ghre eines frangofifchen Offis

giers burch eine Bifitentarte und eine

anonnme Note vernichtet werben fonn-

te. Dann erorterte er Die Sanbidrift

bes pielbesprochenen "Borbereau" und

Abrede zu ftellen. Die frangofische Re-

Ding für fich behalten, und als die Die

(Großer Aufruhr im Berichtsfaal.

bie Ordnung wieberhergeftellt werben.)

ternbiten Borten bie Gerechtigfeit an=

Sier rig ber Redner bie gange Bu-

Gerichtsfaal murbe nur burch bas

(Bulletin:) Bola wurde

Bola erhielt 12 Monate Gefängniß

und 3000 F. Gelbftrafe, Berrieur 4

Monate Befängniß und 3000 F. Gelb=

Maubmord an einen Stabitan.

Bremen, 23. Febr. Der Chiffsta=

pitan Otto Blaffe ift bas Opfer eines

Raubmorbes geworben. Man fand

ben bemahrten Geemann, ber auf bem

feuchten Element so mancher Gefahr

Trot geboten und fie übermunben bat,

erichoffen auf. Die Werthfachen, Die

er bei fich getragen hatte, maren ber-

dwunden, und ber Morber auch. Die

Polizei fucht nach ihm, hat aber nur

menia Unhaltspuntte, um feine Ber-

fonlichfeit fest zuftellen. Details ma=

Tridinen in amerifanifdem

Gleifd.

Bera, 23. Febr. Baffer auf Die

Mühle ber Agrarier strömt in reichem

Fluffe in unferer Reuß=Schleig=Berger

Landeshauptftadt. Der Schlachthof=

bireftor Urhof hat bem hochlöblichen

Stadtrath unterthänigft berichtet, bak

es ihm gelungen fei, in fieben verschie-

iden Schweinefleischprodutten lebende

Bom Regen ju Edianden gemacht.

Röln, 23. Febr. Der haupttag bes

berühmten Kölner Karnebals, ber Ro-

enmontag, ift leiber verregnet worben.

Mes perbarb ber mitleibelofe Regen.

und ber Umgug bot nur einen fcma=

Enbbus beim Militar.

Inphus erfrantt, und 7 berfelben ge=

Lokalbericht.

Edicate Musfichten.

Bor Richter Smith ift heute mit ber

Berhandlung einer auf Zahlung von

\$10,000 lautenden Schabenerfatflage

begonnen worden, welche John Bailen,

wegen widerrechtlicher Freiheitsberau=

bung, gegen Infpettor Schaad, Er-

Rapitan Charles Larfen und andere

Polizeibeamte angestrengt hat. Bailen

ift feiner Zeit, turz nach bem am Stra=

Benbahn-Ginnehmer Caren B. Birch

verübten Raubmord als ber Thater=

schaft verbächtig eingezogen und brei

Tage lang in haft behalten worben.

Er mußte bann wegen Mangels an

Beweifen freigelaffen merben, und ber

Mord wurde ja nachher auch zwei an=

beren Burschen, Julius Mannow und

Joseph Windrath, nachgewiefen, welche

feither bafür gehängt worben find. Die

verklagten Polizeibeamten machen jett

ju ihrer Bertheibigung ben ichlechten Ruf Bailens geltenb. Diefer berbugt

fogar gegenwärtig im Arbeitshaus

eine längere Freiheitsftrafe, welche ihm

ben ift. Geine Unmefenheit bei ber

Berhandlung feiner Rlage hat fein

beas Corpus-Berfahrens ermöglichen

Unwalt nur auf bem Wege bes Sa-

bas er hatte werben follen.

Trichinen zu entbeden.

ren bislang nicht erhältlich.

Beinen vieler Frauen unterbrochen.

chulbig gesprochen!

fleht, ihm ju Silfe gu tommen.

Darauf ichilberte Laborie in Wor-

Ipaen!

bon Drenfus erflart hatten.

#### Telegraphische Depeschen.

Allerhand bangtide Radridten. lleber die "Maine"-Kataftrophe und die mi-Intarischen Dorbereitungen. - Die Unterindumg wird geheim geführt, aber die Sentationsgernichte ruben nicht.

habana, 23. Febr. Je meiter bie Untersuchung ber Urfachen, welche gur Berftorung bes ameritanifchen Rreu-Berbootes "Maine" führten, fortichreitet, befto unmahricheinlicher wird es, baß bie Ratoftrophe burch einen blo= fien Unfall verunfacht murbe, gleichviel, wie man fich biefelbe fonft ertlaren

Ratürlich bleibt ber offizielle Bericht über bas Befammt-Ergebnig ber lintersuchung abzumarten, und es ift noch nicht einmal gewiß, ob biefes Grgebniß ein bestimmtes und endgiltiges fein wird. Aber Alles, mas man unter ber Sand über Die Entbedungen ber Taucher bis jest gehört hat, beutet nicht nach ber Richtung eines Unfalls. Die Rage pieler im Wrad gefundenen Leichen icheint Die frühere Mittheilung gu beitätigen, baß zwei berichiebene Erplosionen stattgefunden hatten, beren erfte bon außen fam und bieleute auf= ichredte, mabrend Die zweite, unmittel= bar barauf folgende aus einem ber Dla= gazine tam und das graufige Bert bol=

(Diefe Ungaben, obwohl fie bom Sa bana'er Rorrespondent bes "n. D. De= ralb" fommen, ber nicht gu ben eigent= lichen "Jingo-Blättern" gehört, sind einstweilen mit Borbehalt aufzuneh-

Nicht nur fehr mühfam, fonbern auch fehr gefährlich find bie Urbeiten ber Taucher, beren mehrere bereits bos gefturgt find. Man erwartet indeg, bag bie Unwendung eleftrifchen Lich= tes bom Boot "Mangrove" bas Wert bebeutend erleichtern wirb.

Die Aufregung Dabier ift noch immer eine riefige; fie icheint burch bie ameritanische Untersuchung noch mehr gefteigert zu merben, und ber amerifanifche Generaltonful Lee hat es für gut befunden, allen Umeritanern bahier ben Rath zu geben, ihre Familien in Sicherheit zu bringen.

Giner ber Berwundeten bom "Maine", George W. Roebeler von Brootlyn, 2)., ift im Militarhofpital bahier geftorben; bie übrigen aber scheinen fammtlich mit bem Leben bavonzu-

Bafbington, D. C., 23. Febr. Das Motten Departement hat Rontratte mit ber "Merritt & Chapman Breding Co." pon New Nort und ber "Bo: fton Tow Boat Co." unterzeichnet, behufs Bergungs= und Sebungs=Urbei ten am Brad bes Rreugerbootes .. Mai Es follen biefen Gefellichaften jeben Zag \$781 für bie Arbeit mit ibren regulären Ginrichtungen und qu= Berdem \$500 pro Tag für die Benus gung des "Monarch" bezahlt werden, To lange fich letterer in thatfachlichem Dienft befindet. Ferner murbe be= ftimmt, bag bie Regierung gu jeber Reit ben Kontratt für heendet ertläs ren fann. Die Gesammt=Bergutung foll bie, bom Rongreg bermilligten \$200,000 nicht überfteigen. Wenn es aber ben Gefellichaften gelingt, ben Maine" zu heben und nach Rem Nort 34 ichleppen, jo follen fie bafür eine (Frira-Gratifitation von \$100,000 erhalten. Sie follen mit io grober Schnelligfeit wie möglich porgeben, qu= mal im nächsten Monat bie Regenfais fon in Cuba tommt, und bie Gelbfieber-Gefahr in Savana wieder fehr groß fein wird.

London, England, 23. Febr. In ber ameritanifden Botichaft babier ift eine Orbre ber amerifanischen Regie rung eingetroffen, burch welche alle biejenigen Offigiere ber ameritanischen Flotte, die sich gegenwärtig in England auf Urlaub befinden, aufgeforbert mer= ben, underzüglich zu ihren Schiffen gurückzutehren.

#### Selbitmord.

St. Louis. 23. Febr. Der 50iahrige Matragenmacher Abolph Schulte er= ichof fich geftern mit einem Revolver. Man benmuthet, bag Rrantheit ihn gu ber verzweifelten That getrieben hat.

Der jüngfte Boftmeifter-Mord. Columbia, Ga., 23. Febr. Die (fcon an anberer Stelle, mo es falfch licherweise Georgia ftatt Gub-Carolina hieß, ermahnte) Ermordung bes farbigen Boftmeifters Bater und fei= nes fleinften Rinbes gu Late City, C. C., Bermunbung ber übrigen Mit= glieber ber Familie und Ungundung bes Saufes bilben bas icheuflichfte Berbrechen, bas jemals bon Beifen in jenem Staate begangen worden ift.

Bor einem Bierteljahre mar Bafer gum Boftmeifter ernannt worben. Schon bamals wurde gegen bie Er= nennung eines Negers proteftirt, aber nicht fehr energisch. Spater murbe einmal auf Bater aus bem hinterhalt ges ichoffen, man ichrieb bies aber einer perfonlichen Rache gu. Letten Dienftag hatte fich eine Ungahl Manner binter Saufern und Baunen berftedt unb feuerte eine Menge Schuffe gegen bas Bebaube ab, in welchem Bater wohnte und auch bas Poftamt fich befand; fie zielten aber hoch und bezweckten wahr= scheinlich nur, eine Warnung gu ge= ben. Bor einigen Tagen verlangten bie Genatoren Tillman und McLaurin und ber Rongregabgeordnete Sorton Die Abfehung Bafers, weil er ein Reger mar, ihr Gefuch murbe aber abgefchlagen. Bater felbft behauptete fei= nen Poften und zeigte auch feine

#### Rongreß.

Washington, D. C., 23. Febr. Db= wohl das Abgeordnetenhaus mitMehr= beit beichloffen batte, Die Gikungen an Bafhingtons Geburtstag auszuseben, trat es bennoch auch geftern gufam= men; befagter Beichluß war nicht gil= tig, ba gur Zeit fein Quorum anme= fend gewesen war. Es wurde bie ber= mischte Zivil-Verwilligungsvorlage de= battirt. Auch wurden mehrere politische Reden gehalten. Der Republifaner Johnson bon Indiana hielt eine große Rede gegen bie Bestätigung bes Hamaii'schen Ungliederungsvertrages, welchem er früher giinstig gesinnt ge= wesen war, und er fand fehr lebhaften Beifall bom Saus und bon ben Galle= rien.

Im Genat wurde gur Feier bon Bafhingtons Geburtstag die Ab-fchieds-Abreffe Bafhingtons an die Urmee berlefen. Das neue Rriegsichiff, beffen Erbauung in einer befonderen, ohne Debatte angenommenen Refolution (im Anschluß an die Borlage be= treffs Schaffung bon zwei meiteren Urtifferie-Regimentern perlangt mur= be, foll den Ramen "George Bafbing= ton" erhalten und womöglich inner= halb eines Jahres in ben Ber. Staaten gebaut und ausgerüftet merben.

Bafhington, D. C., 23. Febr. Der Senat nahm die Militär-Atademie-Berwilligungs-Borlage an. Diefelbe verwilligt \$458.689, eine Junahme um \$4448. Dann murbe bie biplomatifdie und Ronfular=Berwilligungs=Borlage gur Berathung genommen; Diefelbe verwilligt \$1,746,408, ein Mehr bon \$17,400 über ben Betrag ber im Ub= geordnetenhaus angenommenen Bor= lage. Allen bon Rebrasta brachte eine Resolution ein, wonach ein Musschuft ernannt werden foll, um nach Cuba zu geben und Reugenausfagen iiber bie Buftande auf ber Infel entgegenzuneh= men. Muf Ginmand bon Blatt bon Connecticut wurde die Resolution qu= rudgelegt.

Das Abgeordnetenhaus nahm eine Resolution an, welche bas Schatamt um Mustunft iiber Die Schritte gegen cubanifche Flibuftier = Expeditionen und über bie berurfachten Roften er-

#### Blinoifer Grubenarbeiterfonvent.

Springfielb, 23. Febr. 3m Counn=Berichtsgebäube trat unter febr ftarter Betheiligung Die Jahrestonben= tion des Illinoifer Zweigverbandes ber Bereinigten Grubenarbeiter gufam= men. Die bisherigen Berathungen maren geheime. Das Saupt-Intereffe tongentrirt fich auf die Ronfereng gwis ichen Grubenarbeitern und Grubenbefigern, welche morgen stattfinden und eine Begleichung ber Lohn-Differengen für ben gangen Staat berfuchen foll. Man hofft, bag eine Ginigung erzielt

#### Dampfernadrichten. Ungefommen.

New York: Noorbland von Unimer= pen; Umfterbam bon Rotterbam. Innenfeite.)

#### unsland.

#### Bom Meidetag.

fortschung des Streites über den Militar Offat.

Berlin, 23. Febr. Der Reichstag berieth ben Militar=Etat weiter, und ber fozialbemofratische Abgepronete Runert fritifirte einige in Sachfen er= gangene Militar=Urtheile und fragte. wer denn wegen Unhaltung von Mili= tar-Gefangenen gur Conntagsarbeit bestraft worden fei.

Das Bundesraths-Mitglied Graf Bigthum beftritt, daß ber Reichstag Die höhere Inftang in berartigen Fragen fei, und weigerte fich, Die Ramen ber Betreffenden und ihr Strafmaß anzugeben. Der Abgeordnete Ropich perlangte, bag bie Mushebung geiftes= ichwacher Retruten vermieden werden follte. Der Sozialbemofrat Bebel faate, obwohl ber Kriegsminister be= ftreite, daß an Militarargten Mangel fei, fo bestehe boch ein folder bei ber Unftellung von Mergten, weil Juden ausgeschloffen wurden. Der Abge= ordnete Istraut faute Die Behauptung wieder, daß die Juden friegsuntuchtig seien, worauf Gugen Richter mit einem hinweis auf ben Feldgug bon 1870 -71 antwortete, in dem breiundacht= gig Juben, unter biefen 36 Mergte, mit bem eifernen Rreug beforirt worben

Die Berathung ber Flottenvorlage im Budget=Ausichuf bes Reichstages ift für morgen anberaumt. Es find Berhandlungen im Gange, Die Dehr= heit bes Bentrums für die Borlage gu

#### gewinnen.

Spaltungen der Rationalliberalen. Berlin, 23. Febr. Immer naber rudt ber Zeitpuntt für Die Tagung bes nationalliberalen Parteitages, und noch find die Nationalliberalen unter fich wenig einig. Die Nationallibera= len Magdeburgs haben es jogar abge= lehnt, überhaupt an bem Parteitag theilzunehmen. Die agrarische Frage broht, ber Bartei gefährlich gu mer= ben: benn in Begug auf fie geben bie Unfichten weit auseinander.

#### Bildhauer geftorben.

Berlin, 23. Febr. Der befannte Bilbhauer Michael Lod, welcher br jungeren Generation ber reichshaupt= ftädtifchen Rünftler angehört, ift aus bem Leben geschieben.

#### Bolas Edidial.

Bente wird er fculdig gesprochen. - La:

bories alangende und fenfationelle Rede. Baris, 23. Febr. Die Lahmung bes gewöhnlichen Barifer Gefellichafts= und Geschäftslebens, welche burch ben Rola-Prozek verursacht wurde, war fogar an ben Rarnevalsfestlichfeiten gu fpiiren, fomohl mas bie Betheili= gung, wie auch, mas bie Fröhlichfeit anbetraf. Gine Marbi=Gras=Barabe fand überhaupt nicht ftatt, und obwohl ber Grand Boulevard 2 bis 3 3oll hoch mit Confetti befaet mar - womit Die Mastirten einander zu bewerfen pflegen — fehlte die gewöhnliche Kar= nevalsflimmung.

Man erwartet aber, bag heute Bola verurtheilt werbe, - und man erhofft bavon ein alsbalbiges Wieberaufleben ber geschäftlichen Profperität und auch eine entsprechende Sebung ber gefell-Schaftlichen Stimmung!

Der frangofifche Rabinetsrath befchloß, am Donnerftag alle Interpella= tionen über Drenfus, Efterhagh und Bola in ber Rammer entgegenguneh= men, borausgefest natürlich, bag Bola heute schuldiggesprochen werbe.

Die geftrige Rebe bon Bolas Bertheibiger Laborie mar ein großer per= fonlicher Triumph für ben Anwalt, und berfelbe wurde am Schlug mit Begliidwünschungen überhäuft und mit Hochrufen geehrt, obwohl fast alle Unmefenden Feinde Bolas und Drenfus' maren.

Laborie beschulbigte auch bie Beitungen "Eclair" und "Libre Barole" ber Luge in Begug auf bie Drenfus-Schulbfrage. Er fchilberte ben Berfuch bes Majors Bath bu Clam. Drenfus einzuschiichtern, und verwies aufMajor Fornizettis Glauben an Drenfus' Unfculd. Dann geißelte er ben Beschluß, ben gangen Drenfus = Fall, trop ber Breg = Proteste, geheim gu verhandeln. "Dies" - fügte er bingu - "ift ber Sauptgrund ber unaufhörlichen Proteste im Intereffe bon Drenfus, burch melde Die gange anftanbige Bebolterung in Un= ruhe berfett wurde. Die Starte ber= jenigen feiner Freunde, Die in redlicher Abficit handeln, liegt nur in bem Glauben, baß bie gange Angelegenbeit gefeglich geleitet worden fei; aber bie Thatfachen rechtfertigen biefen Glau-

ben gang und gar nicht. (Lärm.) "Schon 8 Monate por Drepfus' Berhaftung," fuhr ber Redner fort, "bat bas Rriegsministerium Photo= graphien bes Schriftstiides gehabt. welches die Worte "Der Schurke von eine D- - " und die Ungabe enthält, bag ein frangofifcher Offigier Beziehungen zu zwei ausländischen Militar-Attaches enthalten habe. Die= fes Dotument hatte nicht auf Dren: fus Bezug; trogbem hat man Drenfus auf Grund besfelben ichulbiggefpro= chen! Das Dotument wurde bon ber berichleierten Dame bem Major Gfter= hagh eingebändigt, welcher es nur ge= gen eine Quittung auslieferte. Bes= halb hat man biefes Schriftftiid nicht ichon früher erwähnt, als bie Berthei bigung auch Zeugen aus bem Musland hatte beibringen tonnen, welche feine Echtheit beftritten hatten?" (Erre-

Borfigenber Richter: "Bir murben biefe Beugen nicht angehört haben."

Laborie: "Wenn wir Diefe Beugen nicht porgelaben haben, fo gefchah es blos beshalb, weil wir bie Ungelegen= beit unter Frangofen allein erörtert haben wollten. In ber Stunde ber Be= fahr werden wir jederzeit vereint bem Musland gegenüber eine geichloffene Front zeigen." (Beifall.)

"Daß man Drenfus nach Diftat ichreiben ließ, zeigt ichon allein, auf wie ichwachen Fügen bie Unflage ftand; benn hatte fie Bemeife für feine Schuld gehabt, fo wiirde fie nicht ihre Buflucht zu einem folden Thea= ter = Runftftiidchen genommen haben. Das Rriegsgericht hatte Drenfus freigesprochen, wenn ihm bas "Bordereau" überhaupt borge= legen hätte, und es nicht burch ein geheimes Dotument irregeführt morden mare.

Ich habe alle einschlägigen Schriftstude im Befig und ertlare feis erlich, daß fie absolut nichts enthal= ten, was gegen Drehfus fprache. 3ch gebe mein Chrenwort barauf, baß fie feinen Beweis für die Schuld bon Drenfus enthalten!" (Große Aufre-

In ergreifender Beife ichilberte er bann die Szenen bei Drenfus' Berur= theilung und Degradirung. Dann beichulbigte er ben Staatsanwalt bireft, einen Beirug berübt zu haben, um Geftandniffe zu erlangen!

"Ein ganges Monument bon Lügen und Beuchelei ift aufgebaut morben," fprach er mit erhobener Stimme, "moge bas Bolf biefes wiffen! Und moge es bebenken, bag es in ber gangen Be= ichichte feinen verachteteren und ver= fluchteren Namen gibt, als ben Ra= men bon Pontius Pilatus!" (Stürmi= fcher Beifall. Gine Stimme ruft: "Musgenommen ben Namen bon Ju=

Paris, 23. Febr. Laborie, ber fo ichnell berühmt geworbene Bertheibiger Bolas, brachte heute fein großes Blai= doger für benfelben gu Ende. Er fam auf bas "geheime Schriftstud gu fprechen, von welchem die Generale Bel= lieur und Boisbeffre erflart hatten, daß es einen zwingenbenBeweis für bie Schuld von Drenfus enthalte. Erft in spottenber und bann in pathetischer | beim Effen in Die Luftrohre gerathen Beife wies er ben Bebanten gurud,

#### Gine tehrreiche Hundfahrt.

Die Mitglieder des Kongreß-Unsichuffes befichtigen den großen Braben.

#### Lofalpolitisches Allerlei.

wies barauf bin, bag auch bon ben Beute haben bie Mitglieder bes 5 Sachberftanbigen, welche in bem Rongregausichuffes für Bafen und Drenfus-Brogeg ausgufagen hatten, Fliise eine ausgedehnte Inspettions= nur 3 biefe Sanbidrift für biejenige fahrt ben Drainage-Rangl entlang unternommen. Die Musflügler werben "Es war offenbar, bag auf biefes gegen 10 Uhr Abends guruderwartet, Beweismaterial allein bin Drenfus un= und fie treten morgen, nach einem möglich ichulbiggeiprochen werben furgen Aufenthalte in Benton Sarbor fonnte, und beshalb wurde das "gehei= und St. Joe, die Beimreife nach ber me Schriftstud" hereingebracht (bas Bundeshauptftadt an. Wie es beißt, weber ber Ungeflagte, noch bie Bertheidigung feben burfte.) Ueber Diefen follen die Genatsmitglieder jest bollig Buntt tann gar fein Zweifel befteben. bavon überzeugt fein, baß Chicago ber nachgesuchten Berwilligung bebarf, um benn es liegen bie biretten Beugniffe bie gur Bebung feiner Schifffahrts= ber herren Salle und Demange barü-Intereffen benöthigten Glugverbeffe= ber bor, mahrend General Mercier, rungen bornehmen zu fonnen. welcher für bie Ungesetlichteit ver= antwortlich mar, fich weigerte, fie in

Die "Municipal Boters' League" gierung bat feitbem ftets biefes infame hat die Randidatur D. D. Clemence's als Alberman ber 1. Ward indoffirt, nifter in ber Abgeordnetenfammer er= und forbert alle rechtlich bentenben Stimmgeber auf, für ihn am Bahl= flarten, bag Drenfus gefegmäßia berurtheilt morben fei, haben fie ge= tage einzutreten. Clemence bat fich gu Gunften einer ftriften Musführung bes Bivildienftgefetes erflart und weiter= Erft nach einigen Mugenbliden fann hin das Berfprechen abgegeben, jeber= zeit barauf bringen zu wollen, bag bie Stadt eine entiprechenbe Entichabi= gung für jeben Freibrief und jede Be= ten ber pathetischften Beredtfamteit Die Schreden bes Befangniffes auf ber rechtfame erhält. Er=Alberman "Rict" Teufelsinfel und berlas ichlieflich bie Cremer will bem jegigen Bertreter ber Warb, Stadtvater Coughlin, bie be= letten gwei Briefe bon Drenfus an motratifche Momination fireitig ma= feine Battin, worin er abermals feine Unichuld betheuert und in ben erichut= chen. Beift Die Bartei ihn ab, fo beab= fichtigt Cremer, als "Unabhängiger" gu laufen". Dies aber würbe naturge= näß bem republifanischen Randibaten höchlichft zu Statten fommen, ba bef= hörerichaft, Freund und Feind, mit fen gange Soffnung auf einer Berfplit= fich fort, und bie feierliche Stille im ferung feiner Begner beruht.

> R. N. Patterfon, Dige-Brafibent ber "Riondife Transportation and De= pelopment Co.", ift ein neuer Ranbi= bat für die republikanische Affeffors= Nomination im Gud-Town, mahrend fich Charles M. Coof, bon Nr. 4444 St. Lawrence Abenue, um bie gleiche Ghre in Snbe Bart bewirbt. Letterer fieht als Raffirer in Dienften ber "Chicago & Erie-Bahn" und hat fcon feit Sahren regen Untheil an ber Lo= talpolitit genommen.

Die Republikaner ber 15. Barb werben mahrscheinlich ben Agenten Balter J. Rahmer, von Nr. 79 Sum= boldt Bart Boulevard, als ihren MIberman=Ranbibaten aufftellen, und es verlautet, bag bie unabhängigen Bahler ber Ward ihn als bann indoj= firen werben.

Romptroller Waller ift giemlich berftimmt barüber, bag bas ftabtrath= liche Finangtomite nichts bon einer Gehaltserhöhung ber Bolizeirichter wiffen will. Dennoch hat er feinen Blan burchaus nicht fallen laffen, bem Stadtladel Die reichen gebühren ber Polizeirichter gugufüh= ren. Db ihm dies gelingen wird, bleibt porerit abzumarten. Berichiebentlich find ichon friiher abnliche Berfuche ge= macht worden, Die aber ftets in Die Brude gegangen find. Der Romptrol= ler hatte bem Finang=Musichuf bies= mal folgende fefte Behaltslifte für bie Boligeirichter unterbreitet:

chen, farblofen Abtlatich bes lebens= harrifon Str. Bolizeigericht: \$5400 fprühenden, farbengliihenben Bilbes, bas Jahr, für jeden ber bort amtiren= ben Richter; Marmell Str. Gericht: \$3000 für jeben Richter; Beft Chica= Röln, 23. Febr. Richt weniger, als go Ave.-Gericht je \$3000; Dit Chicago 300 Solbaten find in Saarbrücken am Abe.=Gericht je \$3000; 35. Str.=Ge= richt je \$3000; Sinde Pari-Gericht \$2250; Stod Dard-Gericht \$2250: (Beitere Debeiden und telegraphifde Rotigen auf Englewood=Gericht \$2000; Cheffield Ave.-Gericht \$2000; South Chicago= Gericht \$2000, und Logan Square= Polizeigericht \$2000 bas Jahr.

#### Bum zweiten Dale.

Bor zwei Jahren brannte bie ba mals 15jahrige Unna Hochstraffer ih= ren Nr. 207 N. Sawher Abe. wohn haften Eltern burch. 218 fie nach lan= gem Guchen wiedergefunden murbe, hieß es, fie fei "nicht recht bei Trofte" gewesen. Reuerdings scheint Unna bon Neuem bes Troftes bedürftig ge worben gu fein. Es ift ber Polizei ge= melbet worben, baß fie feit Sonntag bon ihren Angehörigen bermißt wirb. Sie hat an genanntem Tage einen Be= fuch bei Bermandten an ber Bee Stra= fe gemacht und ift nicht nach Saufe gurudgefehrt.

#### Bon Jerfinn befallen.

Der handlungsreifenbe Charles Ronneder aus Rem Orleans, ein Bertreter ber bortigen Firma Seefel, Michner u. Sugerman, ift hier geftern im Auditorium Sotel von Irrfinn bewegen Kleindiebstahls zudiktirt mor= fallen worden und hat in Schuthaft ge= nommen werden muffen.

#### Rur; und Reu.

\* Der Turnberein "Garfielb" hat für feine beute Abend ftattfinbenbe geiftig=gemuthliche Berfammlung ei= In feiner Wohnung, Dr. 665 Shefnen Bortrag feines Sprechers Bahl= field Abe. ift geftern Abend ber bei ei= teich über Thomas Paine angefündigt. ner biefigen englischen Zeitung als Mußerbem fteben auf bem reichhaltigen Abonnentensammler beschäftigt geme-Brogramm unter Anderem fomische fene Ebmin Stein an bem Scherben Bortrage bon herrn Ludwig Grobeeiner Aufternichale erftict, welcher ihm der und Bilber aus bem Indianerleben, pon bem Indianer Benry Rico, bergeichnet.

#### Quetgerts Photographie.

Ein neuer Dlan gur Auftreibnug der benöthigten Geldmittel. Was immer man auch über Abolph

2. Quetgert, ben gu lebenslänglicher Rerterhaft verurtheilten Gattinmorber bonfen mag, Erfindungsgeist und regen Geschäftsfinn wird ihm niemand abstreiten fonnen. Gelbit jest, mo boch Mues für ihn verloren icheint, wo fich die Zuchthausthore fozusagen ichon aufgethan haben, um ihn zu empfan= gen, laffen jene Charattereigenschaften ihn nicht im Stich. Er weiß, daß er Geld, viel Geld benöthigt, um feinen Fall por bas Staatsobergericht brin: gen zu fonnen, feine Raffe aber ift bollia ericopft und auch pon feinen Freunben hat er bireft faum noch etwas gu erwarten. Nichtsbestomeniger bat ber Berurtheilte aber die Soffnung feines= wegs aufgegeben und, auf Die Reugier= be feiner Mitmenfchen fpekulirend, einen Blan ausgehedt, ber ihm bie fo bringend erforberlichen Moneten ber= fchaffen foll. Der Rame Abolph U. Quetgert, fo fagt er ju fich felbit, hat burch ben femiationellen Doppelprozeg im gangen Lande einen gewiffen Rlang erhalten, fo trauriger Art berfelbe auch fein mag, und Taufende bon Leute möchten ben Mann gewiß gar gu gerne einmal bon Ungeficht gu Unges ficht feben, ber feine Gattin in einer Metnatronlöjung gerfocht haben foll. Da biefes nun aber "aus gemiffen Briinben" nicht angeht, fo will Quetgert ber neugierigen Menge menigftens terfei anftaunen gu tonnen. Bu biefem Bwede hat er fich geftern im Countingefangnig photographiren laffen, und biefe Photographien follen nun in taufenben von Gremplaren überall im Lande berfauft merben, nachbem Quetgert unter eine jebe einzelne berfelben feine namensunterschrift gefett hat. Muf Dieje Beife erhalten Die Raufer ein "Couvenir" an ben Burftmacher bon Late Biem, mabrend fich Luetgert felbft baburch bie Mittel berichaffen will, um an bas Obergericht appelliren zu fonnen.

Die Unwälte bes Berurtheilten finb ingwifden eifrigft babei, bie Lifte ber Ginmanbe angufertigen, auf Grund Deren man bom Staats = Dbergericht einen fogenannten Superfebeas-Befehl ju erlangen hofft. Diefe Lifte foff noch bor Ende ber Boche fertiggeftellt fein, und es verlautet, bag ber Cheriff pon Coof County Den Rechtsbeiftanben Quetgerts beriprochen habe, Diefen bis babin im Countngefangnig belaffen gu mollen

Befanntlich biek es anfanglich, bak ber überführte Gattinmorber noch im Laufe biefer Woche nach bem Staats= zuchthaus zu Joliet gebracht merben folle. Sobald dies geschehen ift, wird Staatsanwalt Deneen por auf Ernennung eines Bormunbes für ber Form Benuge gefcheben. theilten ftellen. Dietrich Bidneje und liidlicken Frau Luetgert, find beibe gewillt, ben fünf Jahre alten Gimer ju fich zu nehmen, bon bem 13 Jahre alten Louis Scheint indeffen niemand etwas wiffen zu wollen, ba ber Knabe fehr ungezogen fein foll. Auf alle Falle wird man ber Marn Siemering Die Aufficht über Die Rinder nehmen.

Frau Chriffine Felb hat geftern Die Familie Charles miffen laffen, baf fie Besit bon bem ihr gehörenben Quet= gert'ichen Bohnhaus ergreifen möchte. Die bisberigen Bewohner besfelben baben fich fomit nach einem anderen Quartier umgufeben.

#### Berunglüdt.

In ber Nahe von Irving Part ift wahrend ber letten Nacht ein junger Farmarbeiter Namens Theodor Baulion, mahrend er auf dem Beleife ber Milmautee=St. Paul=Bahn feiner in West Newton Place befindlichen Be= haufung guftrebte, burch einen Baffa= giergug getroffen und tödtlich bermun= bet worben. Gin Poligift, ber ben jungen Mann auffand, lieg benfelben nach dem Urmenhaufe in Dunning schaffen. Dort ist Paulson heute Morgen um 3 Uhr feinen Berletungen

#### Muf Dem Mande.

Mus bem ländlichen Bororte Wheeling wird ein Ginbruchsbiebftabl melbet, ber geftern mahrend ber 216: wesenheit ber Familie in ber Bohnung bes Aderbürgers 3. 21. Schinke berüht worden ift. Der Dieb hat eine goldene Uhr, einen Diamantring im Werthe bon \$100 und \$20 in Baar erbeutet. Der Berdacht ber Thaterschaft ruht auf einen Fremdling, ber fich feit einigen Tagen in Wheeling herumgebrückt hat.

Dom Wetterbureau auf bem Anditoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Metrer für Chicago und die angrenzenden Staaten in Ausscht geftell:

Ebicago und Ungegend: Schnegeftöber hente Abend; morgen im Allgemeinen ichon und erwas falter, mit einer Minimaltenperatur due elwa lis Grad über Kull; lebbate jüdweltliche, ipater nordsweftliche Weinde.

Allinois: Im Allgemeinen ichön heute Abend und morgen, ansgenommen Schnegeftöber im nordöhtlichen Ibile; sintende Temperatur; starte nordwestliche Weinde.

Indiana: Schnegeftöber den kubend; morgen im Allgemeinen ichön bute Abend und morgen; etwas fälter; nordweltliche Winde.

Missonsin: Ibellweise demölft und fälter seite Abend, mit Schnegeftöder in der Nach des Michagans Sees; morgen im Allgemeinen schön; lebbaste nordsweltliche Winde.

In Schicago stellt sich der Temperatursand siet uns ferem letzten Versche wie folgt: Gestern Abend und serem letzten Versche wie folgt: Gestern Abend und serem letzten Versche wie folgt: Gestern Abend und serem letzten Versche wie folgt: Gestern Abend und beute Morgen um E Und 28 Grad und heute Mitstag 20 Grad über Rull; beute Morgen um E Und.

#### In Saden Drepers.

Der Projeg gegen den Er. Banfier gur Derbandlung aufgernfen.

Mls Silfs-Staatsanwalt Barnes

beute Morgen im Rriminglaericht por Richter Chetlain Die Unterschlagungs= Unflage gegen G. S. Dreijer gur Berhandlung aufrufen ließ, maren meber ber Ungeflagte noch feine Bertheidiger gur Stelle. Der Berichtshof erledigte nun gunächft einige Routine-Beichafte. Ilm 10 Uhr murbe ber Drener'iche Fall noch einmal aufgerufen. Noch immer war bon ber Bertheidigung Riemand erichienen. Er miffe nicht, mas er davon halten folle, faate Berr Barnes. Er batte am Montag Die Unmalte bes herrn Drener perfonlich bon feiner Absicht verfrandigt, beute mit ber Berhandlung ju beginnen, und fie hatten ihm ertlart, bag fie fich recht= geitig im Gericht einfinden murben. "Run, wenn fie nicht hier find, und Drener felber ebenfalls abwefend ift, muß einfach beffen Burgichaft für ber= pirtt ertlärt werben," entichied ber Richter. Coon begann ber Berichts= fdreiber mit ber Berlefung ber iibli= chen Formel, wonach "John C. Balfh und Frau Clara Berger, Diemeil fie ben p. p. Dreber nicht beriprochener Magen porgeführt hatten, jur Bahlung ber bereinbarten Summe bon \$30,000 angehalten werben follen," ba melbete fich ein junger Menich, ber angab, er fei ein Bureau-Ungeftellter ber Firma Moran, Rraus und Maner. Die Ber= ren Moran und Maner feien auf bem Belegenheit geben, fein getreues Ron- Bege gum Gericht, theilte er mit. Es wurde nun mit ber Berfallserflärung eingehalten. Balb erichienen bann auch die Ungefündigten im Gerichts= faal. herr Maner beantragte fofort Die Rieberichlagung ber beiben gegen feinen Klienten verleienen Unflagen. Bur Begriindung feiner Untrage machte Berr Maper je 22 Grunbe geltenb, pon welchen die wichtigften bahingehen, bag herr Dreper als Chagmeifter ber Westseite Bartbehörde auf Die ihm anvertrauten Gelber Binfen gu gablen persprochen hatte, ihm bemnach bie Nicht-Zurückerstatiung ber Kapitalien nicht als Berbrechen angerechnet mer=

> "Do ftedt benn eigentlich ber Un= getlagte?" erfundigte ber Richter fich. "Galls es gewiinicht wird, tonnen wir herrn Dreper jeber Beit tommen laffen," ermiberte gr. Mager. "Run ja; es ware boch gang gut, wenn ber herr fich hier mahrend ber Berhandlung von Zeit zu Zeit feben ließe," meinte ber Silfs-Staatsanwalt

"Run," gab Berr Mager fpottifc gurud, "wir leiften im Ramen bes Un= getlagten Bergicht auf beffen Recht. hier gu figen, mabrend über ben Un= trag auf nieberschlagung ber Unflage verhandelt wird." - Der Richter er= Rachlafrichter Rohlfaat ben Untrag | flarte, mit biefer Bergichtleiftung fei bie beiben jungften Rinder bes Berur- Serren Moran und Maber führten nun weitschweifig aus, bag nach bem Frau Müller, Die Beschwifter ber un- beftebenben Sanbelsrecht, bas ja übris feite Bartbehorde nur zivilrechtlich auf Erfetjung ber Gummen flagen fonne, Die Drener ihr ichulde. herr Barnes führte bagegen aus, bag Dreper mifs fentlich Die Barigelber Dagu benutt habe, fein banterottes Bantgeschäft über Baffer gu halten. Die Bahlungs= unfähigteit feiner eigenen Firma muffe ibm langit befannt gemefen fein, er habe alfo absichtlich feine Stellung als Bart-Schatmeifter miß= braucht, um fich als pripater Ge= schäftsmann so lange wie möglich über Baffer gu halten. Geine betrügerischen Absichten bei all biefen Transattionen lagen auf ber Sand, beshalb tonne er nicht auf die Riidficht Unspruch er= heben, welche man wohl einem nur burch ungliidliche Berhaltniffe ruinir= ten Geschäftsmann möchte angebeihen

### Seimacholt.

Der hier por Rurgem in Saft genommene George Bariff, alias Barts, welcher fich eines Raubanfalls schuldig gemacht haben foll, hat heute in Be= gleitung eines Silfsfheriffs bie Rudreise nach Mansfield, D., antreten muffen. Parfs war erft bor einigen Monaten aus ber bortigen Befferungs= anftalt auf Probe entlaffen worben, jatte fich aber bald barauf nach Ber= übung von allerlei Schandthaten heim= lich aus bem Staube gemacht. Er murbe hier in einem Schanflotal an ber S. Halfteb Strafe von ben Detettives Beber und Smith bingfest ge-

#### Musgeplündert.

Der Sandlungsreifenbell. S. Spen cer aus New Yort melbete geftern auf ber Bentralftation, bag er frühmor= gens bon zwei Strafennnmphen an ber Wabafh Ave., nahe Monroe Strafe in einen hauseingang gefchleppt und alsbann um \$62 beraubt worden fei. Muf bie Beichreibung bin, melche Spencer bon ben meiblichen Räubern gab, mur= be balb barauf eine gemiffe Martha Mitchell in Saft genommen und bon bem Musgeplunberten mit Beftimmtheit als eine ber Thaterinnen ibentifigirt. Spencer wohnt im Pal-

mer Soufe. \* In Dat Part herricht großer Un= wille barüber, bag bie Schulbehörde bes Begirfs es nicht für nöthig befunben bat, geftern ben Unterricht aus-

## Ich heilte 5000 Schwache Männer



im bergangenen Jahre mit dem Dr. Canden Gleftrifden Gartel. berühmt und weltbefannt. Reine Droquen, feine ichlechten Rachfolgen, nur bas einzige naturgemäße Mittel-

#### Glektrizität.

Berluft, nächtliche Ergiegun: gen, Sodenbruch (Bariocele) unentwidelte Theile, 3mpo: teng und alle Folgen von Jugend: fünden schnell geheilt.

#### Roniultirt mich frei

in ber Office ober ichreibt um bas Buch, welches Alles beschreibt. Es wird auf Bunfch perfiegelt geschiatt.

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Office: Etunden: 9 bis 6; Conntage 10 bis 1.

#### Velegraphilche Rolizen.

Buland.

- Lee B. M. Farland, welcher als Ungeftellter ber "Second National Bant" in Partersburg, 2B. Ba., \$43,= 000 unterschlagen hatte, wurde zu fünf Jahren Buchthaus verurtheilt.

- In Duluth, Minn., brach eine große Feuersbrunft im Sandelstam= mer=Gebäude aus, und nach ben letten Berichten ift bas Gebäude völlig ber= loren. Gebäude und Inhalt hatten ei= nen Werth von \$150,000.

Bu Lafe Cith, Ga., murbe bem Poftmeifter Bater und feiner Familie bas Saus über bem Ropfe angegunbet, ber Boftmeifter und fein tleinftes Rind wurden getöbtet, und bie Frau und 3 Töchter burch Revolverschüffe schwer berlett. Bater ift ein Farbiger und war bor brei Monaten gum Boftmei= fter ernannt worben. Gin Bobelhaufen bon hundert Beigen verübte bas Ber=

Der beutsche Methobistenpaftor F. U. Ramp in Indianapolis hielt ei= ne Predigt gegen bas Tragen bon Schmudfachen und machte anscheinend einen tiefen Ginbrud auf feine Bubo= rericaft, - bei feiner Beimtehr mar er aber fehr unangenehm überrafcht, als er fand, baß Ginbrecher bei ihm gewesen waren und ihm zwei golbene Ringe, eine Diamantnabel und eine golbene Brille geftohlen hatten.

#### Musiand.

- Wie aus Mabrid gemelbet wirb, ift bie fpanische Torpedo-Flottille von Cabir nach habana aufgebrochen.

In Berlin, Paris und anberen ausmärtigen Stäbten murbe ebenfalls Wafhingtons Geburtstag bon Umeri= fanern und Deutschamerifanern ge= feiert.

-- Senhor G. Bentura, ber Sefre= tar ber ruffifden Gefandtichaft in Gt. Betersburg, Rugland, erichof fich im Saufe einer Dame, mit welcher er fich

In Montpellier, Frankreich, er= plodirte eine Bombe bor bem Saufe bes herrn Meffine, ehemaligen Brafibenten ber Sanbelstammer, und ber= urfachte bedeutenben Schaden. Roch brei Bomben murben gefunden.

- In Löbtau, Gachfen, find 320 Badwert erfrantt, basulles von Ginem Bader frammte. Die Borrathe bes betreffenben Baders find tonfisgirt wor=

- Endlich hat auch ber Gubweften Englands echtes Winterwetter in Beftalt eines gewaltigen Schneefturmes betommen, welcher zwei Tage unaus= gefest anhielt. Biele Bahngeleife und Strafen find unpaffirbar geworben.

- Das britische Schlachtichiff "Bic= torious", meldes unmeit Bort Gaib, Egypten, aufgelaufen war, ift wieber flott geworben und ohne weiteren Un= fall burch ben Ranal bon Gueg gegan=

- Es heißt auch, bag ber General Mehler bald mieber nach hapang tommen werbe, ba er beabsichtige, fich um bas Manbat eines Abgeordneten gum fpanischen Landtag, als Bertreter bon Sabana, bei ben tommenben Wahlen au bewerben.

- Unter großer Betheiligung ber Bebolferung find in Samme bei Bo= chum bie 117 Opfer gu Brabe getra= gen worben, welche bie gräßliche Rata= ftrophe in der Grube "Rarolinenglud" geforbert hat. Bum Beften ber Sinter= bliebenen werben Sammlungen beran-

- In München ftarb nach furgem Leiben ber Rebatteur ber "Münchener Allgemeinen Zeitung", Dr. Jolly, ber bor nicht langer Beit aus bem babi= fchen Staatsbienft, wo er bas Umt ei= nes Staatsanwalts befleibete, ausge= ichieben war, um die redaktionelle Lei= tung bes angesehenen Münchener Blattes zu übernehmen.

- In einem Unfall bon rafenbem Jahgorn hat in Sannober ein Sau= firer. Namens Gottlieb Canber, feiner Frau bas Meffer in die Bruft geftogen, baß fie todt zufammenbrach. Bum Be= wußtfein feines furchtbaren Berbrechens gekommen, richtete er die noch blutige Waffe gegen fich felbst und er= ftach fich, ehe bie Singutommenben ihn baran berhinbern fonnten.

- Gin in mittleren Sahren fieben= ber Mann berurfachte bor bem Reuen Balais in Botsbam einen Muflauf. Er berfuchte in bas Palais einzubringen und erflärte bem Bachpoften, ber ihn gurudwies, er fei ber Reichstangler und fei aum Bortrag beim Raifer befohlen worden. Der Mann wurde berhaftet, und es ftellte fich heraus, bag er geiftestrant ift und früher Schaff= mer in Bremen war.

· ַ על יו -Der Dampfer "Roslin Caftle", welcher bon ber Tafel-Bai mit zwei Tagen Berspätung in Plymouth England, eintraf, bringt bie Rachricht, bag er am 14. Februar in einen scheinbaren Rebel gerieth, ber fich jedoch als ein Sandsturm erwies. Rother Sand erfüllte die gangeluft, und 900 Meilen weit maren Conne und Sterne unficht bar. Es waren feinerlei Beobachtun= gen möglich, bis bas Schiff Mabeira

> - Da neuerdings die japanische Regierung in bie chinefische gebrungen war, ihre Bersicherung zu erneuern, bak bie Ruffen nach Ablauf Diefes Winters ihr Flottengeschwader von Port Arthur gurudgieben wurden, fo versuchte China, durch feinen Gefand= ten in St. Betersburg, eine bahin gehende Berficherung bon ber ruffifchen Regierung zu erlangen. Diefe jeboch erwiderte, daß die ruffifchen Schiffe länger in Bort Arthur bleiben murben, als urfprünglich geplant gemefen fei, Da ihre Burudgiehung ben Intereffen Ruglands in China und Rorea guwiberlaufen wiirbe. Die Chinefen halten bies für eine Unbentung, bag Rugland ftanbig Port Arthur befegt halten will.

#### Mit 20 Mann untergegangen.

Bofton, 23. Febr. Es fann faum noch ein Zweifel barüber befteben, bag bas britische Schiff "Ufia", welches von Manila hierher bestimmt war, in ber Rabe bon Nantudet mahrend ber Sturme ber legten Tage untergegan= gen, und feine gange, aus 20 Berfonen bestehende Bemannung umgefommen ift. Man fand auch Trummerftude, bie nur bon biefem Schiffe herrühren tonnen, fowie zwei Leichen in einem Theil eines Schiffsrumpfes.

#### Dampfernadrichten.

Mingefommen.

New York: Fürft Bismard bon Reapel u. f. m.; Furneffia bon Glas-

Malta: Aller bon New York. Reapel: Scotia von Rem Dort. Liverpool: Waesland von Phila=

"bacagnaen. Rem Port: Majestic und Tauric nach Liberpool; New York nach Southampton. Reapel: Maffilia nach Rem Port.

Berlangt Schmidt Bating Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob und

#### Gin Millionendiebftahl

Bumpernidel. Jel. North 241.

an Platina tam unlängft bor bem Rreisgericht in Jetarinenburg, imllral, gur Berhandlung. Im Laufe ber Un-tersuchung ftellte fich heraus, bag nicht weniger als ein Biertel ber gefamm= ten Platina-Musbeute im Ural Dieben gum Opfer fällt. Der Raufmann Un= giferow bezog aus feiner fleinen Bla= tinagrube eine Ausbeute pon etma 2 Bub jahrlich; bei bem hoben Breife bon 10,000 Rubel bas Bud immerbin ein hubiches Quantum. Dabei berfandte berfelbe Raufmann im Laufe eines halben Jahres nicht meniger als 120 Bub Platina an eine Firma in Petersburg und betrog baburch allein ichon ben Staat um 45,000 Rubel Abgabe. Zwar verkauften hier und ba einige Grubenbesitzer bem Angiferom ein fleines Quantum Erg, aber mo bie hauptmenge herrührte, mar nicht fefiguftellen. Dagu fam, baf ber Ber= fandt flets bochft gebeimnigvoll in un= fenntlicher Padung und ohne entipre= chende Werthversicherung geschah. Man entichloß fich endliche eine Diefer Genbungen mit Beichlag zu belegen, und fiebe ba, an ber Bufammenfegung bes Metalls erfannten Die Cachverftandigen, daß biefes aus ben Bruben bes Fürften Can Donato berrühren muffe. Gin neues Rathfel: Can Do= natos gange Musbeute murbe in Baufch und Bogen nach England verfauft: wie fam alfo Ungiferow gu bem Platina? Die gerichtliche Untersuchung luftete ben Schleier, ber Diefe Geschäfte bebectte. Arbeiter und Auffeber ber Donato'ichen Gruben ftahlen um Die Wette und lieferten bie Beute an Un= ziferow. Ebenso geschah es auf an= beren Gruben. Die feltfame Ericheis nung, daß jährlich gegen hundert Bud Platina mehr in's Ausland ausgeführt merben, als überhaupt im Beramerts. amt verzeichnet fteben, findet jest ihre einfache Erflärung. Ungiferow mur=

\* Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Geipp Bremg. Co. zu haben in Flaschen und Faffern. Tel. Couth 869.

Unterschrift von

be schulbig befunden und berurtheilt.

gung, um mich aus bem Sattel zu he= ben und einen bon ihnen ausgesuchten Mann, ber jenem Ginfluß fich gefügig zeigen wird, in ben Stadtrath gu mah-Mayor harrifons Empfang und Banfetts Ien. Bu biefem 3wede werben, wie mir aus glaubwürdiger Quelle mitgetheilt wird, Gelbnittel in reichlichem PolitifcheStimmungsbilder aus den einzelnen Ueberfluß bort angewandt werden, wo man fich eine Wirfung babon verfpre= Manor Barrifon und feinen Gechen maa.

Lotalbericht.

Bolitifdes.

rede in Peoria.

Wards.

bemofrat Boolner jum Toafimeifter

auf bem Bantett ernannt worben mar,

mas bie eingefleischten Gilberlinge in

Beoria bavon abhielt, fich an ber Feier

im "Mational Sotel" zu betheiligen. Rurzum, ber gange Festschmaus mar

feineswegs eine öffentlicheRundgebung

beniofratifcher Ginigfeit und Starte,

burfte vielmehr unferem Manor genu-

gend gezeigt haben, mas bie feindlichen

Briider von feinen Gouverneurs-Afpi=

Manor Sarrifon beantwortete auf

bem Bantett ben Toaft "Barum follen

Demofraten ben Geburtstag Baih-

ingtons feiern". Er bemerfte barin

guborberft, bag mabre Burgertugenben

und echte Freiheit nur in einer bemo-

fratischen Republit eine Beimftatte

hatten. Es fei nicht mahr, bag Re-

publifen undantbar feien, bavon lege

ber beutige Tag berebtes Beugniß ab.

Dann tam Redner auf Die Butunft fei-

ner Partei gu fprechen. Berr Sarri-

fon ließ fich barüber wie folgt aus:

"George Wafhington ift für uns De-

mofraten ein hehres Borbild getreue=

fter Pflichterfüllung. Gein Blid war

unentwegt auf bas Endziel gerichtet,

den Beschwerben und Entbehrungen in

bas er fich gestect hatte: bie manniafa:

Ballen Forge Stählten feine Mannes

fraft und gebuldig fah er bem entichei=

benden Moment entgegen, ber, bavon

mar er feft überzeugt, früher ober fpa-

ter tommen mußte. Und fo follten auch

wir Demofraten fest und muthig aus-

harren. Wir burfen niemals vergef=

fen, bag die ökonomische Freiheit von

70 Millionen Menichen auf bem Spie-

le fteht. Lagt uns auch fürberhin Die

Pringipien ber Chicagoer Platform

allezeit hochhalten, denn jedes einzelne

berfelben bedingt die Hebung nationa=

ler Bohlfahrt. 3m Grunde genom=

men, ift biefe Platform meiter nichts,

wie ber Protest eines gefnechteten Bol=

tes gegen die herrschaft bes Monopols.

Die Forberung einer Gintommenfteuer

wie biejenige ber Gilberfreipragung

fpiegeln nur bas Berlangen bes ge=

vöhnlichen Bolfes wiber, ber ihm ur=

fprünglich in ber Ronftitution gewähr-

leifteten Rechte theilhaftig zu werden.

Und folange noch bas Stimmrecht

bleibt, wird auch bas Bolf barauf

bringen, bag ihm biefe Rechte nicht

berfürgt merben. Salten wir treu und

feft gufammen, bann wird feine Dacht

ftart genug fein, im Jahre 1900 ben

Sieg echter Demofratie gu verhindern."

In ber 22. Marb mirb es anicheis

nend auch bei biefer Frühighrsmahl

mieberum ju einem politischen Duell

amischen ben Maltby-Leuten und ben

Unbangern ber regularen Barteima=

fchine fommen. Lettere will ben ebe=

maligen Bubel-Stadtvater John Col-

bin wieder aufftellen, und es merben

jest icon bie größten Unftrengungen

gemacht, um bei ben am 15.Marg ftatt=

indenden Primarmablen bas Beft in

Sanben gu befommen. Go ift gu

Diefem Zwede ein fogenannter Demo-

cratic Improvement Club" gegrundet

morben, beffen Borftand aus ftabti=

ichen Beamten gufammengefett ift und

ber feinen gangen Ginfluß gu Bunften

bes ber Maschine allezeit gefügigen

Colvin in Die Bagichale wirft. Der

MIberman=Randibat ber Maltby=Leu=

te ift ber jegige Rorth Town-Rollettor

Beder, beffen Rechtschaffenheit bereits

erprobt ift und beffen amtlicher Record

über allen und jeden Berbacht erhaben

ba bie Deutschen in ber 22. Ward un=

gefähr 75 Brogent aller Stimmen ab-

geben, fo ift es nur recht und billig,

baß fie auch burch einen ber Ihrigen

aber fann mit Leichtigfeit erreicht mer-

ben, wenn jeber Deufche am Tage ber

Primarmahl feine Pflicht und Schul-

MIberman William G. Schlate, ber

wadere Bertreter ber 26. Ward im

Stadtrath, hat nachfolgenden, fich ge=

nugend felbft ertlarenden Aufruf an

bie Bahlerichaft feiner Bard gerich=

Un bie Bürger ber 26. Barb!

Chicago, ben 21. Februar 1898.

Geit nabegu vier Sahren habe ich

Sie nach meinem beften Ronnen im

Stabtrath bertreten und mich gu jeber

thun, wie mein Urtheil und mein Be-

miffen mir geboten. Gehr viele Bur-

ger unferer eigenen und anberer Marbs

haben mich bringend aufgeforbert, mich

biefes Frühjahr um bie Wiebermahl gu

bewerben, und ich habe mich entschlof=

fen, ihrem Buniche Folge gu leiften.

Gemiffe Bolititer in unferer Barb fe-

gen, bon einem mächtigen und mir

übelwollenden Ginfluß außerhalb ber

Bard unterftütt, alle Bebel in Beme-

steht auf jedem Umschlag

von OASTORIA.

Beit bemüht, meine volle Pflicht

im Stadtrath bertreten find.

bigfeit thut.

Bubem ift er ein Deutscher, und

rationen benfen.

treuen ift in Beoria feitens ber borti= Wenn, wie einige wohlunterrichtete gen Barteigenoffen ein herglicher Em= Beobachter glauben, eine Mehrheit Der pfang bereitet worden, wenngleich fich Stimmgeber ber Warb meine vierjah= boch auch manche ausgesprochene Gilrige Thätigfeit im Stabtrath anerber-Demofraten in oftentativer Beife fennt und mit einem weiteren Umts= bon dem Bafbingtonfeier=Bantett fern termin als Alberman gu belohnen gehalten haben. Man fann es eben wünscht, dann muffen biejenigen, Die herrn harrifon nun einmal nicht ber= ben Willen ber Mehrheit gu Schanden geffen, bag er bie Rluft zwischen ben gu machen fich bemiihen, burch rechtzei-Gold= und Gilberbemofraten gu über= tige und thatfräftige Organisationen briiden persucht bat, indem er auch bie chachmatt gefett werden. Zu diesem Erfteren bei ber Memterbertheilung be-3mede ersuche ich alle Bahler ber 26. riidfichtigte. Borfiter Drr, bom De= Bard, die meine Wiederwahl wun= mofratifchen Staats Bentraltomite, ichen und gewillt find, mir gur Erreis ließ telegraphisch absagen, und ber= chung Diefes Bieles beigufteben, mir Schiebene andere Mitglieber jenes Musihre Ramen und Abreffen mit etwai= schuffes, die unentwegt zu Mitgeld halgen Empfehlungen und zwedbienli= ten, thaten ein Gleiches, allerlei nichti= chen Rathichlägen einzusenben. Enifchuldigungsgrunde für ihr Gernbleiben poricugend. Dann murbe es auch übel bermerft, daß ber Gold=

Sollte ich noch einmal zum Alber= man gewählt werben, fo wird mein Berhalten in ber Zufunft in voller Ue= bereinftimmung mit meinem Berhalten in ber Bergangenheit fein. Wenn Gie meine frühere amtliche Thatigteit billi= gen und anerfennen, jo wird auch meine fünftige Thatigfeit Ihren Beifall finden. Meine Stimme und meinen Gin= fluß im Stadtrath werde ich ftets gum Schute bes Eigenthums und ber Rechte ber Birgerschaft gegen Uebergriffe, gur Forderung ber Cache ber guten Berwaltung und gur Wahrung ber ge= rechten Intereffen bes Boltes in Die Bagichale werfen. Dazu berpflichte ich mich hiermit feierlich.

William G. Schlate, 1465 Rord Afhland Abe.

\* \* \* Der beutsche Tammanh Club ber 30. Warb wird am Conntag, ben 27. Februar, in Schollers Salle, Nr. 1334 28.51. Strafe, eine große Agitations= Berfammlung abhalten. Den Bah-Iern follen bei biefer Belegenheit bie Bestimmungen bes neuen Brimarmahlengesetes fomie bie Doppelmahrungs frage naber erläutert merben. Ille Demofraten find willtommen.

Cleveland Frauenvereim. Diefer auf ber Mordmeftfeite in beftem Unfeben ftebenbe Frauenverein hat feinen gehnten großen Mastenball auf nächsten Camftag, ben 26. Februar, angesett, und zwar wird ber vielversprechende Mummenschang biesmal in ber Bider Bart Salle, Rr. 505 -507 2B. North Abe., nahe Milwau= fee Abe., abgehalten werben. Daß bem Bringen Carnepal bei Diefer Gelegen= beit wiederum ein glangender Empfang gu theil werben wird, bafür burgt bas aus ben Damen Johanna Feldmann, Benriette Johnson, Bedwig Brand, Glife Mersbach und Emilie Jorgenfen bestebenbe Urrangementstomite, bas fich teine Mübe verbriegen laffen mirb. um auch biefem Dastenballe einen vol= len Erfolg ficher ju ftellen. Wer fich alfo gegen Schluß ber Karnevalsfaiion noch einmal pon Bergen amuffren will, ber moge fich an nachften Camftag Abend in ber Bider Bart Salle einfinden, und zugleich feinen beften Humor mitbringen. Für alles Uebri= ge wird ber festgebenbe Berein mit ge= pobnter Umficht Sprae tragen.

#### Edugmaffen find fein Epielgeng.

Bwei weitere Todesfälle find nenerdings die Folsten bon Muhte nicht, bag es gelaben war" - Ungludsfälle gewejen - eine Matter tödtete ihr Baby Edlaf und Appetit.

#### Burg und Ren.

\* 3m Rolumbiiden Mufeum find geftern 14 Riften mit einer Sammlung bon Geräthen, Schmudgegenftanben ufm. eingetroffen, welche Rapitan Di= nor 2B. Bruce bon ben Estimos in Masta erlangt hat.

#### Debattir: Abend im "Fortidritt."

Der Turnberein "Gertichritt" halt heute in feiner Salle, Rr. 1824-1830 Milmautee Abe., einen öffentlichen De= battir=Abend ab. Tagesordnung: Die trot aller gegentheiligen Berfpredungen auf Prosperität schredlich zunehmende Arbeitslofigfeit". Alle Freunde der Auftlärung und des Fort= schritts find eingelaben. Unfang ber Berfammlung punft 8 Uhr.



As a Tonic for the sick will produce health, and as a beverage for the well will retain and sustain health. Highest grade Malt Extract on the market A Non-Intoxicant. All Druggists.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAJKEE.

Chicago Branch: Cor. Union and Erie. TELEPHONE 4357.

#### Die Liliputaner.

Um nächsten Sonntage, ben 27. Februar, treten bie fleinen Rünftler, Die Liliputaner, wieder hier auf, und gwar wie früher in McBiders Theater. 3ht neuestes Stud: "Die Fair in Mibget= town", welches auch hier gegeben wird, ift bas befte bisher bon ihnen gur Aufführung gebrachte und hat im Star=Theater gu New Yort eine Reihe ton glangenben Erfolgen erlebt. Die tleinen Rünftler find nicht nur geschicht und tüchtig wie immer, fonbern fie reißen auch bas Publitum baburch gu fturmifchem Beifall und ungemeffener Beiterfeit bin, baß fie fich bei ihrer Darftellung felbft toftlich zu amufiren



cheinen. Grl. Gelma Borner ift als Stallmagd gerabegu reigend. In biefer Rolle, die ihr, wie man zu fagen pflegt, auf ben Leib geschrieben ift, at fie fo recht Gelegenheit, ihr großes Talent als Soubrette gu entwideln und gu zeigen, baß glangenbe Leiftungen nicht von ber Rorperlange abhangen. Bas bie herren Bint und Gbert, Die als Barteeper, refp. Barbier, mitmir= ten, anbetrifft, fo ift es faum nöthig, in einer hiefigen Zeitung etwas gu ih= rem Lobe gu fagen. In einer Stadt, wo fich schon fo Biele an ihrem treff= lichen Spiele ergött haben, genügt ein Sinweis auf ihr Auftreten, um bolle Saufer zu ziehen. Das Ballet ift großartig und bie Szenerie glanzend, wie immer, glangenber, als felbft bie prachtvolle Ausstattung, die in ben früheren Studen bas Publikum bezaubert hat. Alles ift neu und hat eines Gleichen hier noch nicht gehabt. Das Stud mit feiner intereffanten Sandlung, hubichen Mufit und gahlreichen hochkomischen Situationen wird ficherlich auch hier einen burchichlagen= ben Erfolg erringen und ftets bolle Saufer erzielen.

Sigplage fonnen bon morgen, Don= nerftag, ab in McBiders Theater refer= pirt werben.

#### Gefährlidges Soda.

Ernftliche folgen gieht der übermäßige Bebrand deffelben zuweilen nach fich.

Bewöhnliches Coba ift gang recht am rechten Plat und unentbehrlich in ber Rüche wie in ber Waschstube, aber es war nie als Medigin bestimmt, und Leute, Die es als folche gebrauchen, werden es über lang ober furg be reuen.

Wir fpielen hiermit auf bie allgemein gebräuchliche Unwendung bon Coba bei Gobbrennen ober faurem Magen an, eine Ungewohnheit, welche Taufen= be von Leuten faft täglich ausüben, Die aber fehr gefährlich ift; außerbem hilft Soba nur momentan und ichlieflich wird bas Magenübel immer fchlim= mer.

Coba wirft als mechanisches Reig= mittel auf Die Magenwände und Die Gingeweibe, und Falle find borgetom= men, in welchen es fich in ben Bebarmen angesammelt und burch Ent= gundung berfelben ober Blindbarm= entzundung ben Tob berbeigeführt hat. Dr. Sarlandion empfiehlt als ficher= ftes und beites Mittel gegen fauren Magen (jaure Dospepsie) ein ausge= zeichnetes Braparat, bas bon Upo= thefern unter bem Ramen Stuarts Duspepfia Tablets verfauft mirb. Die= fe Tablets find große 20 Grain Db= laten, mit angenehmem Beichmad und enthalten Die natürlichen Gauren. Beb= tone und gu guter Berbauung unent= behrlichen Glemente: wenn nach ber Mahlzeit genommen, berbauen fie bie Speife volltommen und fcnell, ehe Diefelbe Beit gewinnt, in Gabrung überzugehen, fauer zu merben und fo bas Blut und Nerveninftem zu bergif=

Dr. Wuerth erffart, daß er in al= len Fällen von Unregelmäßigfeiten im Magen Stuarts Dyspepfia Tablets anwendet und in ihnen nicht nur ein ficheres Beilmittel für fauren Magen ertennt, fondern fie berichaffen burch bie prompte Berdauung gefunden Up= petit, machen ftarter und fraftigen Die Thatiafeit bes Bergens und ber Le= ber. Gie führen nicht ab, fonbern find nur für ichwachen ober tranten Magen bestimmt und erweisen fich als ansgezeichnet bei allen Magenleiben mit Musnahme von Magenfrebs. Alle Apotheter perfaufen Stuarts Dyspepfia Tablets für 50 Cents bas Padet. Gin fleines Buch über alle Urten bon Magenleiben und beren Beilung frei per Boft berfandt auf Unfrage bei ber Stuart Co., Marihall, Mich. 23,25fe

\* Städtische Detettibes retteten geftern einen bieberen Landmann, Chriftian Bufter aus Dawfon, Rebr., aus ben Sanden bon Bauernfangern und nahmen diefe in Saft. Die Arreftan= ten nennen fich 2m. Prenbergaft, bar= rn Bright, Beter Raven und Edward Schult.

Nichts ist so fein gespon-nen als Fleisher's Deutsche Strickwolle. Deshalb strickt ein Pfund doppelt so weit als irgend eine ihrer vielen Nachahmungen. Die Farben sind garantirt wash-echt. Keine kluge Hausfrau wird eine andere Wolle gebrauchen als diejenige welche folgende Schutzmarke FLEISHERS

## CLutz& Donnerstag, Main Floor. Soube (Kortiegung): bubice Jacon, Groben 9-13, 69c ein \$1.00 Schub für . 60c Strop Opera Slippers für Damen, mit Fanch Schiefte und Schnalle, baudgenabt, 69c Broken 3-8, ein \$1.00 Slipper für . 218ir haben alle Groben Burial-Slippers borratbig.

Spezieller Bertauf von Mleiderftoffen am Tonnerftag. 38 Boll breites geftreiftes ichwarges und blaues Mebair, febr ftart und ichwer, 720 100 Dugend Silt Finish Madinteibes mit Cape für Samen und Rinder, burch und burch ge- juttert, in fanch buntlen Streifen und Cheds,

Tonnerflags-Verfauf

Carters Little Liver Pills

Beruls Cough Sprum.

Bierees Favorite Kriveription

Bierees Favorite Kriveription

Bierees Gaborite Kriveription

Biedens Gatters

Biedens Gatte

Faune Caldungen off. \$7.00

Faune Caldunging für Männer, mit Zergezütter, gutgemacht, berth \$6.00

France Kervisch SadeAngünge für Anaben, gutgemacht, regul. \$4.00.

France Kervisch SadeAngünge für Anaben, gutgemacht, regul. \$4.00.

Fröhen 14—19

Garivoollene fanct Caldunere Aniebosen Joc i. Rnaben, Gr. 4—14

Sanivoollene fanct Caldunere Kniebosen Joc i. Rnaben, Gr. 4—14

Schwarze und weihe Drill-Arbeitshemden für Männer, mit Ioo, regul. 30c.

Schube

Tamenichube, alle Größen, Patent Tips, Coin Too Schub für Geinfer Argenichte Areinge, das Tukend. \$5c. Auch Levinger Leving Loo Schub für Geinfer Argenich Leving Loo Schub für Geitstenen Schub für Kanden, Größen Sch

Epezialitäten! Epezialitäten!! Epezialitäten!!! Speziell um S.30 Borm, auf dem Tritten Feoz.—9000 Pards 36 Jost breites Moire seis 32c benahvereitres Tassea Modutter in McCrein. 2—5 Pos., werth 123c, iii.
Speziell um S.30 Borm, auf dem Nierten Flour.—1000 Stiffe Trodunatien s Melter, 10 Joll im Luadrat, extra teine Chaltist, als Farben, werth Iv die Trodunatien s Melter, 10 Joll im Luadrat, extra teine Chaltist, als Farben, werth Iv die Proposition in Angle für Speziell um B.30 Norm, auf dem Tritten Pioor.—7000 Pass, schwerte gesoperter gebleiche Leter Figure Canton Planell, werth 18c die Pards, sit Expeziell um 2.400 Nachu, auf dem Tritten Flour.—7000 Nards 32 Joll dreiter ungebleiche Leter oeswerter Trilling, die schwere se Secte, in Kestern, in Schwere Honer Comb. Sands Schwere Gewere Trilling, die schwere Foren Gewere Gomen Gomb. Sands ischer wolle Gerösk, betreut mit flour –200 Lusend schwere Honer Comb. Sands Schwere Gewere Geweren wir flach parks werth & Eilid, zu Speziell um 2.300 Nachu, auf dem Artern Arver-Sood Stiffe Kester d. wossenen Angrains 1000 Teppischen, sammt, neue Farben und Muster, werth 250 Stiff, su

#### Deutides Theater in Boolens.

Das grobe Bemd", Dolfsftiicf in vier Uften von C. Karlweiß.

Der nächste Conntag wird ben beutichen Theaterbesuchern eine Robis tat bringen, bie fich bereits im alten Baterlande auf's Befte bemahrt hat und auf ben bortigen Bühnen wieber= holt mit großem Erfolge über bie Bret= ter gegangen ift. Bur Aufführung angetundigt ift "Das grobe hemb" Boltsftud in vier Uften von C. Rarl= weiß, bem befannten Wiener Theater= ichriftsteller, beffen Boltsftude fast ohne Ausnahme Die freundlichfte Un= erfennung gefunden haben. "Das gro= be hemb" murbe am 1. Februar 1897 gum erften Male am Boltetheater in Bien gur Aufführung gebracht, und feitbem ift es gum Repertoirftud aller größeren Theater in Deutschland ge= worden. Die Rollenbefegung nächsten Sonntag lautet wie folgt: Schöllhofer, Otto Strampfer; Mar und Frangi, feine Rinder, Georg Carl und Emmy Borowsta; Baurath Ben= belin, Theodor Pechtel; Frau Bendelin, Unna Richard; Rubolf, beren Cohn, Johannes Rubolf; Chriftine Binfler, Ugnes Buenger; Baieri, Magnus Martins; Frau Bod, Rathe Reinert; Rowotny, Schneiber, Rarl Roenig; Bepi, Röchin bei Schöllhofer, Unna Roithmener; Leni, Dienstmabchen bei Benbelin, Gugenie Loeich; Gin Bettler, Wilhelm Anüpfer.

Ort ber handlung, Wien; Beit, Begenwart. Regie: Dtto Strampfer. Der Borverfauf bon Gigplägen wird morgen Bormittag an ber Raffe bon Soolens Theater eröffnet merben.

#### Südfeite = Turneridaft.

In Freibergs Salle, an 22. nahe State Str., finbet heute Abend eine geiftig-gemuthliche Berfammlung ber Subfeite = Turnerichaft ftatt, mogu alle Mitalieber und beren Freunde herglichft eingelaben find. herr Leon Sornftein wird bei biefer Belegenheit eine Ansprache über bas henrh Beorge'iche Landfteuer=Shitem halten. Des Beiteren ift gur Aufführung an= gefündigt "Der Hausschluffel" ober "Raltgeftellt", unter ber Regie bon Frau Roland. Die Rollen sind wie folgt befett: Paul Mohrmann, Frl. M. Graaf; Virginia, feine Frau, Frau Q. Figli; Beimchen, Jos. Kraus; Frau Beimden, Frau M. Naumann; Nacht= wächter, S. Freiberg; Magb, Frau M. hofmann. - Eintrittsgelb wird nicht erhoben.

#### Rad Sot Springs, Artanfas.

Chicago & Alton ift bie befte Linie. Durch: gehenbe Bullman Bagen von Chicago. City Lidet Office 101 Abams Str. famibm

#### Barugari: Liedertafel.

Dritter Alvor.

6.0C

Die "Barugari-Liebertafel" halt am nächsten Samftage, ben 26. Februar, ihren fechften großen Breis-Masten ball in Schönhofens großer Salle, Ede Milmautee und Mihland Minenue Die fibelen Sangesbrüber haben jebes Jahr, und por Mem burch ihre lette farnevaliftische Narrenfigung, bewiefen, baß fie auf bem Gebiete bes Fa= schingshumors durchaus zünftig find. Für ben bevorstehenden Mastenball find großartige Ueberraschungen gu erwarten. Buntt 11 Uhr 151/2 Minuten erscheint Mephifto, ber "Fürft ber Unterwelt", mit einer Ungahl Bollengeifter, um einen ichauerlichen Sollen= tang aufzuführen. Lichteffette, benga= lifche Beleuchtung u.f.w. find an ber Nachtordnung. Um 11 Uhr 45 Minuten giebt es ein großes Tableau auf ber Buhne, ben Empfang bes Pringen und ber Pringeffin Carnebal burch ben fleinen Rath barftellend. Für Gruppen bon nicht weniger als fieben Berfonen fommen Breife im Betrage pon \$10. \$7.50 und \$5 gur Bertheilung. Mehrere werthvolle Gegenstände find als Preife für Charafter-Masten beftimmt Gintrittefarten foften im

# Sternard Villen.

Borberfauf 25 Cents, an ber Raffe 50

Cents pro Berjon.

Musichlichlich aus Pflanzenftoffen jufammengefett, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

#### Verstopfung, welche folgende Leiden verurfacht :

Ballenfrantheit. Rervöfer Ropffdmerz. Uebelfeit. Aiporiden. Appetitlofigfeit. Sinc. Ballentremun.
Uebelfeit.
Appetitlofigfeit.
Diahungen.
Selvjucht.
Selvjucht. Alpdrüden. Sine. Rurzathmigleit. Reigbarfeit. Allgemeine Edwäche. Rrampfe. Rudenfdmergen. Edlaflofigfeit.

- Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borräthig haben.

Sie find in Avothelen zu haben; Preis 25 Gents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweisung; fünf Schachteln für \$1.00; sie werden auch gegen Empfrag bes Preise, in Baar ober Briefmarten, irgent wohln zu ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gesand bon

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

### Abendpoft.

Grideint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebanbe .... 203 Fifth Ave.

Smijden Montoe und Abamil Giz. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sabrlich nad bem Austande, portofrei ........ \$5.00

#### Der Anfang.

Mit ben zwer neuen Artillerieregi= mentern, bie ber Bunbesfenat faft einstimmig bewilligt hat, werben sich un= sere Küsten wohl auch nicht gegen die Feinde vertheidigen laffen, die uns angeblich umringen. Es ift aber boch menigftens ein Anfang gur Bermehrung bes ftehenben Beeres in Friedenszeiten gemacht, und Die Geschichte ber Ben= fionslifte zeigt, mas in ben Ber. Staaten aus tleinen Unfängen entfteben

Bisher haben bie Militarfachper= ftanbigen ben Rongreg nie bon ber Nothwendigkeit einer Seeresverftar= fung überzeugen fonnen. Die 21000= faten, aus benen die gefetgebenbe Ror= perschaft zu brei Fünfteln besteht, rich= ten fich befanntlich ftets nach englischen "Bragebengfällen", und halten beshalb auch an ber englischen Unficht fest, bag Die Flotte nie gu ftart, bas Landheer bagegen nie zu schwach fein fann. Bahrend fie alfo für Kriegsschiffe und neuerbings auch für Ruftenbefestigun= gen piele Millionen ausgeworfen ha= ben, find alle Bitten und Borfchlage bes oberften Beerführers unberlichfich= tigt geblieben. Roch in feinem letten Jahresberichte wies General Miles barauf bin, daß bie Forts ohne Bejagung, und die Ranonen ohne Bebienung feinen Werth haben, aber es gelang ihm nicht, auch nur bie Mufmertfamteit des Rongreffes gu erregen. Bett auf einmal hat es ber Genat fo eilig mit ber Bertheidigung des armen bedrohten Baterlandes, daß er ohne Berathung, Grörterung ober Berweis fung ben Sals über Ropf eingebrachten Untrag annimmt, Die Bundesar= mee um zwei Artillerieregimenter gu berftarten. Bas ihm bisher als un= nug, unvernünftig und unamerifanifch erschien, buntt ihn jest eine gebieterifche Rothwendigfeit, und gwar einzig und allein beshalb, weil im Sa= fen bon Sabanna ein amerikanisches Rriegsichiff in bie Luft geflogen ift. Da hat Bismard feinerzeit benn boch viel ftartere Mittel anwenden muffen, um im Reichstage feine Beeresverffar=

fungen burchzusegen. Bei ben gwei Artillerieregimentern mirb es felbftverftanblich nicht bleiben. Sat man fich erft einmal über bie ber= gebrachte Biffer bon 25,000 Mann hinweggesetzt und mit ber alten Ueber= lieferung gebrochen, fo wird man wohl auch bald die Unficht ber Heeresoffi= giere theilen, bag die Starte ber Ur= mee im Berhaltniß gur Bevolferungs= gahl bes Landes ftehen follte. Die militarifchen "Autoritäten" haben längft nachgewiesen, wie wenig fich unfer fleines ftebenbes heer gum Rern für ein großes Freiwilligenheer eignet, und wie fchwer es im Ernftfalle fein wirb. bie robe Behrfraft ber Ber. Staaten halten fie gar nichts, was ihnen aller= bings nicht zu verbenten ift, und fo Freunde von Gefet und Ordnung boch zu, baß 25,000 ameritanische nicht mit 500,000 europäischen Golbaten fertig werben tonnten. Wenn fie alfo überhaupt gu Behör tommen, fo werben fie auch ben Rongreß gu überzeugen berfteben, bag die Infan= terie und bie Ravallerie ebenfalls ber= ftartt werben muffen. In ber patriotifchen Stimmung, in ber fich berRon= greß augenblidlich befindet, tommt es ihm gar nicht barauf an, Milliarben aus anderer Leute Tafche gu bewilli: gen. Sind wir benn farthagische Rra= mer, die ihre hannibals im Stiche laffen? Ober find wir nicht vielmehr Die Nachfommen ber fühnen fachfischen Geefahrer und normannischen Bitinge, welche einft ber Schreden Guropas waren? Alfo werben wir boch mit bem Gelbe - ber Steuergabler nicht knaufern, wenn bie Ehre auf bem Spiele fteht. Im Bunft ber Ghre find wir überhaupt fo empfindlich wie ber feubalfte preußische Junter. Schlieflich werben ja boch felbit bie

ameritanischen Benfionare einmal aussterben, und mas follen wir bann mit unferem vielen Belbe anfangen? Che wir unfere fpateften Enfel in die Gefahr bringen, Diefe Frage beantworten zu muffen, forgen wir lieber bei Beiten bafür, bag an bie Stelle ber 999,000 Beteranen ebenfo viele Refruten treten. Bon ben abge= storbenen Monardien Guropas laffen wir uns noch lange nicht lumpen.

#### Wenerfeste Gebande.

Wie bei bem lettjährigen Groffener in Bittsburg, fo murben aug bei bem jungften großen Brande in London fefte" Gebäude ber Feuerprobe unterworfen, und hier wie bort mit bemielben Ergebniß: Die Gebaube find in bem Mage feuerfest, bag fie ausge= ben tonnen. geichnete Defen bilben, in bonen fo perbrannt werben fann.

mit viel größerer Sicherheit bollftan- | werben? Da fann es nur eine von zwei

Das Fac-simile der

beit bes Boltes wird bei ben Dablen Untworten geben: Entweber bie Mehr= harzigem Fichtenholz aufgeführten Ge- ober man hat fich fo an ben verlogenen, baude aufgestapelt waren. Das feuerfeste Bebaube wird, wie ichon gefagt, jum Dien und Die vielen Treppen, Fahrstuhl- und Luftschächte, Fenster und teine Aenderung municht. Doch, es u.j.m. Dienen als ebenso viele Feuer- gibt auch noch eine dritteAntwort, melbes Gebaudes eine gewaltig Bige etgenat wird, die auch folde Stoffe und Baarenarten pollftandig gerftort, melche einem offenen Teuer mehr ober weniger widerstehen tonnten. Die Sige wird schlieflich fo groß, daß die eifernen und ftablernen Tragebalten rothglühend werden, fich behnen und bie Ceitenmanbe nach außen bruden bis ber gange ftolge feuerfeste Bau gu= fammenfturgt.

Man bat angefichts biefer Erfahrungen vorgeschlagen, in folden neuzeitli= den Stahl- und Steinbauten, in benen Die einzelnen Stodwerte nicht, wie bei ben Office-Gebäuden, in gahlreiche fleine Raume getheilt find. ftarte Gichenbalten als Trager zu benuten, ba Dieje fich, wenn erhitt, nicht behnen und nur langfam burchbrennen, fo baß im ichlimmften Falle menigitens Die außere Schale por bem Ginfturg bewahrt bliebe. lleberhaupt icheint Die "feuerfeste" Stein= und Stahltonftruttion für biefe Urt Bebaube (Baarenhäufer u.f.m.) gar fein Fortichritt, ober boch meniaftens nicht fo portheilhaft zu fein, als man anfangs glaubte. Dagegen barf man wohl fagen, baß fie fich für Die "Dffice Bebande" bemahrt hat, ba bier jeber innere Raum burch bie feuerfesten, aus nicht brennbaren Material aufgeführten Banbe für fich abgeschloffen ift, und ein in einem ber fleinen Raume ausbrechenbes Reuer auf biefen Raum beidrantt bleiben würde, alfo nicht einen geniigenden Umfang annehmen tonnte, bem Bebaube ichablich ju merben. Much mo Diefe Zwifchenmanbe fehlen ift bas feuerfichere Bebaube wirtlich ficher por Berftorung pon Weuer, wenn es nichts ober nur wenig Brennbares enthalt.

#### Echlimme Rolgen.

"Prohibition does not prohibit" bas Trinfoerbot verbietet nicht. Man fonnte aber Diefes in ber Grorterung ber Temperengfrage aufgetauchte Echlagwort recht mohl erweitern auf: "erzwungene Enthaltsamfeit führt jur Brodufte . . . . vfr. 234,350,000 Unmäßigfeit" - "erzwungene Tugend jum Lafter". Die Geschichte ber Brobibition in ihrem Biegen= und Bannerstaate Maine berechtigt bagu.

Für den völligen Fehlschlag der prohibitionsgesengebung in Maine und Die Ausfichtslofigfeit aller folder Befegge= bung an Diefer Stelle por einem intelli= genten beutschen Lesepublikum nochmals ben Beweis fiihren zu wollen, bas ware nicht viel beffer, als wollte man Gulen nach Athen ober Bier nach Milmautee tragen. Daß bas Trinfverbot nicht berbietet, murbe ja auch icon von probibitionsfreundlicher Geite anerfannt. Dagegen mag es intereffi= ren gu horen, mas eine Stimme aus Maine Diefer Tage über Die fchlimmen Folgen ber Prohibitionsgefengebung

herr &. M. Wilfon, ber Brafibent Des Abpotatenverbandes bes Staates Maine lentte jungft in feiner jahrlichen Unfprache an feine rechtsgelehrtenRollegen die Aufmertfamteit auf die von ber Prohibitionsgesetzgebung geschaffenugbar zu machen. Bon ber Milig nen Buftande, Die er "eigenthumlich, mertwürdig und entmutfigend für die eingebilbet fie fonft find, fo geben fie nannte. Bahrend Die Berfaffung und Die Gefete Des Staates Maine Die Berftellung und ben Berfauf bon altoholhaltigen Betranten verbieten und "bie Beamten bezahlt merben, Die Be= fege burchguführen", ift nach Berrn Wilfen im Staate Maine ber Bertauf beraufchenber Betrante "in ben meiften unferer Städte und Ortichaften fo frei und offen, wie in irgend einem Staate ber Union, in bem ber Musicont gefetiich geftattet ift." Die of fentliche Meinung unterftute Die Brofibitionsgesetze nicht und es fei boch wohl beffer ein Ligens-Spftem auch bem namen nach zu baben, fo lange es in ber That icon besteht. Es muffe boch außerorbentlich bemoralifirend wirten, wenn ein fo michtiges Befet nicht durchgeführt wird, und, fragt herr Wilfon, ift Diefe poffenhafte Brohibition Maines nicht lächerlich und ta= belnamerth? Rann bie öffentliche Gitte etwas geminnen burch Befege, welche allgemein und planmäßig und unter bem Wiffen und ber Mitwirtung ber Behörden verlett werden?

Die Frage beutet Die Schaben an, welche folche Befetgebung, die undurch= führbar ift, nach fich gieben muß: Ror= ruption ber Beamten, gewohnheitsmä-Bige Migachtung ber Befete, "Blad: mail", Beuchelei und Cheinwefen. In welcher Weife ber gehäffigen Berfolgung, Erpreffung und Berunglimpf ung burch folche Buftanbe Thur und Thor geöffnet werben, bas haben Bortommniffe in allen Probibitionsftaa= ten, in Maine, wie in Bermont, Joma und Ranfas gur Benige gezeigt und in welcher Weife fie Scheinmefen und Unaufrichtigfeit im gangen Bolte geradegu großgiehen, bas geigt uns beutmehrere neugeitliche fogenannte "feuer= lich Maine, wenn wir ber Berficherung bes herrn Wilfon (ber feine Leute boch fennen follte), daß die öffentliche Dei= nung gegen Die Brobibition fei, glau-

Geit etwa einem Menichenalter hat giemlich Alles irgendwie Brennbare fich bie Mehrgahl ber Bahler Maine's in jeder Wahl für die Prohibition Die modernen feuerfesten Gebaube ausgesprochen, in ben allerjungften fangen, da sie nur aus Gofen bezw. Wahlen mit nicht weniger Rachbrud Stahl und Zement und Stein aufge- (nach ber Stimmengahl zu urtheilen), führt sind, felbst niemals Feuer; ihr als vor zehn oder zwanzig Jahren. Inhalt ift niemals in Gefahr durch Wie ift das möglich, wenn die "öffentlieinen Brand vergehrt zu werben, ber che Meinung" gegen biefe Gefetgebung am Gebaube felbft fein Entstehen bat, ift? Und wenn bies nicht ber Fall wenn aber ein foldjes Gebäude mit ware, wie mare es möglich, bag bie brennbaren Baaren angefüllt ift und betreffenben Gefete mit Biffen und biefe in Brand gerathen, fo werben fie Billen ber Beborben fo offen berlett

Chart Fletching steht auf jedem Umschlag

Dig gerftort, als wonn fie in einem aus | von ben Brobibitioniften "gebulldobft" gum Gifchen im Trüben jo viel Belegenheit gebenben Buftand gewöhnt, bag man ibm Geidmad abgewonnen bat juge, wodurch im gangen Innern de Die Ertlarung für Die Fortbauer Der Brobibition in Maine in Diefen beiben Buntten findet, und bas ift wahrscheinlich bie richtige. Aber auch Diefe, fogufagen Die mildefte Untwort. läßt bie Folgen ber Brobibition febr gefährlich erscheinen, auch fie zeigt uns Diefelben als Rorumpirung des Boltacharafters.

#### Englande Mußenhandel im Jahre

Ungefichts der angeregten Beipredung, Die feit einiger Beit über Die Fortichritte bes beutichen Sanbelsvertehrs jum Rachtheil Englands bas offentliche Intereffe beschäftigte, mag es angebracht erscheinen, den englischen Mugenhandel mit einigen Biffern gu beleuchten. Natürlich tonnen die nadten Werthgiffern ber Gin= Musfuhr ichon besmegen nicht maggebend fein, weil Die Breife Der verichiedenen Produiten und Baarenarten mehr ober minder große Ber= anderungen erfahren. Go fommt für bas verfloffene Sahr bei ber Ginfuhr mefentlich in Betracht, bag Die Brotfriichte fich gegen 1896 fehr bedeutend bertheuert hatten; tiefer Mehrbetrag beläuft fich auf etma Lit. 51%, Diff.: bagegen wurden Raffee, Thee und namentlich Buder und auch fremde Fletiche gu billigeren Breifen eingeführt.

Undererfeite ift bei ben Musfubrgiffern Die Berbilligung ber Tertilfabritate ju berudfichtigen, Die fich burch Die Ermäßigung ber Rohmaterialienpreife gum Theil erflart; immerbin ift ber Rudgang (von etwa 6 Mill. Bf. St.) auffällig.

Die Ginfuhrgiffern berminberten fich hauptfächlich infolge bes icharfen Rudganges in Baumwolle; trot einer Mehreinfuhr von 12,800 Bentner zeigt ber Ginfuhrwerth eine Abnahme bon Lit. 1,370,000. Die Gefammtziffern für bas Jahr 1897 stellen sich wie

1897 britischer 25tr. 451,238,700 Bufammen . . . . Pftr. 745, 422, 400 738.188.100

Der Durchschnitt ber gehn Jahre 1887/1896 einschließlich ftellte fich für Die Musfuhr auf \$234,358,000 Pfund, mahrend fich ber Durchichnitt bes Befammigeschäfts (Ginfuhr, Musfuhr und Wiederausfuhr) auf 708,720,000 Bfund begifferte. Die lettjährige Musfuhr ift alfo bem Durchichnitt ber letten gehn Jahre faft gang gleichgeblieben, mahrend bas Befammtgeichaft, alfo im Befonderen Die Ginfuhr, er= heblich stieg und gegen das Borjahr 1896 ift die Ausfuhr gang bedeutend guradaegangen. (58 gebt barqus hervor, daß die Rlagen über ben Rudgang ber englischen Induftrie und Die Befürchtungen hinfichtlich ber gufünftigen Entwidelung nicht gang unbegründet find, benn ba bas Jahr 1897 ficherlich für Europa nicht als eine wirthschaftlich ungunftige Beriode gel ten fann und der Bertehr in Deutsch= land eine Musbehnung aufweift, fo muß ber Musfall im Erport Englands, tropbem burch einige Conber-Umftan= De theilmeife ertlart, bort gu Beben-Unlag geben.

#### Lofalbericht.

#### Steuern-wintergiebung.

Er-Dra fident Barrifon warnt por ichweren

fol ien diefer Gepflogenheit. Er-Brafibent Barrifon, ber geftern im Muditorium Die Feftrebe bei ber Wafhington-Feier Des "Union League-Alub" gehalten bat, befagte fich in feinen Musführungen fait ausschließlich mit ber Gefahr, welche für unfere gesellichaftlichen Ginrichtungen in ber Bepflogenheit reicher Leute liegt, fich um ihre Steuerpflichten großentheils herumgubrücken. In George Bafbing= ton, fagt er, feiern wir einen Bürger, ber feinen Berpflichtungen gegen bas Gemeinwesen nicht nur nachtam, fonbern ihnen über und über gerecht mur-Der erfte Prafibent bes Landes habe mit Bangen porausgefeben, bag eine Beit tommen mochte, wo an Die Stelle ber Aufopferung gierige Selbit= fucht treten wurde, und mo bie Intereffen bes Sanbels und bes Brivatta= pitals unfer Boltsleben beherrichen tonnten. - Die große Maffe ber Burgeridaft, fuhr Redner fort, fei



#### Ich war entmuthigt

Durch mein mehr als zwanzigjähriges Leiden an Dyspepsie. Fortwährend lag mir etwas wie ein Stein im Magen. Ich durfte nicht wagen. Fleisch oder warmes Brot zu essen, und Gemüse nur sehr wenig. Ich blieb oft hungrig, denn ich wusste, was ich auszuhalten haben würde, wollte ich mei über Hood's Sarsaparilla und seine guten Eigenbeschloss, und sehr bald verspärte ich seinen wohlthätigen Einfluss. Mein Magenleiden verschwand, mein Appetit besserte sich und meine Gesundheit im Allgemeinen lässt Nichts zu wünschen übrig. Ich bin bedeutend stärker geworden und kann jetzt essen, ohne Beschwerden befürchten zu müssen. Frau B. W. Bump, Middleboro, Mass.

#### Hood's Sarsaparilla ist Amerikas bedeutendste Medizin. \$1; sechs für \$5. C. I. Hood & Co., Lowell, Mass.

Hood's Pillen sind die besten Pillen für

## D'Ancona & Sons ganzes Lager von Pelzwaaren aufgefauft zu 40 Cents am Dollar.

Eine positiv nie dagewesene Gelegenheit, feine Pelze billig zu kaufen.

Gelegenheiten wie diefe gibt's nur felten-und dann nicht lange-folde Gelegenheit jum Ginfauf von Belgen ift in Chicago nicht in zwanzig Jahren vorgetommen. Gin großes Belggeichaft hat aufgehort zu eriftiren. Rein Rame genoß größere Uchtung im Belggeichaft als D'Ancona-in feinem Laden wurden feinere Baaren vertauft als bei D'Ancona. Biele feiner Runden waren tonangebend in Bezug auf Mode. Aber ba er feinen Miethetontratt für 187 State Str. nicht erneuern fonnte, beichlog er, fich gurudgugieben, und jest gehört bas großartige Lager uns zu einem Breis, ber es uns ermöglicht.

zur Hälfte und weniger als der Hälfte von D'Anconas Preisen ju verfanfen. Jadeto u. Capes aus feinftem Alasta Ceal, Diter, Mint, Berf. Lamm, Aftrachan, Marder, Glectric Ceal, Gugl. Ceat u. allen

Wir wollen dieje Waaren ichnell abjegen — wollen auch nicht ein Stück mit in die nächste Gaison hinübernehmen-defthalb, hier find die Preise, die die Saare fliegen maden werden! Geht, welche Gelegenheiten!

Berfifche Lamb Jadets, 867.50. Sud: Jaffets. Ferniae ganto Judeto, 865.00. Sudjon Ban Siter Jadete, 887.50. Mlasta Zeal 3adete, 8137.50.

Yauter Mleibungoftude biefer Gaifon, gemacht in gegenwärtig modernen Bor Aront Muffern, ani's Beite gearbeitet und mit bem feiniten Autter verfeben bie obigen Freife find blos

#### 1 von D'Ancona's Preisen.

Scarfs. Mint, Verfifder gammpels, Alasfa Geat, Cable, Marber, Ritch, Steinmarber, guchs, Otter, Biber, Mutria, Miradian, Mijenpels, Broof Mint-rangirend im Preife von 50c animarts-einiach lance und Rovelin Ragons-au

### bon D'Ancona's Preifen.

Rinder-Belg-Sets, in veridiebenen Arten, in 2 Burtien, P'Anconas Preife rangirten von 82 bis 85-75c und \$1.75

Capes - Capes.

cona's Preife aufm. bis 830 \$12.50 warte bis 820 Unier Breis.

\$20 Collarettes \$8.75.

Tugend. Gie verlange nicht eine gleich

magige Bertheilung ber Dollars, be-

ftebe aber auf gleiche Chancen. Da

unfer Steuerwefen Die Belaftung von

Bfandbriefen, Uttien und Schuldichei=

nen borichreibt, fo muffen biefe auch

verfteuert werben. Wenn ber Reich=

thum Schut bom Gemeinwefen ver-

langt, fo muffe er auch feinen Un-

theil bei Beftreitung ber Bermaltungs-

toften leiften. Es ift nicht rathfam,

auf ber Strafe und in ben Bohnun-

gen einen Lurus zu entfalten, welcher

nicht auch in ben Steuerliften gur

Beltung fommt. Es ift Bflicht jeden

guten Bürgers, Die Steuerlaft auf

fich zu nehmen, welche ihm gutommt.

Ber fich babon briidt, macht fich einer

moralifchen Pflichtverlegung, einer

Seit vielen Jahren gewinnt die Unficht

mehr und mehr Raum, dan in Den

berichiebenen Staaten Die große Daffe

Des beweglichen Gigenthums, befonders

Die fogenannten Sicherheiten, wie on

potheten, Pfandbriefe, Aftien und

Schuldicheine, der Besteuerung ent-

geben. Die großen Bermogen, im

Lande find mit wenigen Ausnahmen

in folden Sicherheiten angelegt. Un-

tersuchungen, Die fürglich von Gogials

otonomen angestellt worden find und

statistische Aufstellungen von staatli=

chen Steuerbeamten thun in Diefer Sin=

ficht eine geradezu erichredende Cach=

lage bar. Das lebel icheint gemach

fen gu fein bis in einigen Bentren ber

Bevölferung und bes Bohlftandes bas

perfonliche Gigenthum Diefer Urt na-

hezu ganglich aus ben Steuerliften

berid:munden ift. Rontroleur Roberts

bom Staate Rem Dort berechnet, bag

in biefem Staate allein jahrlich fteuer=

bares Gigenthum Diefer Urt im Betrage pon \$2,500,000,000-\$3,000.

000,000 ber Besteuerung entapgen

mird. 3m Jahre 1874 icon berichtete

bie Ginichagungsbehorbe genannten

Staates Folgendes: "Wir haben bei

unseren Untersuchungen Die Uebergeu-

Die Befteuerung angegebene perion-

lichen Gigenthum im Staate meniger

als 15 Prozent versteuert wird. In

bie Besteuerung angenommene perfon=

liche Eigenthum geringer an Werth, als

bes Staates befinden. - 3m Jahre

gefehlichen Berordnungen in Begug

auf die Ginichagung bon perfonlichem

Eigenthum haben fich als unzwed=

mäßig erwiesen, und ihre Unzwedmä-

unpatriotischen Sandlung ichulbig. -

#### Capes—Capes.

\$8.75

\$11 Collaret=

\$5 Collarettes \$1.98

Geal Rappen. Gdie Mlasta Geal Rapper \$3.98

## \$7 Collarettes \$2.98.

Seal-Handichuhe. Mlasta Ceal Faufthanbidube für Damen uni

\$4.75 Mlasta Seal Danbiduhe für Damen Berren-D'Ancona's

### unier Preis ..... Ertrafeine Gauntlet Handschube für Männer, gemacht von Alassa Seal, natürliche und gesarbe Etter—D'Ancora's \$10.75 unter Preis \$8.75

richter Martin belegte fie mit Rriegs=

Indets....

Glectric Zeal und Uftrathan Jadete,

gemacht in ben neuen Bor Gront Muftern, mit feinem Jutter verieben, nehmt die Auswahl von dem großen Mijoriment für

D'Ancona's Preis

Muffs. Mulis zu lächerlich niedrigen Breifen, einiache runde und fanch Mufter-biefe Bartie umpaft alles Bunichenswerthe, wie Mint, Bernan gamb, Masta Zeal, Zable. Ratural und Ened Siter, Marder, Rother und Edmarger Judos, Steinmarber, Mutria Afrathan oc., au

#### 1 von D'Ancona's Breifen.

#### Capes—Capes.

\$22.50 bis \$42.50 für bie Ausmahl von

\$42.50 Series 100 before \$100 before \$100 before \$100 before \$100 before \$100 before \$18.75 \$9 Collarettes \$3.75.

\$15.00 bis \$18.75 für bie Hudirahl aus

Capes—Capes.

\$60 Collaret=

tes \$25. Beite Mlasta Geal Co



Frant Siggins und Frant Schufter | Brennten und Befaunten bie tranrige Radrict. Mooff Scit n Alfer von 48 Jahren nach furger Krantbeit von Tagen gestoeben ist. Die Beerdigung findet stat u Donnerstag, den 24 Kebruar, nm 1 Uhc, vom ranterbante, 3319 gamitton Ave. Die transenden

Maria Deit, Gattin, und Rinder. Martha Doerichein, Schwefter. 28. Doericheln, Schwager.

#### Mitglied Des Teutonia Tent Rr. Go, R. C. T. M. Todes:Ungeige.

Detamora Stamm Ro. 198 H. C. M. Dt. Den Beamten und Brudern obigen Stammes gur Radpricht, Dag Bruder

Senry Stobe

Berman Moldenhauer, Cher-Chief. Grant Lot, Edriftführer.

#### C. H. Sigmund. G. A. Lueltich. A. J. Sigmund. C. H. SIGMUND & Co.,

Leichenbestatter und Ginbaljamirer, 1087 Mitwautee Mve., gegenüber Evergreen Abe. Peinftell 192 28. Chicago Mpc. Rutiden für alle Gelegenheiten geliefert. Telephone West 723.

#### Georg Scharf, Leichenbestatter, afhiand ave.,

Tel.: Yards. 691. liefert feine Carriages zu Leichenbeganguissen von heute ab zu fotoenden Breifen. ob zu folgenden Preifen.

Nobelind und Sabonen. SG.OG; Mr. Citvet. Grate-land, St. Beurlagins und Concerdia SS.OG; Netho-nia und St. Maxia, S4.OG; Calinood. SS.OG; Grand Trunt Tendt 49. Sr., SZ.SO; Hammfrint S3.OG; Tanifen. SZ.SO.

McVickers Theater. Tentide Borftellungen.

#### Countag, den 27. Mebruar, LILIPUTANER

Die Gair in Mibgettown. Agrobe Bollets: Die find Sinne, den gelingsreich, Siegreich: Armeen, Windervare Bewerdingen, herreichte Kontinne, Rene Giefte. Der nechtingungbeite Ginematograph. — Frang Gebert, Abobieh zuch Geina Goerner und alle anderen Linnstaner in neuen Glanzerollen. Matiness: Wittwoch und Samitag. Referent Guch Girre Sige im Borans, Ter Borvertauf beginnt Tonnerstag, den 24. Febr.

#### Mennter großer Preis : Mastenball

Plattdeutsche gilde Rord Chicago Ro. 9 in Yondorfs Halle,

Connabend, ben 26. Februar 1898, Ticfets 25 Cents @ Berion. Un ber Raffe 50 Cents. Anfang 8 Uhr. fami

#### UMZUG.

Dr. F. Schonormann, Spezial-Mrgt für Frauene, grantheiten, bat feine Office - Manmifchfeiten pon Re. Aranfheiten, bat feine Cffice - Ranntichfeiten von Ib. 191 Off North Ave. nach ber E. D. : Gde der North Ave. und Salfted Str. (Remvers Gevände) verlegt. Svechfinden von 9 – 11 Bormittags und 6-8 Abends. Anmelbungen zur Deutschen Hebammen - Schute wer-den entgegengenommen. Unentgeltliche Entbindunjen für Wittellofe.

Befet ble Countagsbellage ber Abendpost.

gerechtigfeitsliebend und halte den re schärfer und brudender fühlbar." Befit bon Gigenthum ebenfo wenig fur Mus einem Bericht ber Minoifer brechen mie Die Irmuth fiir eine Steuertommiffion fur bas Jahr 1886 erhellt, daß die Dinge bier prattifch ebenfo liegen. Go auffällig und fo ftandalos ift bier die hinterziehung der Steuern für perfonliches Gigenthum geworden, bak bas Bureau für Arbeitästatiftit porgeschlagen hat, Die Steuer auf perfonliches Gigenthum abbuichaffen und bas gange Steuer inftem abzugnbern, Professor Bemis fellt in einem fürglich von ihm veriftentlichten Artifel unter Anderem feft: Ein gewiller Bantier, welcher bon Bradftreet's Gefchäftsagentur als Millionar bezeichnet wird, ift zu \$1200 eingeschätzt, alfo gu einem Behntel Brogent feines perfonlichen Gigengenthums; eine arme Bittive Namens McGuire ift andererfeit mit 23 Brogent bom Berthe ihres fleinen Unmefens gur Besteuerung berangezogen worden. - Lincolns Baraphrafe, baß bie Republit nicht in halb freiem und halb verfflabten Buftande fortbefteben fonnte, liege fich beute babin abandern, daß fie nicht halb besteuert und halb iteuerfrei meiter eriftiren fann.

Ligfeit macht fich mit jedem neuen Jah= | Brod" ber 2m. Schmidt Bafing Co.

"Falls in unferen Gemeinden nicht Rechtsgefühl genug vorhanden ift, um Steuerhinterziehungen als ichmählich gu brandmarten, falls in unferen Bes fegen und in unferer Rechtspflege nicht Rraft genug ftedt, um Jene gur Rechenfchaft ju gieben, welche ben Staat und ihre Rachbarn in biefer Beife betriigen, muß man bann nicht für Die Sicherheit ber Bermogen befürchten. aus welchen fein perhaltnigmagiger Beitrag gur Beitreitung ber Roften für Mufrechterhaltung ber gesellschaftli= chen Ordnung flieft? Wenn wir gu= geben muffen, bag die Berpflichtung, dem Gemeinwefen gegenüber aufrich= tig und redlich feine Schuldigfeit gu thun, bom Bolte fo wenig empfunden wird, wenn die Bermaltungsmafchinerie und die Rechtspflege fo fchlecht ar= beiten, bag Steuerbetrügereien nicht wirtiam verbindert werden fonnen, bann in ber That muffen wir bie Soff= nung auf die Bufunft unferes Landes ichwinden laffen."

Berr Barrifon hat mit feiner Rebe großen und anscheinend aufrichtig ge= einigen Counties im Staate ift bas für meinten Beifall geerntet, und nur De= nige in ber nach Taufenben gahlen= ben Berfammlung ichienen bem Re= bas Bantfapital; Diefelbe Thatfache | bengebanten Raum gu geben, bag gegilt für 30 Städte und Ortichaften, rabe unter ben Mitgliebern bes "Union unter welchen fich einige ber reichften | League Club", beffen eingelabener Gaft ber Redner war, boch eigentlich recht 1892 berichtete biefetbe Behorbe: "Die Biele find, welche fich burch bie Huslaffungen bes herrn harrifon getrof= fen fühlen muffen.

Das befte Weigbrob ift bas "Marbel

ichiedenheiten bezüglich ber Urfache, durch welche die Explosion auf bem Rreuger "Maine" herbeigeführt mor= ben ift, in die Saare gerathen. Polizei-

toften im Betrage bon je \$3.00. Todeo:Mingeige. Greunden und Belannten Die trantige Conard Stoermer

> Augusta Stocemer. Amanda und Rudy, Rinder. STATE OF THE PARTY Todes-Mingeige. Platidentiche Gilbe Gdentwicg No. 2.

Den Beamten. Echmeftern und Brubern Die tran Lictria Besterdiele

#### Todes:2lugeige. Mugufta Loge Ro. 56, C. D. P.

Ten Beamten und Mitgliedern der Loge hiermit ju Nachricht, daß mier Bender (Sonaerd Zovermer) am 21. d. M15. gestorben ist. Die Beerdigung fin-der batt am Donnerstag, Radmittags I ibr, von Tranerbauie. 756 Fairfeld Wes, nach Malbachun. Die Beamten versammeln sich 11.30 in der Logen-belle.

#### Todes-Mingeige. Sumboldt Bart Frauen-Berein.

Ien Beamten und Mitgliebern gur Rachricht, bas Sophie Bottder

#### 3. E. Seubad, Braf., Runigunde Lange, Gefr.

Greunden und Befannten die traurige Rachricht lieber Cobn und Gatte Bilhelm John Baumaun Mithelm John Saumaum n Alter von 23 Jahren beute, Mitmoch, den 23 ehrnar, nach ichnerem Leiden ismit im Geren ein biafen ift. Die Beredigung sindet hatt am Frie in, den 25. Febr., um 2 Uhr Nachmittags, von canerhaufe, fig Albamy Abe., nach dem Goncor a Friedheft, ihm fliches Beileld bitten die treuerm

Zodes-Anzeige.

## Maud Baumann, geb. Wation, Gatten. Friedrich Mugufta und Baumann, Ettern.

Geftorben: Kenry Stobe, am 21. Tebruar, im Alter von 55 Jahren, 2 Monaten und 21 Tagen, geliebter Gatte von Johanna Stobe, Beerdigung Tonering um 1 Uhr Nachm. vom Trances baute, 88 Arboton Ert., nach Malbheim. Bater von Mrs. W. A. Reinede, Mrs. F. Poeit, Chas. Stobe, Henry Stobe, John Stobe.

Gestorben: Dictrich Meierdirts, im After bon 41 Jahren, Gatte bon Christine Meierdirfs und Batte von dento und Contile. Berediging am Tonneriga, ben 24. Febr., 1 libe, bom Trancrbaufe, 60 B. 23. Str., nach Waldheim.

They good the Vience with this same of

Ediller .- Plue Beans. Oreat Rorthern .- Delmonicos at 6.

Meabemp.of Mufic .- Seart of Chicago.

Clart Str. Theatre .- A Right at the Res

#### Gin Trilby-Fall in Budapeft.

Man erinnert fich wohl noch bes Tobes eines Fraulein b. Galamon, ber Tochter eines ungarischen Groß grundbefigers, bie bor einigen Jahren nach einem hopnotifchen Erperiment ploklich pericied. Un biefen Fall, ber feinerzeit bas größte Muffeben erregte, gemabnt eine Affaire, welche gegenwärtig bie medicinifden Rreife bon Bubapeft beidaftigt. Gin junges Mabchen, welches zu hipnotischen Berfuchen mikbraucht worden war, ift bem Mahnfinne berfallen. Das Leiden Des Manchens hat eine feltsame Form angenommen: fie bilbet fich ein, fie jei Trilbn, bie Selbin bes befannten aus bem Moman Du Maurier's gezogenen Genfationsichauspieles. Rifa Farfas - bies ber Rame bes Dabchens - ift bie Tochter eines Sauferagen= ten; fie fteht im fechgebnten Lebens jahre. Die Eltern liegen bas icone Mabchen, bas unverwüftlich gefund fcbien und ein fehr lebhaftes Tempera= ment hatte, feit einigen Bogen eine pornehme Rabichule befuchen. Muf bem Bange in bie Coule machte bas Mabchen eines Tages gufällig Die Betanntichaft eines jungen Mediciners. ber fie zweimal täglich nach Saufe be cleitete. Bor ungefahr bier Bochen perleitete ber junge Mann bas Dab den, mit ihm eine Nachmittagsporitel lung im Luftfpieltheater gu besuchen. Es murbe bas Chaufpiel "Trilby" gegeben. Tags barauf ging ba-Mädchen nicht mehr in bie nabichule. fonbern in ein Spital, mo fie gegen ein Mernenleiben, bas fie friiher nie er wähnt batte, argtlichen Rath in In fpruch nahm. 2118 bie Eltern erfuh ren, bag ihre Tochter bie Mahichule nicht mehr regelmäßig befuche, ließer fie fie nicht mehr aus bem Saufe un erzwangen bon ihr bas Geftonbuif bon ibren Bifiten im Spital.

Geither ift ber Geift bes Dabche umnachtet. Gie geht Bormittags un Nachmittags barfuß im Saufe umber genau fo, wie fie es in ber "Trilby' Borftellung" gefehen; balb bittet i ihren Bater um Blumen, Die fie füf und bernichtet; balb um rothe Schub um vierblätterigen Rlee und anbere Ingwifcher extravagante Dinge. fingt fie mit ftierem Blide und gang geiftesabwefend fortmahrend bas traurige Lieb aus "Trilby" "Mu clair be la lune". Es wurde natürlich arat= liche Silfe in Unfpruch genommen. Docent Dr. Carl Schaffer und Dr. Mlerander Horvath conftatirten über= einstimmend, bas junge Dtabchen fei hupnotifirt worben. Gin britter Urat mußte feine argilichen Bifiten einftel= Ien, weil bie Batientin feinen Blid nicht ertragen fonnte und ihn jebesmal mit Bittern und Schreden bon fich Bliden Sie mich nicht fo fcharf an," rief fie jebesmal, wenn fie feiner anfichtig wurde, und verfiel in Tobfucht, bon welcher fie nur felten burch bas freundliche Bureben ber Mutter, aber immer und unfehlbar burch bas Biolinfpiel bes Brubers be-

freit werben tonnte. Die behandelnden Mergte beobachteten bor Allem bas Mabchen, welches mehr und mehr bem Bahnfinne ber-Ihr fleines Schwefterchen, Die bierjahrige Elfa, mar früher ihr Liebling, jest fürchtet fich bie Rrante por bem fleinen Mabchen und bricht in Tobjudit aus, wenn bas Rind ihr naht; einen fleinen Schoofhund, melchen fie früher ftets geherzt und getoft hat, flößt fie mit bem Tuge bon fich und fie verfällt in Schreden und Bittern, wenn fie feiner anfichtig wirb. Wenn fie oft ftunbenlang mit ftierem Blide bafteht und bas verworrenfte Beug fpricht, rebet man bie Rrante bergebens an; fie ift wie entgeiftert und vernimmt bie menfchliche Stimme nicht. Wenn fie in biefen Buftanb verfällt, muß man ihre Wange mit ber flachen Sand berühren, fie gleich fam erweden, und fofort tehrt ihr bas Bewußtsein gurud; fie fpricht bann bernünftig und benimmt fich Jebermann gegeniiber freundlich, fie mirb fo normal, als ob fie niemals trant gewefen ware. Dit bricht fie unvermuthet in ein wildes, mahnsinniges La= chen aus. 31 foldem Augenblide tommt ihr Bruber mit einer Bioline herbei, fpielt thr bas Lieb: "Au clair be la lune" bor und bas Mabchen wird beruhigt und fest fich fanft zu Tifche, um gu weinen. Gin ftilles Weinen, welches Zeugniß babon gibt, baß bas

fich ihres gangen Unglückes bewußt ift. In ihrem hypnotischen Schlafe ergahlt bas Mädchen Alles, was ihr bie Merzte im Spital anläglich ihrer Confultationsbifit en fagten; bei biefen Grgählungen ge'raucht bas Mädchen me= bicinische Arisbrude, viele lateinische Worte, Die fie früher nie gehört hat, und aus b iefen Reben bes Mädchens hat sich ih': behandelnder Arzt bie Art und Weife, in welcher bas Mädchen ärztlich behandelt werden muß, qu= rechtgeligt. Rach ben Beifungen, Die bas M abchen im hypnotischen Zustan= te ga'o, tonnte bie aratliche Behand= lung fogar einen gunftigen Erfolg ber= zeich nen. In Begenwart ihres Urgtes und, ihrer Angehörigen ftellt fich Rifa Furtas bor ben Spiegel, tnüpft fich Line schöne Masche und spricht folgenbrmaßen zu fich felbft:

"Gie follten fein Mieber tragen, mein liebes Fraulein, bas ichabet 3h= rer Gefundbeit und Ihrer Schönbeit.

928--930--932 Milwaukee Ave., ami chen Afhtand Ave. orgen, Donnerstag, werden jammtliche Aleiberftoje Refter, welche fich mahrend unterer legten Saifon angefammelt baben, ohne auf ben Berluft gut feben, ben wir dadurch erleiden, fur bie Galite des regularen Preites vertauft.

Sausausitattunge=Debt. Bierter Floor. ifürte Wassereimer, b. für nur ein, and für nur ein, an fartem Binn ges 10c mart groß, sür Rassers, sür 2 Bfd. Ze Sind für nur 2 Bfd. Ze Stud für nur . Buft Bans, bas Stud für . 3e ein ladirte Brobfaften aus 290 Grocern=Dept. 4. gloor.

an, für ... abene gandbejen (Whist 50 bas Etud für ... 316 69c ne beites Patentmebl. 18, \$5.49, ber Sad für beites XXX Batentm fi \$5.00, ber Sad für . Fak \$5.49 63c

63c 42c Mloor. Glasmaaren Tepi. ". bemalt, werte ibe bas Stud, 396

7.95 Edun=Tept. 3meiter Floor. 39C 1.10

Sine Gelegenheit, wie fie Guch felten offerirt wird, Geld gu iparen. Baumwollwaaren und Leinen=

Dept. - 3meiter Floor. Beine fertige Cambrie Riffenüberguge in Gro-gen bon 36-45 god, werth 12ge. 616 Edwete fertige Muslin Riffenbeguge, Gros 9c 3616 3C 8 Cloaf: Dept .- 3weiter Floor.

Schwere dunfelblaue und ichwarze Re-mit boppeltem Aragen, volle Lange und gang berum mit Thibet-Pelg garnirt, werth \$4.50, für Geine maichedte Glavell u. Bercafe Brapper für Tamen, in allen vericifeenten gacons i Mubren, mit Saftor - Rragen und mit fanch Braid befegt, für nur Main Gloor.

Gin Boften feiner heller Balicos in bielen berichiedenen Mafteen, Die Jaro fur nur 3.50 Weiße, bunte nu' tauffe La dentücher für Danner, 2 für ien die Pard für nur .

Der Grundeigenthumsmarft.

Brundeigenthum, Grant B. Epche an Char:

on Str., 158 Guß fubl. von 87. Etr., 31>. Anton Berfamb an Elizabeth Riederhofer

be Grunoftud, Gligabeth Rieberhofer an Louis

r., 64 Bug bitt, bon Sacramento Abe.,

Mount Str., 49 finft wift, von Lincoln Str., 24%, 121, Recerid C. Turrell an Anghafia Denger, 31,000

Donalan \$1.500.
minorth Abr., 624 Juk Sal, von A. Str., 24×
20. Midaro Gerru an Thomas P. Grans, \$2.650.
Ztr., 102 Tuh Sal, von Cottage Grove Apr.,
3×1244. Gmiln Sale an Iba A. Barkov, \$7.500.
Er., 208 Say well, von Erree Boolevary,
3×1984, Billiam Q. Cheshire an Welford 6.
hppnes, \$16,000.

St. 560.

Aba Str. 140 Anh nördt, von 50. Str. 140-124:
Lione G. Clifford on Moles Golofinith, \$16.000.
Costrone Ane. 413 Anh well, von Beffern Ave.
244-124 und anhere Grunnblide, Polephine Religion on Charles S. Gall, \$1,200.
Point Str. 623 Anh nordwell, von Chance Str.,
374-111, L. Gielelbrecht on Eugene Gielelbrecht,

Rieben Grundeigenthum, Eugene Giffelbrecht an Schiffelbrech: \$1,000. Gehaulickeiten 240 Caf Str., 24×113, Margaretha Ach an Smubberian Korfinatun, \$12,000. Marlewood Abe., 142 Auf fühl, von 42. Str., 48× 124, und andere Grundfilde, Jeffe N. Welthroof an Albert N. Galman, \$6,000. Melrofe Str., 318 Auf ött, von Galfied Str., 23 95, mehr ober weniger, Sarah C. Miller an Gens rietta Lucas, \$9,500.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen mir bie Lifte ber Deutsten, iber beren Tob bem Gefundbeitsamte gwi-

Seinrich M. Zimmermann, 1297 Perrv Str., 713. Bilbelm Schaper, II Carl Str., 64 3. Sento Stoke, 86 Reviston Str., 75 3. Emart Stoemer, 736 N. nairfield Aus., 36 3. Bilbelmine Nich, 1827 163. Str., 75 3. Aaroline Schubert, 73 Mers Str., 38 3.

Gefichter mit Ansichlag find häßlich.

Mille's Salbe beilt Etzema, Strofeln, Bimples. Se-immer und alle Confletten bes Gefichtes und Konf-aut. Positiv garantirt. Schreibt wegen Ausfunft an

min516 BALLOWITZ & CO., 339 Lincoln Ave.

Freien ärztlichen Rath ertheit in allen

DR. HOLTHUSEN in feiner Brivatflinit

Sprechftunden 9-10 Dorm. 2-4 - 6-8 Rachmittags.

22felm

302 Rorth Alpe.

----

ichen, fiber beren Tod dem Gefundheiten ichen geftern und beute Melbung guging:

Buß fubl. von Munin Abe.,

144 Jug füol. pon 50. Etr., 21×124.

e mojamajus jege ginten jeur git Gefichte. Gin fo junges Dlabche. Ite boch nicht zu "Trilbh" ins Thear geben. Es fcheinen bei bem Granein Sallucinationen porgutommen, 15 beutet eher auf eine Mervenschmabe, als auf erregte Rerben. Gine gang eringe Dofis bon Digitalis burfte in biefem Falle gu ichwacher Bergthätig= leit angezeigt, hier scheint mehr ein hupnotischer Buftand gu fein. frifche Luft, mein Fraulein, frifche Luft und gute Rahrung, talte Ubrei-

bungen. Berichreiben Gie bem Dab-

den calmirende Bulver. Gin Brieg-

nik = Umichlag an einem Tage. Diefe und ahnliche Musbriide maren bein Madchen immer fremd und burch bas fortwährenbe aufmertfame Erlauichen ihrer Reben wurde compatirt, Dag fie bon einem jungen Mediciner, beffen Ramen fie nicht tennt, hopnotijirt worden fei, und bag fie, ohne fich liber ben eigentlichen Beweggrund ibandlungsweife Rechenichaft geben zu tonnen, im Spital Beilung gegen ein Rervenübel fuchte. Den Ra nen biefes Mediciners nennt bas Madchen nicht. Im Spital hat fie ihren Ramen ober ben Ramen ihrer 191 tern und beren Wohnung trop wieberbolter Fragen niemals nennen wollen. Ran recherchirte an Ort und Stelle nb fand bie Ungaben bes Dabchens olltommen bestätigt. Im Spitale ourde ertlart, bag ein Mabdyen, bef n Befdreibung auf Mifa Fartas aft, einige Male gur Confultation richienen fei, aber gur Rennung ibres

amens nicht zu bewegen war. Die Gliern fuchen jest ben jungen lediciner, ber - vielleicht unbewußt - Smuld trägt an bem Wahnfinn bes Madchens.

- Natürlich. - Lieutenant (beim Photographen): "Meh, machen Gie mein Bild auf Papier, bas fich nicht jo leicht burchfüffen lägt!"

### Marftbericht.

Chicago, Den 29 Februar '98, Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Gemitie. müsse.

Aobi, 60—75e per Kah.
Sellerie, 10—20e per Pund.
Sellerie, 10—20e per Pund.
Sellerie, 15—80e per Pundel.
Müben, 75—80e per Pundel.
Müben, 75—80e per Duhand.
Radiescha, 40—30e per Duhand.
Viamensobi, \$1.50—\$2.00 per Juhen.
Artifich, 52—62e per Pundel.
Mohrrühen, 75—\$1.50 per Sob.
Gurfen, \$1.75 per Luhend.
Lumatoes. Florida, \$3.00—\$3.25 per Kihe.
Spinat. 35—60e per Korb.
Spinat. 35—60e per Korb. Lebenbes Geflügel.

Dobner, 7-7fe per Bfund. Truthubner, 11-11fe ver Afund. Enten, 7-8c per Afund. Ganfe, 6-8c per Pfund. fcone Deabchen in biefem Augenblide Befte Rahmbutter, 193c per Bfunb.

Cier. Grifche Gier, 14c bas Dugenb. € c m a 1 3. Schmals, \$4.95-\$5.221.

Egliaty, \$4.00—\$4.12]

Eglic Stiere, 1300—1700 Bfb., \$5.00—\$5.60.

\*\*mon bon 400—800 Gfb., \$4.70—\$4.25.

Raiber, bon 100—400 Bfb., \$4.60—\$6.75.

Eduje, \$3.80—\$4.65.

Zoweine, \$4.00—\$4.12]

Früchte. Vananen, 90c-\$1.00 per Auns Apfelfinen, \$1.85-\$3.00 per Kifte Arpfel, \$2.25-\$4.00 per Fah. Fitronen, \$2.25-\$2.75 per Kine. Commer = Beigen. Februar, \$1.07, Mai \$1.063.

Binter = Beigen. Mr. 2, bart, 92-93c. Mr.3, roth, 90-95c; Rr.2, roth, \$1.042-\$1.05. Mr. 2, 30-301c.

⑤ e r ft e. 32—40c. 91r. 2, 483-491.

Safer. 2, weiß, 28c; Rr. 3, weiß, 20%c.

geu. Rr. 1, Timothy, \$8 00-\$9 50. Rr. 2, Timothy, \$7.08-\$7.59.

Das gebildete Proletariat Frant: reidis.

In der "Rebue des Rebues" ichildert Benry Berenger Das gebildete Broleta= riat Frantreichs. Es gibt 26,= bis 27,000 Merste in Franfreich. Ba= ris gablt 2500 Mergte für 21 Millionen Geelen, jo bag einer auf 1000 Geelen fommt. Bon Diefen 2500 Mergten ber= dienen 5 bis 6 jährlich 2-300,000 Tr., 10 bis 15 100,000 bis 150,000, 100 je 40,000 bis 100,000, 300 je 15,000 bis 30,000, 800 je 8000 bis 15,000. Die übrigen 1200 - alfo die Balfte aller - bringen es nicht auf 8000 Fr. jährlich, befinden fich mehr oder weniger in ichlimmer Lage. Denn ein Argt muß, felbit bei geringer Rund= ichait, immer noch einen gewijfen Auf= wand machen, eine theure Wohnung inne haben. Dieje bedrängten Mergte werden ju Werbern für die großen Merste und Chirurgen, von denen fie Autheile erhalten; fie arbeiten für verdachtige Politliniten, in welchen - wie der Prozen Boisleur-La Jarrige gezeigt - verbrecherische Operationen ausgeführt werden; jie machen mit Apothetern gemeinfame Geichafte in Willheilmitteln, Die ebenfo überfluffig wie theuer ju fein pflegen.

Bei ben Anwälten, Deren 3000 in Paris eingeschrieben find, gibt es feine 200, die mehr als 10,000 Fr. jährlich berdienen; etliche 50 nehmen über 50,000 Gr. ein. Aber Die Anwalte gehören, wie alle Rechtsgelehrten, wohl= habenden Familien au, führen reiche Frauen beim, benn ber Rechtsftand ift dort febr angeseben, wird meift den Di= fizieren vorgezogen. Dann werfen fich Die Rechtsgelehrten auch auf Politit und Breffe. Bei den Richtern, mo die Gehälter lange nicht 3-4000 Fr. über= fteigen, in fein Proletgrigt, weil fie meift noch reicher find als Unwälte. Gin wirtliches Proletariat bilden die fo mich= tigen, einflugreichen Friedensrichter, Die jett fait alle Dottoren der Rechte find, nur 1800 bis 3000 Fr. erhalten. meift fein ober wenig Bermögen befigen. Ohne Bermogen find fait alle Lebrer. In den Rollegien erhalten fie 2000-3000 Fr. das Jahr, in den Epccen 3500-5000. Die 3000 Bulfslehrer der Rollegien, Inceen ac. bringen es uicht über 3000, find arme Echluder.

Bon den 180,000 Lebrern (und Lebrerinnen) der Boltsschulen mit 1000 bis 2400 Gr. (in den großen Städten bis 4000) find 100,000 in bedrängter Lage. Aber tropoem warten in Baris 15,000 Lehrtrafte auf die 150 Stellen, Die jahrlich frei werden. Alle Betriebe gefellichaften, Gifenbahnen, fabtifche Bermaltungen find bon einem Beer umlagert, bas fich um Stellen bon 1500 bis 4000 Gree. bewirbt. Jahrlich ftellen Die veridiebenen Schulen 8-900 geprüfte Ingenieure, bon benen nur der fleinfte Theil im Stragen- und Brudenbau, bei den Gifenbahnen Unftellung findet. In den Gewerben find die Ingenieure ichlecht genug bezahlt, 2000 bis 4000 Fr. jahrlich, D. h. weniger als gewiffe Wertführer und erfte Urbeiter. Biele Jugenieure find ohne Bermogen. Gruber galt ber Titel etwas, ber Ingenieur war guter Beriorgung ficher, feit Sahr=

gebuten ift bies anders geworden. Benrn Berenger fieht in Der lleber= aabl ber Gebildeten eine iogiale Gefahr. Das Deer der Revolution. Rad ihm ift Die Wehrbefreiung, Die mit dem Beiteben ber begitalichen Brüfungen berbunden int, die hauptjächlichite, wo nicht Die einzige Urfache ber lieberfüllung ber gelehrien Berufe. Auch in Frankreich ift ichon versucht worden, die überfluffigen Bobergebildeten im Auslande unterzubringen. Bedoch Spanien, Belgien, Schweig, Stalien find in Diefer Binficht ebenfalls überfegnet. England nimmt nur wenige auf, Lehrer ausgenommen.

Die Rechtefragen beantwortet ber Rechtsbergther

Darriton Eft., 223 Jun went den C. Darien Erus, 25(190).
Colorado Ave., 155 Ank fitowell, von Arumbull Ave., 25×115, Minire P. Barrett an die Vogan Connell Eng., 25×115, Minire P. Barrett an die Vogan Connell Eng., 225 Ank ind. von Union Ave., 24×125, Juliak Edite an Univela Zchire, 211,000.

48. Str., 125 Hk well, von Union Ave., 24×125, Juliak Edite an Univela Zchire, 21,000.

1213, Wollie Siller an V. Ullich, 85,500.

1213, Wollie Siller an V. Ullich, 85,500.

1214, Write Siller an V. Ullich, 85,500.

1215, Wibert And Dark well, von Apaliton Etc., 25×124.

1214, Write And Dark well, von Apaliton Etc., 25×124.

1215, Write And Onk well, von Apaliton Etc., 25×124.

1216, Write And Onk well, von Genetion Ave., 70×1224; Wrente A. 87 Ank field, von 38 Str., 75×1214; Carlio Ave., 125 Ank notel, von Genetion Wre., 40×120.

1216, White Ave., 125 Ank notel, von Genetion Ave., 40×120.

1216, White Ave., 125 Ank notel, von Genetion Ave., 40×120.

1217, Str., 25×120.

1218, Str., 40 Ank notell, von Chiraman Park Wre., 52×200. Charles M. Marchenal an Los mas 3. Elangbire, \$14,000.

1226, Whiter 28. Insidell an Frant R. Marchell, 24×125.

1237, Wibert 29. Insidell an Frant R. Marchell, 25×125.

1238, Wibert 29. Insidell an Frant R. Marchell, 24×125.

1227, Marchen Edc., 22×125.

1228, Wibert 29. Insidell an Frant R. Marchell, 24×125.

1229, Whiter 29. Insidell an Frant R. Marchell, 24×125.

1229, Whiter 29. Insidell an Frant R. Marchell, 24×125.

1224, Marchell Ave., 125 Ank will Research Research

if b. K. G. G. ift verboten, Müngen ober Pavier-lo als folde untenntlich ju machen – voransges it, bag beie Berthycken nachher wieder in Un-af geieht werden, Gaptergeld, b. h. Schulbicheine 

obe Straße ju iegen.
. — Sie tonnen fich als mittellose Person freiung von ven Greichtstoften auswirfen, Sie einen Avvolaten inden werden, der für Sie arbeiter, it eine andere Frage, vanih-Anvolat hat mit solden Sachen nichts

8 m. 28. - In Milmanter werden Ihnen Die als

weie, und wenn anch imr ele Adwelaten-Gebilten. M. & d. — Ibre Gbr würde gerichtlich für unsilltig etstart werden mußen. Falls Sie die betrefs anden Beweife erlangen fonnen, wird es feine adweirigstein machen, die Gestärung zu erwirten. In die erstättung der erwirten. In die erstättung der erwirten. In die er die erstättung der erwirten. In die er di

V. I. G. - Da Gie verheirathet find, ift 3hr ringer Sohn ber Pfandung nicht unterworfen.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Mageigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Junger Mann im Saloon. Mug eng-ich brechen. 306 Carroll Abe. Berfangt: Junger Bader Bader, ber an Brot bel fann, 1236 R. California Ave., Ede Milwan

Berlangt: Gin Junge an Brot und Liscuits. 227 Berlangt: Gin Baderwagen: Treiber, muß am Pa-gen gewesen und befannt fein, folder vorgezogen. 396 28ch Tivision Str.

Berlangt: Manner, Operators an Bofen. 506 Beft Berfaugt: Eni guter Schubmacher. 636 @ 43 St.

Berlangt: Männer und Anaben. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Berlangt: Guf erziogener Innge, 12—15 Jabre alt, willens. ju arbeiten, beim Jahr. Koft, Abhinung, Kleidung und etwas Lohn, Adr. B. 1081 Abendpoft. Beindit: Guter Bader jucht Arbeit. 158 BB. Divi: Gejucht: Stadtbefannter junger Mann, verheira thet, fucht Stellung als Rolleftor ober abnliche Bei chaftigung. 573 Couthport Abe. Berlangt: Bladimith für gewöhnliche Arbeit. --Rachzufragen in henry haders Salvon, 111 S. Ca-nal Str., Freitag Morgen um 10 Uhr. moo Gejucht: Junger tuchtiger Schneiber municht Ar-eit an gofen und Weften ober als Bubelmann. Berlangt: Gin junger Mann jum Badermagen-treiben. 184 G. Rorth Abe.

Berlangt: Junger Mann an Cafes, 405 G. Ca-Arbeit gefucht. Gute Referengen Thomas Reifig, 1571 R. Bbipple Grt. Berlangt: Gin farter Junge in einer Baderei .-Gefucht: Guter Bader jucht Arbeit. 158 B. Di-Berlangt: Gin Bader an Brot und Cafes, 31799.

Gefdäftegelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Berlangt: Gin Borbugler an Sojen. 1010 2B. 18. 3n verfaufen: Saloon, billig, wegen Todesfall .-Bu vertaufen: Roblen- und Fred-Geichaft, Store. Rachjufragen 299-301 Baubanfia Ave. Berlangt: Zwei tuchtige Maichiniften für ein Un-ernehmen nach Alasfa als Bartner. Muffen etwas ferriebsfanital und beste Reserenzen haben. Abr. 2. 2. 1009 Abendpost. Bu faufen gejucht: Gin Butcher-Chop, Abreffe R

Bu verfaufen: Gin guter Ed Saloon, ober mit einem Bartner, 62 und 64 28. Lafe Str. Bu fanfen gefucht: Guter Caloon, Abreffe 21 124, Bu verfaufen: Erster Alaffe Salvon im Zentrum ber Stadt: gutes Tag. Gefchäft: billige Miethe: lau-ge Leafe; Theil baar. Andowsty, 304 Afhland Blod.

Bertangt: Gute Agenten für Dr. Arnts Rod Sul-hue Sal3, bas beste Mittel für Catarrh und für Abenmatismus. 167 Dearborn Str., Zimmer 711. fel7, 19, 21, 23, 25, 26 Bu berfaufen: Bigarren: Store. 115 E. Ringie Str., nabe Depot. \$100. fel7,19,21,23,25,26 Berlangt: Agenten für nene Bücher und Zeit-ichriften für Chicago und ansvaderts. Beim gungen, B. M. Mai, 146 Bells St. 21fblw

Bu berkausen: Saloon im Zentrum der Stadt, tin halber Blod vom Courthaus gelegen, billige Mee-the, iehr gut zahlendes Ge-châft. Alles Rabere bei der Rortweisten Preving Company, 781 Einbourn Abec, Morgens zwijchen 7—92 Ur. mjrm Bu verlaufen: Gin fleines Butder-Geschäft, billig wegen Abreije, norolich, Billige Miethe. 1716 A. Lea vitt Str.

Batente ermirft. Batentanmait Singer. 50 5. Anc.

Rimmer und Board. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, feparat, für -2 werren, bei gebilbeter Wittme. 201 Maibburn

Berlangt: Majdinenmabden an Woien und Frauen jum Sojenfinifben. 474 Clybourn Abe. Dui Berlangt: Sande und Majdinenmadden, 375 28. Bu vermiethen: Mobiirte Bettzimmer, alle nemlichfeiten, 151 G. Indiana Str., 2 Trepr

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Beirathegefude.

(Bebe Ungeige unter biefer Rabrit faftet für ein ein malige Ginicaltung oinen Dollar.) Keiratbageind: Eine gebildete, hausbalterisch berinlagte Wittine, 4: Jahre alt, aniehnliche Perion,
von gutem Charafter, mit vollstandiger Hausenischung, volnisch und beiem Wege, da es ihr an
gerenbekanntichaft sehlt, mit einem alteren, arveitramen, gwertsässen bei einwegerte, ber entweder steitgen Berdricht hat oder sein eigenes Properts besigt,
vefannt zu werden, um sich bei gegenseitiger Zureigung zu berbeirathen. Wästtman mit einem oder
joel Kindern (Mädden vergezogen) nicht ausgechtossen. Priese erbeien die Zunftag Abend unter
det Abressen. Priese erbeien die Zunftag Abend unter

Merstliches. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

alle anderen dronifden Leiben ichnell, ficher bauernd geheilt. Satisfaftion garantirt. Dr. lers, 108 Bells Str., nahe Chio Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort

Dug verfaufen: 3 gute Pferbe. Gigenthumer tobt. 3 Greenwich Str., nahe Leavitt Str. Mug verfanfen: Billig, Auswahl von funf Afer-

Bagen, Buggies und Geichtere, Die größte Mus:

Wabaib Ave.

Soeben erhalten: Eine große Sendung verichiebener Singwogel und offertre biefelbn in folgenden Preisen: Bavageien \$3.50, Jurger \$1.35, Rothwogel Sc., Spottwogel Bogel, grofite Auswahl, billigfte Preife. ! und Bacific Bogelftore, 197 E. Mabifon Str.

Rechtsanwälte. (Angoigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

95 Tearborn Etr.

Einziehung bon Erbichaften; Rachlabjachen; Antei-ben auf Brundeigentbunt. 11aglj

Fre b. Blort e., Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844-848. Unito Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105. Osgood Str. 28noij

Julius Goldzier. John L. Modgers.
Goldzier & Rodgers, Rechtsanwalte.
Euite 820 Chamber of Commetce.
Eidoft-Ede Washington und KaSalle Str.
Telephon 3100.

Diobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Bort)

Bu berfaufen: Gin Rochofen, Billig, 941 R. Lin-Bu verfaufen: Bollftanbige Betten, ein guterfloche ofen, mehrere überfluffige Cachen. 1913 California Abec, Ede Cortland Str.

Bill mein \$500 Upright Grand Piano, beinabe neu, ju einem Schlenberpreis gegen Baar berfan fen. 101 Bine Str., nabe Ruib. 21feln

#### (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort.)

\$29 faufen gute neue "higharm":Rühmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Tometie Be5, Ren home \$25. Singer \$10. Abbeeter & Mitjon \$10, Clorioge \$15, Abite \$15. Dometic Office, 178 BB. Ban Buten Str., 5 Thuren öftlich von halfted Str., Abends offen.

Str., Abends offen. 751° 3br fonnt alle Arten Rabmaschinen faufen au Mbolejale-Preisen bei Alam, 12 Abams Str. Reue ilberplatrierte Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht vor, ehe 3br fauft. 23m3°

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Prof. M. 3. Ohmalb, berborragenber Leh-rer an Bioline, Biano, Bither, Manboline. Gui-tarre Leftion Soc; Inftrumente gelieben. 909 Mila mautes Abe.

Grundeigenthum und Saufer. Ungeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bal Wort.

Bu bertaufen: Gine gemiethete Farm, 120 Alder rob, mit Saus u. Stall, mit ober ohne Inventar, 5 feilen von ber Stabt. 28. 42. Str. und Archer

Bu berfaufen: Billig, ein gablenbes 3ftodiges Saus, andgelegt für 6 Familien, auf ber Subfeite. Gute Diethes Rachbarichaft, Abr. A. 52 Abendbeit.

Geld.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld zu berleiben
auf Möbel, Bianos. Aferde, Magen, Lebenszsters
ficherungs-Kolicen, Diamanten Ubern und
Schundlachen aller Art.
Aleine Anteiben
von Kon bis 8100 aufgre Socjalität.
Wir nehmen Ihnen der Wobel nicht wog, wenn wir die Anteibe machen, sonvern lassen dieselben in Abren Besig.

Aufre daben bas größte der uliche Geschäft in der Stadt. Mile guten ebrlichen Teutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ibr werdt es zu Eurem

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

feiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf ushaltungsartifel. Pianos, Bierde, Wagen, vie Lagerhausscheine, zu febr medrigen Maton, je fregend eine gewinschafte Zeitbauer. Ein belie-ter Theil des Tartebens fann zu jeder Zeit zu-

175 Dearborn Ctr., Bimmer 18 und 19.

Anleiben pon \$15 auf mart 5 an Mos

Vonis Krendenberg verleibt Geld auf Spundbelen bon 4½ Projent au, theils ohne Kommiffton.— Jimmer 1024 Unith Building, 79 Dearborn Str. Padmittags 2 Uhr, Refibenz 42 Potomac Abec, Bormittags.

3u berleiben ju 5 Prozent Füfen C. & Grundeigenthums- und Geichaltsmaller 1167, 100 Balbington Str. Steneryaliei Ju verleiben: Gelb obno Kommission in 5 Prozent. Chas. D. Fleifcher u. Co., 79 T Etr., R. 431-436.

Perfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Mleranbers Gebeim poligei-Mgen

Täbue, Roten, Miethe, Kohenrechnungen und ichtechte Zchaiden aller Art prompt folieftirt, wo Andere erfolgied waren. Keine Kohen wenn nicht erstolgreich. Vohnbeichlagnahmen ausgeführt. Schiechte Miether hinausgeicht. Englicht erwicklung ich einzulich geried und fellerting Ageneh. 152 und 154 we Salle Etr., Süvveck Ge Radijon Etr., Jumere IX. Engene Lange, Abordat, J. Larjon, Myer.

Ronflabler immer da.

Ronflabler immer da.

Rohen Art ichnell und sicher kollektirt. Keine Gesbühr, wein erfolglos. Liten bis 8 Uhr Abends und Soultags bis 12 Uhr Anitags. Zeutich und Eingelich geforschen.

lifa geforochen. Bureau of Lawn and Collection. Finner 15, 167-169 Wajbington Str., nabe 5, Ave 2. Peterson. Mgr. — Abm. Schmitt, Abousar. Gelb ichnell folleftirt auf Gure alten Roten,

De June Geneiber Berting Sungeren. Echneibet dies aus, 128 vollate der, Ifeliv Epring Bianos, mufikalische Justrumente.

Bianos, mufikalische Infrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Nur \$35 für ein feines Rosewood Tiano, an leichte Abzahlungen. 512 Wells Str., Wittelsstore.

Paur \$50 Paar für ein schoen import. Uneicht Biano, dei Ang. Brod, 682 Paure Woot. Uneicht Biano, Infrance Biano, I

Mastenanzüge und Detrüden zu verleiben. Größe te Auswahl. Auskattung von Ballen und Theater-Vorftellungen übernommen. Bereine sahlen balben Areis. 119 G. Monro Err., Golumbla Theater Gre bäude. 246 R. Clarf Str., gegenüber Rorblete Turnhalle.

Mie man gefestlich anersannter Arzt, Jahnarzt, Moothefer, Abwofat ober Thierarzt wied. Lefelm 196, Chicago, Id. Leftling, Salischer, passend für Klonvise-Keisende sabrizirt und bilte vorräthig A. Zimmermann, 148 Elphonen Abenne. Lefoliw

Alfonn Gie Unannehmlichfeiten betreffs Mierber ober Steuern, fo wenden Gie fich vertrauensboll nach gimmer 43, 155-157 Baibington tr. 23felm

Donnerftag Rachmittag 2 Uhr. Bitte Antwort. S. John Schwab, ein Roch bon Brofession, mochte borfprechen. 911 Carroll Abe., wenn in Chicago. Patente erwirft. Patentanwalt Singer, 56 5. Abe.

#### Berlangt: Mabden jum Tabafftrippen, Brapper und Giller. 3072 Cottage Grobe Abe. Bertangt: Mehrere Majdinen : Madden an Be-

Berlangt: Gutes erfahrenes Madchen für allge-meine Sausarbeit. Franderin ober Deutiche bot: gezogen. Zwei in Familie. 1744 Briar Place. 23fe\* Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, 231 28. Quton tr. mbo Berlangt: Madden für Sausarbeit, Guter Cobn. 524 R. Mibland Abe.

Berlangt: Guter lediger Bladimith, ftetige Arbeit 182 55. Etr., wobe Bart. Dut

Berlangt: Agenten für Regents und Columbia-lithern, auf Abzahlung Guter Berdienft. 147 2Bells

Berlangt: Frauen und Madden.

gaben und Fabriten.

Berlangt: Einige Maidinenmabden für erfte unt ameite Arbeit, an guten Shoproden. 1062 Caftet Abe., gwijchen 22. und 23. Str. bm

Berlangt: Maidinenmadden, Baifters und Fin-ibers an Beften. 127 Sandon Ave. 22felm

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Ctarfes Marchen, bas majchen, tochen und bugeln fann. IIII Lincoln Abe. Berlangt: Ontes Madden für allgemeine Saus: arbeit, in Brivatfamilie. 1629 Barry Ave., nabe Glart Etr. Berlangt: Gin Madden für wans: und Rudenar, beit, 388 G. Rorth Abe.

Berlangt; Gin fiartes Madden für gewöhnliche Bansarbeit. 304 G. Rorth Mbe. Berlangt: Gin bentiches Mabchen für gewöhnliche ganbarbeit, Rein Rochen, Lobn \$2.50, 3514 Bernon

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Dausar. Berlangt: Gin bentiches Mabden in fleiner Priationille. 893 R. Wood Str., binten. mb Berlangt: Frau um einer franten Frau aufgu arten; muß ba ichlafen. 917 R. Bood Etr. and. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, Radgu-

Berlangt: Mabden ober alleinftebende Gran für gemeine Sausarbeit in fleinem hausbalt. Sireenwich Etr., nabe Leavitt. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. i Alrmitage Abe., nabe Roben, im Store. m Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar. Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit. \$3, \$4 u. 20folu Berlangt: Madden für Sausarbeit; nur willige branden fich ju melben, 336 Mohatet Etr.

Berlangt: Gin gutes Dabden fur Sausarbeit .-Berlangt: Lunchfodin, Rudenmadden für Sotel und Reftaurant. 205 R. Clarf Etr., oben. Berlangt: Cofort, 5 tudtige Madden for Saus: Berlangt: Madden für Sausarbeit, 3633 Sals fteb Etr., porn, oben, Berlangt: Madden fur allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 1326 R. Salfted Etr., eine Treppe, Berlangt: Gin fauberes Mabden für Sausareine Louide. 700 Cheffielb Abe., Top Glat.

Abe. Berlangt: Etarles Madden für Sausarbeit. 3 Rinder, 1563 Clubourn Abe. Berlangt: Eingutes Mabden in einer fleinen Fa-mite. 4323 Berfeley Ave. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Hansarbeit. 71 hammond Str., 1. Floor. mb

Berlangt: Madden für augemeine pausarbeit in fleiner Familie, bampigebeigtes Glat. Nachgufragen 400 Et. Lamrence Ave., 3. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sauserbeit. -Berlangt: Gin ftartes junges Mabden, Geichirr gu wolden, und für andere Arbeit. 451 R. Clarf Str. Grau nimmt Baiche ins wans. 284 Larrabee Etr.

Berlangt: Frau ober Mabchen im Saushalt gur Aushilfe. 44 Goethe Str. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 406 Grand Berlangt: Junges Mädchen, bei leichter Sausar: leit zu belfen. Gutes teim. 606 Saddon Abe., 1. Floor, Front. Mrs. Stern. Berlangt: Ein ebrliches beut des Madden für gausarbeit. Radgaufragen 4340 Forestbille Abe. moo

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeinesgaus: Berlangt: Ein gutes Madchen für Hausarbeit, veiches fochen fann. Apothefe. 1369 BB. North Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, in fleiner Familie. Guter Lobn, Dampfgebeigtes Flat. 681 R. Bart Aoe., 3. Flat. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Saufarlift. 602 2Bells Str. nibofr

Berlangt' Erbentliches Madchen für allgemeine haucarbeit, Gute Behandlang. 111 Evanfton Ave., brei Blod nordöftlich von Clarf Str. Limits. mod Berlangt: Madden von 16 bis 18 Jahren um im jaushalt mitgubelfen. 1480 Roble Ave., 2. Glat. Gefucht: Gin Madden fucht Stelle als Sausbal-Berlangt: Gine gute Sausbalterin. 2 in ber Fa-

Berlangt: Gin Mabden, welches icon im Boards nghaus gratbeitet hat. 1082 Clpbourn Ube. Berlangt: Gin ordentliches Madchen für Sausars Berlangt: Sofort, Köchinnen, Mabchen für dans arbeit und zweite Arbeit, Kindermädigen und ein-gewanderte Madchen für bestere Aläge in den fein-fen Familien an der Südieite, dei hohen Vohn. Rift gelms, 215, 32. Str., nabe Indiana Ave.

351° Udiung! Das größte erste beutschsamerikanische weibliche Bermittlungs-Justitut befindet sich jest 556 R. Clarf Str., irüber 545. Sonntags offen. Gute Aldhe und gute Madchen prompt besorgt. Tel. Rorth 455.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gute Rochin fucht Stelle, 372 Barfielb

Geincht: 1. Klaffe Brot- und Ruchenbäder mit mehreren Empfehlungen sincht Arbeit. Abr. B. 112 Abendpoft.

Berlangt: Sechs gute Finishers an Coats, ersabsten, nund einige junge Madden zum Lernen. 474 N. Both Str.

Berlangt: Hande an Barber-Coats. Arbeit nach Saufe zu nehmen. Guter Lohn. 619 W. 12. Str., mige zu nehmen. Guter Lohn. 619 W. 12. Str., mige Startes Mädden juck Stelle als Habelt alle Arbeit. 146 R. Halfed Str.

Gefucht: Startes Mädden juck Stelle als Habelt alle Arbeit. 146 R. Halfed Str.

Gefucht: Startes Mädden juck Stelle als Habelt alle Arbeit. 146 R. Halfed Str.

Gefucht: Startes Mädden juck Stelle als Habelt als Gaushälterin ober Köchin. Berfieht alle Arbeit. 146 R. Halfed Str.

we. Ge'incht: Ein gutes Mädchen, im Haushalt tüch-ig erfabren, jucht Stelle als Haushalterin, Zu er-ragen 485 R. Part Ave.

## HARTWIG BROS.,

## 311 Bruchbändern Alles in der Mes in der Mes



Polfter, regul. Breis \$1.00 Berftellbares Glacees ob. Mafferpolsfter, frangof. Leber, nidelplattirte Beckiellbares Glacee ob. Maffervolester, franzol. Leder, nidelplattirte Berichingheite, red. \$2.00 Mit Vederpolitet, regul. Preis \$4, uni. Nerels \$3.00 mijer Preis 4.50 mijer Preis \$1.50 Franzol. einfaches ober boppetres dartgummi-Bolker, nidelplattirte Berichinstbette, berkielbar regul. Preis \$1.00, unier Arcis \$1.00, u. 24.50 mijer Arcis \$1.00, u. 74.50 mijer Arcis

Sartgummi, berfiellbar, rechtes ober linfes frangol. Sartgummi-Bol-fier, regul. Breis \$3.00 \$3.00 reg. Breis \$7.00, 92.00

fonnen, regul. Bre \$4.00, unfer Breis . \$2.00 Wir haben ein reichhaltiges Lager von Bruchbanbern in allen Größen und imaaren uim, viel Gelb eriparen. Sprecht fonnen Guch an Berbandzeug, Gir vor und vergleicht unfere Preife.

OTTO J. HARTWIC, 1570 MILWAUKEE AVE., Gde Beftern Ave.

### Cannerelire.

Roman aus bem Englischen von C. 3. Cutcliffe Sonne

Fortfehung.

"Geld in ber Tasche ift jebenfalls beffer, als gehn Blane, welches gu ber= bienen. Bat, wir wollen uns eine gro-Be Dampfjacht anschaffen, und wenn wir Londons überbruffig merben, feben wir uns bie Welt an. Run fag' mir mal, wie haft Du benn Diefen Mammon berbient? Soffentlich nichts Unfauberes wie Bofelfleifch?"

"Gine Spefulation in Gold, wenn bas Guer Gnaben beffer pagt."

"D, bas ift ja herrlich! Du haft alfo Die ameritanische Roth fchlau benutt? Nun erflare mir bie Sache einmal, ich werde fie fcon verftehen. Dan hört fo viel von ber Gilberfrage, baß man ja nothwendigerweife eine fleine Uhnung davon haben muß."

Go ergahlte benn Onslow mit ber= geihlicher Schönfärberei feine Geschich= te, wie er bie Münbung bes aus ben Eberglabes tommenben Fluffes entbedt hatte, feine Ubmachungen mit Chelf, bie gewagte Fahrt bes Dampfers "Bort Gbes" und bas Berbergen bes Schates. Mit gefpannter Mufmertfamteit hörte bas junge Mabchen ber Ergahlung gu, aber nichts in ihrem Beficht verrieth, mas babei in ihr bor= ging. Gelbft bie Schilberung ber Meuterei und bes graufenhaften Ram= pfes zwischen Rutt und feinem Freunde rief feine Bemertungen hervor, benn in bem gemüthlichen Florida ift ein fleiner Tobtichlag ein alltägliches Borfommnig. Als aber Onslow feine Ergahlung beenbet hatte und einige Worte ber Anerkennung bon ihr ermartete, antwortete fie nur mit einem ernften und entichiebenen Schütteln ih= res braunen Röpfchens.

"Run, Liebchen?" fragte er, burch ihr Schweigen beunruhigt.

"Rein, Bat," antwortete fie rubia. an einem Bermögen, bas auf biefe feinen Theil haben. Rleinliche Bebenmeine Mugen nicht berichließen und febe, wie bie Leute, in beren Mitte ich lebe, ihr Geld verbienen, es aber babe boch verfteben, einen offenen Berftoß wider bas Gefet zu vermeiben und fich die allgemeine Achtung zu bewahren. Meine Unfichten über bas, mas erlaubt und nicht erlaubt ift, find zwar fehr lar, aber -- "

"Aber ich bin zu weit gegangen?" Sie antwortete mit einem ernften

Miden. "Mijo nach allem, mas ich gethan bitter, "verlangft Du von mir, bag ich auf Diefes Bermogen bergichten foll? Elfie, Du weißt boch ebenfoaut wie ich. wie wibermartig Urmuth ift. Dente nur mal baran, mas wir mit biefem Belde alles anfangen fonnten. Liebe füreinander haben wir ja fcon, aber wir fonnen uns jebe Freude verichaffen, die das herz begehrt. Ich weiß ebensogut wie Du, daß es auf eine ichmutige Weife erworben worben ift, und ich werbe meine Finger nie mehr in eine fo faule Geschichte fteden. Alle meine Inftintte brangen mich bagu, als ehrenwerther Mann zu leben, und mit einem angemeffenen Ginfommen fonnte ich bas auch und babei vergeffen, baß ich jemals etwas andres gemefen bin. Bin ich nicht mehr arm, jo bin ich auch feiner Berfuchung mehr ausgefett. Siehst Du bas nicht ein? Entbedt fann bie Sache nicht werben. Das Gold wird allgemein für unwieberbringlich verloren gehalten, und e3 liegt jest hier in ben Everglabes wie | nicht aus ber Schule. eine geheime Golbgrube, woraus wir nach Belieben ichopfen fonnen. Muferbem ift es Ghrenpflicht für mich, bie Sache zu Enbe zu führen; ich arbeite ja nicht für mich allein und barf Shelfs intereffen einer thorichten Empfindfamteit wegen nicht außer acht laffen."

.Mr. Chelf tann thun, mas ihm beliebt, Bat, und Du fannft auch thun, mas Dir beliebt, aber ich bermag nicht gurudgunehmen, mas ich gefagt habe. 3ch liebe das Geld fehr, aber Geld. bas jo gewonnen worden ift, fonnte ich nicht anrühren. Du fannft vielleicht vergeffen, auf welche Beife es in Deinen Befit gelangt ift, ich bermochte bas nie. 3ch habe ein furchtbares Gebächt= niß, gerabe in Dingen, wo ich es am menigften muniche. Geit bem Tage, wo Du England berlaffen haft, bis gu ! Mann, bem es auch an rein menfchli=

bem Mugenblick, mo wir uns wieder hier getroffen haben, bin ich bemüht gewesen, Dich zu vergeffen, aber ich tonnte es nicht, und wenn ich Dich jett heirathete, Liebster, wurde ich immer baran benten muffen, wie bas Bermo gen, wobon wir leben, erworben wor ben ift."

"Was fann es benn nügen, wenn man immer Daumschrauben in Der Zafche trägt?" fragte er halb ärger

"3ch fann nun mal nicht anders Bat," antwortete fie mit einem traur: gen Lächeln. "Es wird wohl fo in meiner Ratur liegen, aber ich fpreche, wie mir's um's Berg ift."

"3ch bachte," entgegnete er ichroff, Du wolltest wieder in ber Befellichaft berfehren? Done biefe Biertelmillion, Die wir um Die Mühe bes Biidens und Aufhebens haben tonnen, haft Du gweihundert Pfund jahrlich und ich breihundert, alfo im gangen fünfhunbert, und ich brauche Dir wohl faum gu fagen, daß Du damit weber in London noch fonftwo viel anfangen, am menigften aber bauernb in ber fei= nen Gefellichaft leben fannit. Wenn Dir baran liegt, mußt Du einen anbern beirathen.

"D. Pat," entgegnete fie gefranft, "ich glaube nicht, baß ich bas-von Dir perdient babe."

"Nein, bas haft Du nicht," entgeg= nete er, indem er sie gärtlich an sich briidte. "Ich war roh, aber es ift schwer, ruhig zu bleiben, wenn einem alle Blane über ben Saufen geworfen und bon bem einzigen Menschen in ber Belt, an beffen Meinung einem gelegen ift, in ben Boben getrampelt merben. Ratürlich weiß ich, baß es ein Diebftahl ift, einfach Geerauberei, aber bie Umftanbe haben mich bineingebrangt, und ich habe mich bor ihnen gebeugt. Umftanbe, bas beißt Du, gang allein Du, reifen mich wieber heraus, und wieber beuge ich mich bor ihnen und fage: Rismet! 3ch mochte nur miffen, mas aus bem Gelbe werben foll? Dag Shelf nicht bie halbe Million und ben Dampfer obenbrein erhalten foll, bas Beise erworben worden ift, mag ich fchwore ich, aber wie ich meinen Antheil in die Sande ber rechtmäßigen fen tenne ich ja nicht, benn ich fann Gigenthumer gurudgelangen laffen foll, weiß ich wirklich nicht."

22. Rapitel.

Theodor Chelf mar am Enbe feiner Silfsquellen angelangt, und als einfichtsvoller Geschäftsmann verhehlte er fich das nicht, aber noch tonnte er fich nicht entschliegen, ben legten Schritt gu thun und gu fliehen, benn bas 30gern bis jum letten Mugenblick batte einen pridelnden Reig für ibn.

Die ichone Gftancia am Ufer und burchgemacht habe," entgegnete er | Rio Paraguan martete auf ihn, allein er ließ fie weiter marten. Die Aufregung des Berbleibens in London mar Speif' und Trant für ihn. Bon fei ner Rühnheit follte noch lange gefpro chen werben, und wenn ibm auch nicht gerabe Gegenswünsche folgten, bergef fen würde er gewiß nicht. Das war vielleicht ber hauptgrund, ber ihn gum Bleiben veranlafte, benn Die Gitelfeit biefes Menfchen grengte ichier an's

Unglaubliche. Seinem Warten lag ferner ber Blan gu Grunde, fich an ber Frau gu rachen. Die feinen Fall herbeigeführt hatte, Dhne ihre mahnwigige Berichwendung mare es ihm gelungen, ben burch's Darnieberliegen ber Beichafte beraufbeschworenen Sturm aufzuhalten, aber fie hatte feine Barnungen mit Sohn ermidert, ihre Ginlabungen noch met ter ausgebehnt und ihre Gafte mit Bantnoten gefüttert. Borin biefer Plan bestand, vertraute er niemand an, als George, und Diefer fcmatte

"George," fprach Chelf am Schluffe eines biefer bufteren Bertrauenserguf fe, "ich merbe ein einfamer Mann fein, aber Du follft mit mir borthin geben," und George ichob feine falte ichwarze Schnauge in Shelfs Sand und fagte, es wurde ihm eine ichwere Enttau= ichung fein, wenn er gurudbleiben foll=

Theobor Chelf beabsichtigte, feinen Racheplan mahrend eines Balles aus= guführen, ben feine Frau geben wollte und der an Pracht und in hinficht auf die Musmahl ber Gafte alle ihre frühe= ren Festlichkeiten in Schatten ftellen

Daß ein folches Sandeln gerechtfertigt fei, bariiber mar er innerlich gar nicht zweifelhaft, und boch mar er ein

chem Empfinden feineswegs fehlte. Seine Münbel, Umn Rivers, batte er außerordentlich lieb, trogbem er infol= ge ber geschäftlichen Bachsamteit ihres Berlobten gezwungen worden war, ihr Bermogen gu erfegen und fo feinen etgenen Cturg gu beichleunigen. Biele murben ihren begreiflichen Merger an bem jungen Dabden ausgelaffen baben, aber Chelf that bas nicht. Er war in ber That nur einmal unlie-bensmurbig gegen fie. Das war bas lette Mal, wo fie überhaupt miteinanber fprachen, und mas er bei biefer Belegenheit fagte, war gang in ihrem Intereffe und brachte ibm feinerlei Rugen. Es war am Morgen bes ermabn= ten Balles, er hatte fie in fein Zimmer rufen laffen und fie gefragt, ob Fairfar Abends tommen merbe "Natürlich," antworfete fie. "Ba

"Nach dem, was zwifchen uns vor-gefallen ift?"

"Meinft Du in ber City?"

"Mulerdings, meine Liebe. Mr. Fair far hat mir Grund zum größten Dißallen gegeben. Bunadift ift er bon ber Direttorftelle ber Genoffenichaftlichen Dampfichiffahrisgesellschaft, Die ich ihm verschafft hatte, ohne triftige Brunde gurudgetreten, und bann hat er mir durch 3weifel an ber Lauterfeit meines Sandelns bei Grundung Diefer Gefellichaft tiefen Schmerz bereitet. 3ch bin ein langmüthiger Mann, Umn, aber Mr. Fairfar hat Die Grengen meiner Gebuld überfchritten. Gin Geift, wie ber feine, ift gang banach angethan, ben Samen ber 3wietracht unter meinen einfachen Ungeftellten gu faen, und ich habe es für meine Pflicht gehalten, ihn bon ihnen zu entfernen. "Das heißt mit andern Worten, Du

haft ihm ben Laufpaß gegeben. Das weiß ich natürlich!" "Bielleicht," entgegnete Chelf mit ei=

nem fchmerglichen Lächeln, "wird es ihm gelingen, eine andre Stellung gu finden, ober er fangt felbit ein Beichaft an, aber ich fürchte, meine Liebe, bag ihm ber driftliche Ginflug, ber bie Ungestellten ber Firma Marmabute Ripers & Chelf fo erhebt und läutert, fehr abgeben mirb.

Dig Rivers gudte Die Achfeln. "hat bas nicht eigentlich mehr mit ber City, als mit Bart Cane gu thun? Da Mrs. Chelf Samilton eine Ginla bungstarte geschicht hat, febe ich nicht ein, warum er nicht tommen follte. Es ift Mrs. Chelfs Empfangsabend."

... Und meiner nicht, Ump? Du haft bem Buchstaben nach recht, nicht aber bem Geifte nach. 211s Chrift habe ich Mr. Fairfor bas Unrecht, bas er mir angethan hat, natürlich ichon lange bergeben, aber biefes befcheibene Dach gehört mir, Ump, und es wurde mir außerorbentlich peinlich fein, unter einem Schute Jemand empfangen gu müffen, mit bem ich nicht auf bem Fufe briiderlicher Freundschaft ftehe. Aber vielleicht hat Mr. Fairfar feine übereilten und ungerechten Worte bereits bereut?"

"Nein, bas hat er nicht, beffen bin ich ficher," antwortete Mig Ribers. "Dann," erwiderte Shelf mit befümmerter Miene, aber fest, "tann ich ihn nicht empfangen."

"Du wirft mohl miffen," perfette bas junge Madden gereigt, "baß, wenn hamilton nicht fommt, auch ich nicht ericheinen merbe."

"Du bift meine Münbel."

"Mag fein Du bift nie hart gegen mich gewesen und wirst jett nicht bamit beginnen. Ich erkläre Dir bemnach offen: ohne Samilton feine Umy wurde ihr unentbehrlich, begab fich fo-Rivers. 3ch werbe zu meiner Roufine nach Sampftead gehen."

"Ich fann Dir in biefer Sache nicht nachgeben, Umn, mein Gemiffen er= laubt es mir nicht."

"But. Rann ich ben Wagen haben, ober muß ich mir eine Drofchte holen

"Mein liebes Rind, etwas Bernunf= iges werbe ich Dir nie abschlagen. Der Bagen fteht jest wie immer gang gu Deiner Berfügung."

Mig Rivers verließ bas Bimmer und Shelf fraute bem Sunbe ben Ropf. "Jest ift fie bofe auf mich, George," fprach er mit einem gufriebenen, wenn auch traurigen Lächeln; "aber fpater wird fie wohl anders Da= rüber benfen. Gie ift ein fluges Madden und wird verfteben, warum ich

jo handle. Sierauf hob er George auf einen beauemen Stuhl und fette fich an feinen Tifch. Er hatte viel gu ichreiben und viel zu berbrennen, und biefe Urbeit nahm ihn bis fpat in Anipruch. Sobann fleibete er fich an und begab fich gum Diner in ben Rlub. Um elf Uhr fam er bon bort gurud und ftellte fich an die Geite feiner Frau, um gugufeben, wie fie ihre Gafte empfing. meinte, fie nie fo fcon und ftattlich gegeben gu haben, und einigemal em= pfand er etwas wie Bedauern barüber. baf fie ein folder Schlag treffen follte, aber als feine Mugen auf bie Banbe bes Zimmers, Die filbernen Lamben und bie verschwenderifche Gille jum Comud permanbter Blumen fie-Ien und er an bie Roften biefer Bracht bachte, ichwand jede Cpur von Mitleiden, das etwa noch in feiner Geele geschlummert hatte. Er erinnerte fich ber mabnfinnigen Berichwendung, ber weber feine Bitten, noch feine Borftellungen Ginhalt zu thun bermocht hat ten, und die allein, fo glaubte er, ibn auf den Weg des Berbrechens geführt hatte. Und boch - und boch - fin mar fo unerhort fcon und fpielte bie

Rolle, Die fie fich borgezeichnet hatte, mit jo vollendeter Gewandtheit! Fortfetung folgt.)

- Wie bie Alten fungen .... ter (auf ber Bebirgstour): "Geht, liebe Rinder, welch' herrlicher Blid nach allen bier Simmelsrichtungen!" - Die fleine Ella: "Bapa, haben wir in Ber- | Ausführlichfeit erzählt, hat jugleich lin auch blos vier himmelrichtungen?" feine Stellung bei ber Bolizei charat-

Das Fac-simile der

Unterschrift von

Chart Hetchire

Gin neuer Daffenmorder.

Baris, 1. Febr. "Alles, mas bie öffentliche Aufmertfamteit bom Dren. fus - Ctanbal ablentt, ift uns will= tommen," fo bemertte ein Frangofe, und ein Batriot fügte bingu: "Und wenn es felbft ein Berbrechen mare." Das Berbrechen liegt nun bor, ein graufiger Luftmord, begangen bor einigen Wochen. Die Gerichts= droniften nannten es ein ichones Ber= brechen, fo recht geschaffen für die Fe= ber eines Boisgoben. In einem Sin= terhaufe bes fashionablen Triumph= bogenquartiers wohnte im Erbgeichoffe eine Briefterin ber Benus; viel Mannsvolt, alt und jung, ging bei ihr aus und ein, fchlüpfte unertannt an ber Wohnung bes Thurhuters borbei: bie Meugerlichkeiten bes Unftanbes wurden gewahrt, Niemand nahm baran Unftog. Da blieb por einigen Wochen Die Thur Diefer Circe hieß Marie Bigot - mehrere Tage lang geschloffen; ihre Berehrer wurden ungeduldig, man ichaffte fich gewaltfam Gingang, und ba lag fie benn ba, bededt mit Riffen, halb verweft; eine tleine Bunde an ihrem Sintertopf berrieth ben Biftolenschuß, der ihrem Leben ein Enbe gemacht. Ihre Brief: fchaften gaben über namen und Stand ihrer gahlreichen Berehrer Mustunft. Der Morber blieb unentbedt, und balb benn, fo icon auch für bie franthafte Einbildungstraft bas Berbrechen fein mochte, ichlugen bie Wogen ber Dren= fus = Erörterung barüber zusammen. Bestern Morgen aber tauchte es wieder aus den Tageswellen empor, der Morber war gefangen. Er heißt Bierre Robot, war einft Poligift, wurde fogar geitweilig gum Bertrauensbienfte beim Elnfee verwandt, hatte bie Berfon bes Prafibenten gegen bie Meuchelmörber gu ichugen, gu benen er felbit bamals schon gehörte. Bor bem Elnsee, in ber Rue bu Faubourg St. Sonore, manbert regelmäßig außer ben Poligi= ften in Uniform ein untabelig getlei= beter Berr in Enlinder und ichmargem Behrod auf und ab, er gehört bem Beheimbienfte an; wer alfo 1883 in Paris bermeilte, mag bor ber Boh= nung bes Staatsoberhauptes oft jenen Robot bemerft haben, wie er, im Bergen bas Mordbewußtfein, im Auge ben Bogelblid bes Safchers, Die Bor= übergehenben mufterte. Damals ichon hatte er ben Mord ber Buhlerin Ma= ria Jouin auf bem Bemiffen. Balb nach biefer Unthat verließ er bie Poligei - er murbe megen Unbotmäßig= feit entlaffen -, und nun erhalt feine Chronif ben ariftofratischen Unftrich; er trat als Privatfefretar ein bei ber Marquife be Manoury b'Ectot, und ihr getreuer und bienftbefliffener Bribatfefretar blieb er bis zu bem Mugen= blide, ba er geftern Morgen berhaftet wurde. Die Marquife, jest 72 Jahre alt, war einst jung und ichon, glanzie im Galon und fügte gu ihren perfon= lichen Vorzügen ben schöngeistigen Un=

ftrich: fie gründete bie Annales diplomatiques, gab eine Lebensbe= fchreibung ihres berühmten Großba= ters Nicolaus Leblanc heraus, ber bebet haben. fanntlich bie Coba = Inbuftrie geschaf= fen, und arbeitete für ein Blatt Guc= Bur Beit, ba Robot bor bem Elnfee ben Bater Grevy und beffen Schwiegersohn Wilfon bewachte, befaß bie Marquife thatfachlich großen poli= tischen Ginfluß. Robot erhielt fogar ben Auftrag, fie auszuspioniren, und als er 1883 ftellenlos wurbe, wanbte er fich an fie und blieb feitbem in ihrem Dienfte, wohnte bei ihr, fpeifte bei ihr, gar mit ihr nach Briiffel, als fie megen eines Zeitungsartitels, worin fie bas Elnice angriff, nach Briiffel floh. In tannte. ber belgischen Sauptstadt begründeten fie gufammen eine Beirathsagentur; auch icheint es, als wenn fie gumeilen

nicht uneinträgliche Beichafte betrieben

hatten. Wie aus obigem erfichtlich,

gehört Robot gu ben intereffanten Ber=

fonlichteiten. Er trug gewöhnlich ei=

nen Enlinderhut; wer hatte in ihm ei=

nen Morber bermuthet, menn er am

Triumphbogen ben Omnibus beftieg!

Much murbe er als bieberer Burger fein

Leben beschloffen haben, hatte er nicht

bor 15 Jahren einem gewiffen Fran-

ger gegenüber eine unbebachtfame

Meußerung gemacht. Franger war ein

Bagabund, ber zeitlebens zwifchen ber

Schnapsbube und bem Rrantenhause

hin- und herschwantte. Gines Tages

gab ihm Robot 30 Francs, zeigte ihm

babei eine Uhr, eine Rette und weitere

300 France und fligte bingu: "Die

wird feine talten Guge mehr haben,

fag' nichts babon." Balb barauf

ward ber Mord ber Maria Jouin be=

tannt; Franger wußte, wer ihn be-

gangen. Und fo oft fpater ein Luft=

morb an bie Deffentlichfeit fam, ber

ber Louise Lamfar in ber Rue St.

Lagare, ber Marie Agnetant in ber

Rue Caumartin, fagte fich Franger:

"Das hat Robot gethan." Und bas-

selbe fagte er fich bei bem jungften

Morbe ber Marie Bigot, nur bag er

biesmal feinen alten Cumpan berrieth

und ihn ber Bolizeiprafectur anzeigte,

Nachforschungen ergaben überaus

große Mehnlichfeiten bei ber Begehung

ber Unthat. Die Polizei glaubte fich

auf ber richtigen Fahrte und fing Ro=

bot ab, und nun, beim Berhor, ergab

fich ber eigentlich mertwürdigfte Buntt

in bem Leben biefes Berbrechers; er

geftanb ben Morb ber Marie Jouin

ein, nachbem er fich nochmals verfichert,

baß bafür bas Recht ber Berjahrung

eingetreten. Falls ihm alfo ber bar-

auffolgende Mord nicht nachgewiesen

werben fann - und bas ift nicht un=

möglich -, wirb er hier in Baris.

tron bes Rainszeichens auf feiner

Stirn, frei umberfpagiren fonnen unb

wird vielleicht fpater, wenn Urton aus

ber Saft entlaffen ift und fich ein neues

Bermögen erwirbt, in beffen Dienfte

treten. Robot hat ben Morb ber

Marie Jouin zweimal mit ber größten

Ausführlichkeit ergahlt, hat zugleich

steht auf jedem Umschlag

VOD CASTORIA.

waich erei "Spaffo Breobrafhenije" auf ber Saibe bon Minuffinst murbe biefer Tage eine Golbftufe im Bewichte bon 744 Pfund Reingold gefunden.



hamburger Z Cropfen an Sant, nehme fie ein und

inr Augen. Dernichter Dezinleurst inr Augen. Dernichter Dezinleurst inr Augen. Dernichter Dezinleurst in ichnel bei midnen Breifen, ihnerzioß und nach unsbertrefflichen neuen Methoben Der barrnachtatte Rejentaterh und Schwerze Prigefei wurde kurrt. wo andere Merzie erfolgte blieben. Annftlich Angen. Dullen angenößt. Interthanna und Rath fret. Ali nit: 265 Kincoln Wee, Gunden: 81hr Bonnitags 8 bis 12 Bormittags, 2 bis 8 Abends.

Gie werben feine meitere

baben.

Ungnnehmlichfeiten

Dr. August Koenig's Ji

Koenig's

berifirt mit ber faftigen Bemertung:" "3a mar ein Schurfe, aber ich hatte eine ftattliche Saltung, und bas gieht bei ber Polizei mehr als gute Aufführungszeugniffe." Db er nun bamals wirflich ber Don Juan gewesen ift, für ben er fich ausgibt, erfdeint jest fraglich. Er fieht mager und tnochig aus, trägt einen Bollbart, feine Mugen lies gen tief in ben Sohlen; er macht im Gangen einen unheimlichen Ginbrud. Mit Sanden und Fugen vermahrt er fich gegen alle ferneren Morbe, fie find eben noch nicht verjährt. Die Tochter ber Thurhüterin bom Saufe ber Marie Bigot hat ihn geftern nicht erfannt, will auch feine Stimme nie gehört haben. Dagegen entbedte bie Polizei in feiner Wohnung eine Menge Bei= tungsausschnitte, bie fich alle auf bie= fen Morb bezogen; ein bloger Bufall fann bies mohl faum fein. Die Ru= gel, bie aus bem Gehirn ber Ermorbe= ten gezogen warb, pagt gang gu bem Revolver, ben ihm einft Franger gum Geschent gegeben; indeffen will Robot bie Baffe langft einem nach Amerita abgereiften Freunde berabreicht haben. Leicht zu verhören ift er burchaus nicht. Er hat einen Morb eingeftan= ben und beantwortet alle anderen Fra= gen mit ben Worten: "Bas geht mich bas an! Langweilen Gie mich nicht laffen Gie mich in Rube!" Das to mifche Element in ber Gefchichte bil= ben bie Briefe, bie er gur Beit, ba fich bie Polizei auf ber Guche nach bem Morber ber Marie Jouin befand, an Polizeiprafectur richtete. Er Die machte fich barin über feinen Borgefebten luitia.

Robot repräfentirt in feinem Meußeren und in feinem gangen Benehmen ben Inpus bes frechften Barifer "211= phonfe." Intereffant ift, bag Robot fich nur ein eingies Dal eine Rachlaffigteit im Dienfte gu ichulben tommen ließ. Cogar nach ber Ermorbung ber Rouin bergaß er nicht, bebor er ben Schaublag ber That berlieg, forgfaltig Toilette gu machen und fich fogar ben Schnurrbart orbentlich aufzuwich= fen. Die meiften ber ermorbeten Frauen murben bon bem Mörber burch einen Schlag auf ben Ropf betäubt und bann erbroffelt. Um ben Tob mit Sicherheit berbeiguführen, baufte ber Morber regelmäßig auf ben Ropf bes Opfers bas gesammte Bettzeug und eine Menge Bafche. Dann ftellte er einen Geffel auf bas Wäschebunbel und feste fich barauf, fo lange, bis er gewiß fein fonnte, bag eine Biebertebr bes Lebens abfolut unmöglich fei. Die meiften ber Morbe murben erft biele Tage fpater entbedt. Der Morber raubte Baargelb, beffere Rleidungs ftiide und Schmud, hutete fich aber, Jumelen bon besonderer Facon und folche Effecten mitzunehmen, Die leicht agnoscirt werben tonnten. Robot foll Marie Fellerath, Paffage Saulnier; Caroline Mocris, Faubourg Saint-Martin; Belene Stein, Rue Bergere; Marie Jouin, Rue Conborcet; Marie Lamarre, Rue Saint-Lagare; Lucie Mliaume, Rue be Rome, und Marie Begot, Rue Pierre-la-Grand, ermor-

-- Dem greifen Begrün = ber bes Rothen Rreuges, henry Du= nant in Beiben (Canton Appengell), bem ichon aus Deutschland und Rugland Chrengaben jur Befferung fei= nes nicht forgenfreien Lebensabends gutheil geworben find, hat nun auch ein engeres Baterland bie wohlber= biente Burbigung gutheil werben lais fen, indem es ihm ben Alfred Binet-Breis, beftimmt für befondere Leiftun= gen auf bem Gebiete bes Menichenwohles und ber Baterlandsliebe, quer-

- 3m Gebiete ber Golb-



21. Louis:Gifenbahn. Hit Raten und Schlafwagen-Affonunobation iprecht vor ober abrefirt: Henry Thorne, Tidet-Agent, 111 Abams Str., Chicago, Jil. Telephon Main 3389,

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."





Carananan mananan mananan manan m

Bidtig für Manner und Frauen! Acine Bezahlung, wo die nicht ferrien!
Argend welche Art von Gelchlechtstrantheiten beider Geschlechter, Semenflüg, Blutvergeltung jeder Art Monatsiddung, sowie verlorene Nannesfrast und jede Anderstellen Arantheit. Alle unsere Arabanastronen find den Plangen entnommen. Wo andere aufderen ginterten, garantiren wir eine Geringt. Here aufderen ginterten, garantiren wir eine Gerechung. Here Konstitution mindlich doer der fiele. Sprechtungen Alle Worgens die Alle Beites Private Sprechtigen in der Progens der der Arthere der Gerechtschaften der Arbeitete, 441 G. State Str., Ede Ped Court, Chicago. 10/11/2

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Bentral:Gifenbahn.

Alle burchsabrenden Züge verlassen ben Zentral-Bah: hof. 12. Err. und Karf Row. Die Zinge nach der Suben sonnen imrt Ansnahme des A. E. Pottanges ebensahks an der 22. Etr., 39. Etr., Sube Kart Liebert der Steinen bestiesen werden Bah airo. Taggug. Springardo & Eccalif 10.10 % 7.35 % Web Cricans Britaing 2.50 % 12.45 % Bloomington & Chaisworth 5.00 % 11.15 % Chicago & New Cricans Crives 8.40 % 8.00 % 6.00 man & Annaface 3.40 % 8.00 % Roofford Enbiance, Clour City & Group Softs & Green Softs & Chaisman & Springar & Spri Lubuque & Stour City all 45 H Subiagiergug 13 10 P Tubuque und Luic 10.10 B K Freeport Erpreß 5.00 P a Rocht nur bis Dubnque. \* Täglich. Täg

Burlington: Linic. Chicago, Burtington und Cuincu-Cifenbal Cliftes, 211 Clarf Str. und Union Paffa hot Canot Str., gwiichen Madison und E Linge Abrah Lotal nach Gatesburg. 830 Climon. Irrador und Va Zalle. 830 C Brockelle, Nodford und Horreston. 830 C Lomada. Tenner, Colo. Zbrings. 1000 C Lomada. Tenner, Colo. Zbrings. 1000 C Lomada. Tenner, Colo. Zbrings. 111.30 C | Lindon Letter (volo. Lettings vol. 95 | 2.05 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.06 | 2.

Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Zentral Baffogier-Station; Stabt. Office: 193 Clart Etr. Thie: 193 flart Str.
Keine ertra Fahrpreis bertangt auf
ben B. & D. Amnted Ligen.
Vofal.
Hem Porf und Walbington Wells
buted Struck
Hem Porf und Walbington Wells
buted Struck
Hem Porf und Walbington und Pitts
burg Beftibnied.

3.30 P. \*10.00 P.
Pittsburg, Cieveland, Wederling und
Columbus Cievel
Taglich.
Thospenommen Sonntags.

CHIPAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
Canal Street, between Madison and Adams Ste,
Ticket Office, 101 Adams Street

\*Daily tEx Sun office Sext Office, 67th, Leave,
Pacific Vestibuled Express. 12 09 PM 1.00 PM
Kansac City, Penere & California. 10 CH 8.00 AM 9.35 LM
Ransac City, Colorado & Ush Express. 11 30 PM 8.00 AM
Springfield & St Lonis Day Local. 1 1.00 PM 8.00 AM 9.10 PM
St. Louis Limited. 11.00 PM 8.00 AM 9.10 PM
St. Louis Limited. 11.00 PM 8.00 AM 9.10 PM
St. Louis St Springfield Midnight Special. 11.00 PM 8.00 AM
St. Louis & Springfield Midnight Special. 11.00 PM 8.00 AM
Peoria Jainted. 1 1.00 PM 8.00 AM
Peoria Fast Mail 1 1.00 PM 8.00 AM
Joliet & Dwight Express. 1 11.00 PM 7.30 AM
Joliet & Dwight Accommodation. 5 00 PM 110 30 AM

Chicago & Gric-Gijenbahn. Lidet-Clffices: 242 S. Clarf, Auditoriam Gotel uni Tearborn-Station, Polf u. Tearborn Tearborn Station. Asif in Tearborn. This with air Minimit Minimit Minimit Mem Port & Bofton '3.00 R '5.60 R Station & Bengor & Bofton '3.00 R '5.00 R Station & Buffold & 3.00 R '5.00 R Station & 4.10 R '10.00 R Station & 4.10 R '10.00 R Station & 4.10 R '10.00 R Station & 5.00 R '5.00 R Station & 5.00 R '5.00 R '5.00

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Bahnhof: Zwölfte Str.-Biaduft, Ede Clart Str.

Grand Central Station. 5. Ave. und Harriton Straße. Cith Cifice: 115 Abams. Telephon 2380 Main.

\*Täglich. FAusgen. Somtags. Abfahrt Aufunft Binneapolis, St Kaul. Lubuane. († ".45 B 711.00 Kaulas City. St. Joseph, Des (\* 6.30 K \* 9.30 K Raulas City. St. Joseph, Des (\* 6.30 K \* 9.30 K Kaulas City. St. Marthalftown . . . (\* 10.30 K \* 30 A K \* 10.25 B K \* 10.25 B

#### \$15,000 werth an frei Um unfer neues Enftem ichmerglofer

Bahuarbeit einguführen



Babue ohne Blatten. Babne fchmerglos gezogen jeden frei. Billige Berednung für Das Material.

Die Albanu Dentiffs, mit 20 Offices in ben Ber, Staaten baben fich in 78 State Str. niebergelassen, voo fie alle Zoharbet frei liefern verben, mit steiner Berrechnung nur für das berbranche Material.
Alle find die Jahnärzte mit langfabriger Erfahrung.
Dr. Hill, ben Gefahltessichter und bein geschulter Stab. Albany Dentists,

78 State Str. 3meiter Floor, über Rrang' Canby Store Offen taglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags bis 4 Uhr Rachmittags. Weibliche Bedienung. mmfrbw

#### Indiana Mineral Mud Baths (Moor=Bader.)

Dem geehrten Anblifum im Allgemeinen gur gefällt Tem geebrten Anbitim im Allgeneinen gur gefähigen Individe das bir in nitrere bereits in Jahre 1878 gegründeten heil-Anftall jest neben ben Dambind bieftrichen Bebern, der Malfage und der churchichen heil-Shunnefts nunmehr auch die folehr belieden nicht bei in den beilamen Mind Baths (Moor-Bader) eingerichtet haben.—Bir beziehen unferen. Nioor- dieft von Attea, Ind., find mit den neuesten verbefferten von Attea, Ind., find mit den neuesten verbefferten Batteiten ihr eine gute und honnen deshalt unferen Batteiten ihr eine gute und honnen deshalt unferen Batteiten ihr eine gute und gewisenhaft. Bebienung garantiren.

TONY KERCHER & SON.

RUPTURE Y

Brüde.

#### MORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. gu beiten. Sie beiten grandlich miter Garantie, alle gebeinen Kranfeiten der Abauern Frauernteiden und Meuftruationsflörungen ohne Derration, Sauthauffelien, Hodgen och Gelbstediedung, vertorene Mannbarteit ic. Derationen von erster Anden Arche eine Seiner den der Garantieren, für rödigte Seiner der Garantieren der Abauthauft und bevorteite Eddenfloren bei Abauthauft und beworten un mier Perdatgolatus. Frauen vertoen von Frauerargi (Tame) behandelt. Behandlung, infl. Medignen. nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunsben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



BORSCH, 103 Adams Str., gegentiber Boft-Office.



Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, zuverläfigste Zahnargt, jent 250 PR. Division Stine Sahne 25 und nieder ab eine Bahne 25 und nieder ab eine Bahne ohne Blatten. Gobe mie Gilber-Fällung gum halben Preis. Allektreiten garantert, Sonntags offen.

N. WATRY,
99 E Randolph Str.
Brillen und Augenglafer eine Beglalität

Cefel die Sonntagsbeilage der

ABENDPOST

## Bas Jofef Ard durch's Edluffel: | übermaltigend mar bas ja nicht, aber es

In Londoner geiftlichen Kreifen hat Die Gelbstbiographie des Josef Arch, wie bon dort mitgetheilt wird, großes Mergerniß erregt und Beranlaffung gu einer Menge beftiger Angriffe auf den greifen Rampen gegeben, deffen robufte Geftalt und bauerisches Aussehen jedem Besucher des englischen Unterhauses be-

Der Methodiftenprediger Josef Urch, beffen felbstgeschriebene Lebensgeschichte neulich erichienen ift, ift nämlich derfelbe Lauer aus Warwidibire, der bor einem Bierteljahrhundert unter der hiftorischen Giche in Wellesbourne beim Licht einer Stalllaterne mit feurigen Worten die Landarbeiter = Union gründete und damit ju der Berbefferung des Loofes Diefer verachteten Rlaffe mehr beitrug als irgend ein Mann in England. Daß die von ihm angeregte Bewegung nicht nur die Großgrundbefiger, fondern auch die Beiftlichen der angli= tanifden Rirche in große Wuth verfette, ift befaunt.

Der ehewiirdige Bijchof von Gloucefter Dr. Ellicott gab einmal bei einem Effen den Gefühlen, die er für Bühler bom Schlage des Josef Urch hegte, in ben folgenden Worten Ausbrud: "Es ift eine alte Cage: nagelt ihre Ohren nicht an den Pumpenschwengel. Taucht fie nicht in den Pferdeteich." Alle Bischöfe maren dem Josef Arch nicht fo feindlich gesinnt und driidten fich auch nicht fo gehäffig aus. Aber in ben Augen bes Abels, ber Geiftlichkeit und ber feinen Leute im Allgemeinen war der einfache Bauer nicht viel beffer als ein Lump und ein Schurte. Die jest ge= gen ihn gerichteten Ungriffe laffen fich aber fammtlich auf eine Stelle feiner Gelbstbiographie gurudführen, Die es sich verlohnt, wörtlich wiederzugeben, ba fie für die geiftige Richtung eines Mannes bezeichnend ift.

Das ergahlte Ereigniß fallt in feine Anabenjahre. Joiefs Bater, ein armer Landarbeiter in Barford, gehörte ber Staatstirche an, und besuchte ben Bottesdienft regelmäßig. Er ging auch gur Rommunion, und hier ift, was der tleine Josef darüber berichtet: "Eines Conntags blieb mein Bater in ber Rirche gurud, um bas Abendmahl gu nehmen, und ich mußte natürlich hinausgehen, bebor es anfing. 3ch mar ein fleiner Bengel und fehr neugierig. 3ch wunderte mich, weswegen Bater gurudblieb, und entschlog mich, es ausfindig zu machen. Ich ging aus ber Rirche, ichlog die Thure, briidte mein Minge gegen bas Edluffelloch und mas ich drinnen fab, wird mir bis gum lete= ten Jage meines Lebens unbergeklich fein. Buerft ichritt ber Squire (Großgrundbefiger) ju bem Kommunions= tifch; die behäbigen Bachter folgten ihm nach; dann tamen die Krämer und handwerfer, der Wagenichmied und ber Sufichmied, und gang gulegt murden and die armen Landarbeiter in ihren Ritteln zugelaffen."

Dem jungen Rnaben murde damals wohl flar, daß der judische Zimmermannsfohn, zu beffen Undenten biefes Albendmahl abgehalten wurde, fich eben= falls in Gesellschaft ber schmutigen Landarbeiter mit bem unterften Plat am Tifch hatte begnügen muffen. Josef Urch hatte aber feine Abneigung gegen die Rirche mit der Muttermilch eingesogen. Die Frau bes armen Landarbeiters, die ihre Rinder mit der Bibel und Chatespeare großzog, hatte mit verschräntten Urmen ber Frau bes Dorfpfarrers, die ba berlangte, bag Männer und Frauen in der Rirche getrennt fiten follten. ben Bibeltert in's Gesicht geschleudert: "was Gott zusam= mengefügt hat, das soll der Mensch nicht trennen - am allerwenigsten eine Pfarrersfrau." Und als diefelbe Frau Pfarrer barauf bestand, daß man ben Dorfmadchen die Saare rund um den Ropf, wie ein Beden ichneiden folle, um ihnen die Gitelteit auszutreiben, mei= gerte fich Frau Urch, ihre Madchen wie Buchthäuslerinnen herumlaufen gu laffen. Und fie feste ihren Willen durch.

#### So-jo-to-ho!

Gin ichredliches Schaufpiel für bie Paffanten der Liffaer Chaussee bot jungft um die Mittagsftunde der Ban= dauer Exergierplat bei Breslau. Im vollen Galopp tamen zwei Reiter quer über den Blag, und jeder bon ihnen hatte frant und frei bor fid m Gattel einen Erschlagenen lie "disende Rrahen hodten auf ben Bau en ber Chauffee, und in einem Dugend 2Ba= gen, die am Eingange jum Blage hielten, waren bas entscheidende Gericht und feine Sachberftändigen gur Stelle, benn es handelt fich um den - Balfürenritt für die demnächft beginnende Aufführung des Nibelungenghtlus im Breslauer Stadttheater.

Sa, bas ift eine Roth mit Wagners Forderung, daß die Walfüren hoch oben in den Wolfen die auf der Wahlstatt Gefallenen zu Allvaters Saal herbeiho= Ien follen. Jedes Theater hat feine Schwierigfeiten damit; in Banreuth spottelte einst Lindau "Ho=jo=to=ho= Rosse jollten wir sehen, Hotte-hü-Pferde waren's"; Baris ichuf ausgestopfte Pferbe auf Rollen, die steif von rechts nach links oder von links nach rechts herangeschoben murden, und dabei to= ftete diefer Scherz mehr als 20,000 | nur? Du thuft bas ja fcon zum bier= France; Dresden und nach ihm Breslau | tenmal. Gewiß ftedft Du wieder ein= ließ die Balfüren als "Nebelbilder" | mal in Berlegenheit, ba Du fo - guaus der Laterna Magica ericheinen, trinklich bift!"

Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren.

Bum Gefchirrwafden.

mußte geben.

Da verfiel ber Breslauer Theater= leiter auf den Rinematographen. Degter in Berlin erflarte fich bereit, Die Aufnahmen ju übernehmen; der Rinematograph und ein geschulter Beamter tamen nach Breslau, querft rit= ten die modernen Balturen im Breslauer Tatterfall Probe im Roftum, am nächsten Tage in der Frühe fanden nach der "Brest. 3." die kinematographischen Aufnahmen im Freien, auf dem Banbauer Erergierplat, ftatt. Die englisch gestutten Schwänze der stolzen Rosse permanbelten fich unter Beibulfe Des linden Flachfes im Bandumdrehen in lang wehende Schweife (benen allerdings Grane, das treue Rog, febr gu miß= trauen ichien, denn es schlug mit meifterhafter Schnelle mit bem feinen Rad), das elegante Zaumzeug verschwand, robe Riemen und hanfene Stride traten an feine Stelle, nur das "Martingal" blieb, der Beinring, durch den die Bügel laufen, damit das Rog den Ropf nicht gu hoch werfen tann, benn Grane wollte

immer obenhinaus mit dem Ropfe. Bon feften Sanden gehoben, flogen die Walturen, im Stahlhelm mit 2ld= lerflügeln (von der Gans), im Banger und wehendem Unterfleid, aufs Rog, natürlich doppelfigig, da nur wenige Momente dafür fprechen, daß die Balfüren etwa im Damenfattel gur Walhalla gefturmt maren. Schild und Spieß ward ihnen gereicht, und im tollen Galopp fauften die Wunfchmadden auf bas Otular bes Rinematographen Gut gelang die erfte Probe, nun galt es ben Ritt mit bem Erichlagenen. Mertwürdig: obgleich es nur lebens= große Puppen bom Stadttheater maren, die Pferde wollten an diefe Laft nicht heran und gitterten ichlieglich un= ter ihr. Aber nicht blos ber Bien, auch das Pferd muß, und nach turger Probe gelang auch diefer Theil bes Walfürenrittes und murde bom Kinematographen photographisch firirt. lleberraschend gut gelang im nachften Aufturmen ber Schwertmaid Waltraute der Abfprung pom Rok, bas in vollem Galopp mit feiner Doppellaft beranbraufte; fur; bor dem Apparat sprang Waltraute elegant herab, nahm - ftreng nach Wagners Befehl - bas Rog am Bügel und führte es gur Gruppe der Schwe=

Wohl hatte ber harte Panger des Er= ichlagenen, ber im Cattel lag, ihren rundlichen Urm dabei gritndlich ge= ichrammt, als aber auker dem Lob noch eine glanzende Doppelfrone mintte, da glangte der Schwertmaid Untlig in gol= benen Schimmer, und nur ein Seufzer entrang sich der Tiefe ihrer Bruft; "Wenn nur mein schöner Schnurrbart bald wieder wiichfe!" benn Baltraute war in ihrem früheren Militarverhalt= niß Unteroffizier bei den Sufaren.

## CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Gebrentes Dehl.

Eine neue Methode, Dehl aufbewahrungsfähig zu machen, wird gegenmartig bom englischen Rriegsbeparte= ment Brüfungen unterzogen. Befannt= lich lagt fich Getreide und namentlich Mehl nicht fehr lange aufbewahren, ohne zu feimen und dumpfig zu werden. Dagegen wird bydrauliich zu Riegeln gepregtes Mehl bon Feuchtigfeit nicht angegriffen und bietet auch ben Infet= ten Trop, beren lebende, in ihm etma enthaltene Individuen fammtlich beim Breffen getobtet werden. Un Raum bei der Aufspeicherung schließlich spart man gang enorm, nämlich zwei Drittel! hoffentlich bewähren fich diefe gunftigen Nachrichten.

#### Sicherheit der Gerber bei Gpide: mien.

Einer gemiffen Sicherheit gegen anftedende Rrantheiten erfreuen fich die Gerber, und zwar mahricheinlich megen ber antiseptischen Birfung ber Gerb= faure. Es hat fich diefes gezeigt mah= rend der drei Choleraperioden 1850, 1880 und in Samburg 1892. Dage= gen haben fie unter zwei Berufstrantheiten zu leiden, bon denen namentlich bie eine, ein nerbofes Leiben ber Gingeripipen, häufig auftritt und bie Befallenen arbeitsunfähig macht. Daß der Rheumatismus bei ihnen häufig ift, läßt fich aus dem Arbeiten in feuchten Räumen und im Baffer leicht erflären.

- Bum Bohren bon Glas wird em= pfohlen, einen Drillbohrer bis gur Beiggluth zu erhigen, auf einem Begftein ju icharfen, und in Quedfilber abzuschreden. Er foll dann, mit Ramphor und Terpentinol benegt, Glas jo leicht wie Solg bohren. Es ericheint uns indeffen rathfam, bas Scharfen, wenn nöthig, vorher vorzunehmen, da der Wetitein ben glasharten Stahl nicht mehr angreift.

- Erfannt. - Neffe: "Ich erlaube mir auf Dein gang Spezielles, liebe Zante!" — Tante: "Was bedeutet bas

#### Ein Sviken-Wunder.

Heber 1,000 Stude oriental. Leinens, ichmarge nd cream feidene Chantilly u.. Applique Spis Spigen merth bis ju 8c-Spiten merth bis gu 20c-

#### Stidereien billig.

Samburg, Ewiß und Cambric Ranber, Gin: wahl bon neueiten Dinftern-Stidereien werth bis gu 10c-Stidereien werth bis ju 25c-Stidereien, werth bis ju 35c-

Großes Affortm, bon Tablets-in feinem Bond, Leinen und Satin finifbed Papier-Rotens, Badet: und Briefgroßen-75 bis 120 Bogen linirt und einfachju dem fehr niedrigen Breife bon-

Bargain in Tablets.

#### Damen=Schuhe.

Import. Bor Galf Edube-mit boppelten Cob= für Damen - mit elaftifden Coblen - Batent alle mobernen Toes-

Granit= u. Blechwaaren.

70

Budbing-Pfannen,

Rahm.Töpfe, 2 Quart mit Deckel, Granitsemaillirt. **9c** 

Gemule - Rocher, mit bidt ichtiegenbem ge Ledel,

fernen Griffen, 19c

Ravy Sturm Serges. Ungernörbare Sturm-Berges-52 Boll breit-ichmer und gangwollen-Bire Twift-ein berühmtes Gabrifar, befannt als banerhaft und gewöhnlich bertauft für 75c-jum Berfauf morgen

### Damen-Gowns.

für ben angerft niedrigen

Gute Muslin Gomus-beiett mit Stiderei und Ginfaten-großer Matrofenfragen-außerft gut ge: macht-bie Corte gewöhnlich ju 50c im Retail ber: fauft-Donnerftags emphatifcher Gelberiparungs Breis

Wollene Strumpfe für Franen, boppelte Sohlen und | Flanell Rachthemben für Manner-boppelfeitig fe feineren Gorten v. Caibmereftrumpien-40-50 % unter bem Marftwerth-

Aipselpunkt des Verkauss von Haushaltungs-Waaren

Der größte geldsparende Verkauf des Jahrzehnts.

#### Damen-Strümpfe.

Brown's, Calber's, Rapier Zahnpalver- Canitarn fest-majdt fich weich nud batt beinabe far alle Babnfeife und Criental Tooth Waihgewöhnlich ju 25e verfauft-

Ein Vergleichungs-Verkauf gesunder Aroceries.

Humahl gräftenlofe Coblick
Beste importirte weise "Hoop"
Hards—Pfd. Beschelen's geschnittene Cods
Hards—Pfd. Faschen. 85c
Family Weissisis — 8 Pinnd
Hart. 86c

15c
Swan Jsland Marte Lads — Hade — Badet — 85c
Swan Jsland Marte Lads — Hade — Badet — 85c
Swan Jsland Marte Lads — Hade — Badet — 85c
Swan Jsland Marte Lads — Hade — Badet — 85c
Swan Jsland Marte Lads — Hade — Badet — 85c
Swan Jsland Marte Lads — Dandgepflüsten Ravy Bohnen — C. G. Jaka und Moga.

L. G. Jaka und Moga.

L. G. Jaka und Moga.

L. G. G. Jaka und Moga.

L. G. G. Jaka und Mog

Feinster No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Größe obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große obase

Schulter No. 1 großer Weiße ringe-50 Fische i. d. Bor. 15c Holder Große

Feiniter No. 1 großer Weißfringe 50 Fische Bon. 15c
freinite geräucherte Finnan
No. 1 Shore Madaresten — 8
Paddies—Ph. 41/c
Marthall's Kippered Haringe
Hanch Honen Tribs Later
Symp—1 Sall Ranne. 25c
Fanch Burbank Kantossetie
Fanch Honen Tribs Later
Symp—1 Sall Ranne. 25c
Fanch Burbank Kantossetie
Fanch Honen Tribs Later
Fanch Honen Later
Fanch Honen

Feinste fette Frish Madarellen Bester geräucherter Lacks— Pib. Buchie. 18e Pib. 6c 1 Cuart. 15c 2tanbard Mustard-Sardinen— Feine California Pflanmen. LieWecken's Cib Virginia

Stringe-8 Pfd. Cimer. 69c Pld. 18c Promarty Bloaters Bercaliell. II. i. W. Pfd. 18c Enther's Chin Saute, große Gimer 79c Stud. 5c Peines granulirtes Cornneal—Biaumen, Pfd. 3c Prince wolle Companies Marinirtes Granulirtes Cornneal—Biaumen, Pfd. 3c Prince wolle Companies Marinirtes Granulirtes Cornneal—Biaumen, Pfd. 3c Prince woller Grabappte

Feinste Hallmödige Bartingte Hollmödige Haringte Größen in 13e gelb oder weiß—10 Pfand Fancy Ruby Psaumen, 190. Gelben Prüffe Größen 13e gelb oder weiß—10 Pfand Fancy Ruby Psaumen, 190. Fancy Ruby Psaumen, 190. Gelben Prüffe Größen 190. Gelben 19

Smer 496
Antiflicke Zardinen—SPid.
Genter 496
Antiflicke Zardinen—SPid.
Genter 496
Antiflicke Zardinen—SPid.
Genter 496
Antiflicke Zardinen—SPid.
Genter 496
Antiflicke Zardinen—SPid.
Antiflicke Zardinen Antiflicke.
Antiflicke Zardinen.
Antiflicke Zardinen Antiflicke.
Antiflicke Zardinen Antifl

Cuart. 19c fiid 2 Ph. Lablets— 3mportirte Villet-Sarbinen— Gunder Rolled Dats—2 Ph. Everial Victor of Pinth
Feinste importire Mildner- Pfb. 9c in-Pinth

Family Weißfift - 8 Pfund fiich-Patet .... 8e Lachs - 1-Bib. Buchie. 13c Schinken-bas Pib. ... 51/20

## Serren=Ausstattung.

haden-ichwere 2:2 gerippte Frauenftrumpfe-und als | Domet-54 Boll lang-erfte Qualitat-weich und

#### Zahnpulver herabgesett. 21 9d. br. Bettinchzeng.

Bohlbefannte Braparate-Chon's, Graves', Good's, Stanbard Betifudgeng-ungebleicht - idmer und

## ein nenes Buar frei für jedes \$1.50

1000 Staar Mannerhojen - burch u. burch gut ge-

macht gangwollene Gabrifate-in ichwargen, blau-

i, brannen und grauen Sagelines-modern im

Damen-Sandiduhe.

Musmahl bon Groken-

Auswahl bon allen morgen

Muster-Korsets.

Glacec-Bandidube in all ben neuen Schattirun-

gen-ichmary, braun, lobigrben, roth, grun, grau

Bopulare Corfets - Die gange Mufterpartie eines

Reifenden-beftebent aus 28. C. C., C. B., Sp. &

D, Rabo & Warner's Coraline- gut ge=

Großer Ont-Bargain.

Derby: und Feborabite für Manner-augebrochene

Bartien bon einigen unferer benen Qualitäten-neuefte Blod's-in ichwarg, braun, perl, otter, fabl

Männer-Beinfleider.

macht und perfetter Git-fie werben

idnell geräumt morgen für

59c

39c



98¢ Cotte Colby Baide-Bringer, mit 103öll \$1.98

io. 8 nochheerde (mit 6 Löchern)—Nidel-and and Tad Shift-großer Cien— \$3.98 nigan Baden—garantirt— \$3.98 Mobair überzogene Enbing-Batent 2¢







70 Babaih Avenue.

## Wische für Die Fasten.

Beim Ginfaufen von Gifchen muß man Bertrauen haben gu ber Perion, von ber man fie faujt, benn Badete laffen fich nicht immer offnen, um Die Baare gu zeigen. Alle Riiche, Die wir vericiden, garantiren wir als genau jo wie wir angeben, und jebe Englität als wie von und veriprochen und abjolut volles Gewicht wie verfauft. Wenn wir Guch 8 Bjund Rijch verfaufen, geben wir Guch 8 Pfund netto, nicht 6 Ffund Auch und 2 Pfund Cals und Salzwaffer. Bon ben vielen Arten von gefalzenen und geraucherten Sijden fuhren wir

	10 pinto emer econe, daringe.	
	Beine Reifen Kaffer importirte hollanbifche Garinge	21
	8 Fjund Einer K. K. K. norwegische Baringe	211
	8 Right Giner blutrather Columbia Salmon	en
	8 Ring Giner 20 1 9 hitelih	111
	8 Bjund Eimer Ro. 1 Front	m
	8 Rfund Eimer großer Ro. 3 Maderel	m
	8 Lind Eimer fleiner irifder Maderel	211
	8 Rfund Eimer großer irider Maderel	211
	5 plant Cinet grover tringer reduction	6
	Diefer irijde Maderel ift jest ber feinfte Maderel, ber gefangen wird, fowohl in gan	LU
1	Große und Geruch. Benn 3hr gerne Daderel est, jo verjaumt nicht, Guch einen Gir	m
	von biefen Wijchen auguichaffen.	
	Ganzer Cobnich, 35 Fid. ichwer \$1.00	
	Große echte Georgia Cobniche 6 Cents bas Pin	u
ì	Gratenloje Cobnide in 2 Bid. Brids 41 Gente bas Pfi	II 1
1	Echte Georgia Cobfiiche in Streifen 8 Cents bas Bir	11
	Rancy Georgia Codfiiche, 1 Pib. Lablets	111
	Geräucherter Galibut, Chunks	11
1	Geräucherter Halibut, Streifen. 9 Gents bas Pfi	111

Rubbers. Rubbers für Damen (die Sturm-Sorte)..... 19 Cents Schnallen-Arctics für Rinder ...... 35 Cents

Bigar=Bargains. Gine Partie feiner einheimifder 10 Cent Bigaren, biefe Doche gu einem 5 Cent Breis. Wir garantiren für die Qualität dieser Waaren und wenn fie nicht 3u-friedenftellend ist, werden wir sie bereitwilligst umtauden ober bas Gelb gurudgeben. Ctello, Buritanos, abjolut reiner habanafiller und gefledtes Sumatra Dedblatt, Rifte bon

Importirte Tabat, garantirt alles havana Dedblatt. Rifte bon 50 Big Diamond, langer fpanifcher Filler und Savana Seeb Dedblatt, Rifte mit 50 ...... 75 Cents Chief-Clert, ein iconer Smofer, Rifte bon 50.45 Cents Guter Bing ober Rauchtabat, per Pfd . . . . . 17 Cents Bed's hunting, 186, per Pfd ..... 26 Cents

...... 37 Cente

Gingemachte Waaren. 1 Plb. Kannen Lachs 1 Plb. Kannen Ehmonf Lachs 1 Plb. Annen Hanch rother Alaska Lachs Katskannen Hanch Lachs-Steaf Licutskannen Shrimps Licutskannen Shrimps nnbar's Shrimy. 1876. Rannen Macarellen 0ale 3 Bfd. Kannen Macarellen, in Tomato. 

#### Blackwell's Durham, 1/8, per Pfb ...... genfinjon's Winners, per 100 ..... 90 Cents | Beites Ripe Diehl, per Fag Der Rer Del-Gas-Ofen, \$3.50.

(Ligenfirt unter Bereinigten Staaten Batent.) Der mädstigfte Gel-Gas Kod= und Beis-Ofen. Da ber Seiz-Apparat abnehmbar ift, jo fann der Dien zum Kochen oder zum Heizen benutt werden, je nach Bunich. Gleichmäßige Temperatur der Wärme mir blauer Flamme ohne Cylinder oder Kohr, Rauch, Ruß oder Geruch garantirt.

Absolut ficher!

Rochofen und Obertheil bes Beigapparats find aus Meifing und nidelplattirt. Seigapparat ift aus ruffifdem Gifenbled. Delverbrauch bie Salfte weniger, als irgend ein anderer Beige ober Rochofen im Sanbel von gleicher Rapagitat.

Sohe des Ofens für Rodgwede, 13 3oll. Sohe des Ofens für Seigwede, 27 3oll.

Beigt ein Zimmer von 18 fing in Quabrat. Gin folder Dien im Krantenzimmer tann unter Umftanben ein Leben retten. Gin folder im Reller tann hunderte von Tollars in einer einzigen

H. R. EAGLE & CO., - - - 70 WABASH AVE.

Billige Ueberfahrtspreise nach und bon allen europäifden Safen.

#### Geldsendungen burch die beutiche Reichspoit 3 mal wöchentlich.

Internationale namentlich beutiche

Motariats = Ranzlei

unter fpegieller Leilung bes rechtstundigen

Motars Charles Beck Cangidbriger Gefretar bes Roniule & Glauffening.) Vollmaditen, Reilevälle und jonftige Urfunden in legaler Form ausgestellt Ronfularifche Beglanbigungen eingeholt.

#### Erbschaften

und fonftige Forberungen regulirt und eingezogen. Ronfultationen - mundlich wie fdriftlich - frei.

92 La Salle Str. Office auch Sonntag Bormittage offen.

#### J. S. LOWITZ, 69 Dearborn Str. Gde Handolbh. Billige Meise

Deutschland, Defterreim, Coweis, Luremburg 20. Geldfendungen in 12 Zagen. Fremdes Geld ge- und verfauft.

Charbant 5 Brogent Binfen. Anfertigung von Urfunden für deutsche Gerichte und Besiorden in Bormundschaftes, Willitär und Rechtschaften, Ausfunft gante erheit. LOWITZ, Konfulent. Erbichaften regulirt und

Bollmachten notariell und fonfularifd Deutsches Konsular= und Rechteburcau. 69 DEARBORN STR.

\$2.50. Koffen. \$2.75. Indiana Rut ..... \$2.50

Indiana Lump ..... \$2.75 Birginia Lump ..... \$3.00 Do. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00 (Größe einer Bainug.) Genbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiffer Buifding. 103 E. Randolph Str. Wille Ordere werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.



Premier S18.00 Alle Apparate. Sarantie 5 Jahre. Freie Instruktion in Wohnung. Gleason & Schaff, Wabash Avenue.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei folleftirt; Reditofachen aller Urf prompt ausgeführt. 92 ga Salle Str., Bimmer 41. 4mg'

## 84 La Salle Str. Deutsche Sparbant ged zu verleihen

Große California Pflaumen, 1 Bib. Topf ...... 16c

in beliebigen Gummen auf Chicagoer Grundeigenthum jum niedrigften Binofufic. Erfte Hupotheken jum Bertauf fiets porrathig.

Schiffsfarten nach und bon Deutschland.

Spezialität: Erbschaften

eingezogen. Boraus baar ausbezahft oder Boriding ertheift, wenn gewünscht.

#### Wollmachten notariell und toniulariich beforgt.

- Ronfultationen frei .-K. W. KEMPF. Deutschen Konsular= und Reditobureau.

84 LA SALLE STR.

## H. Claussenius & Co. Internationales Banfgeichäft.

gegründet 1864 durch Konsul H. Glaussenius.

#### Erbichaften unfere Spezialität. 300

Ueber 19,000 Erbichaften feit ben letten 30 Jahren prompt und billig eingezogen. Boridiiffe gewährt. Tofumente aller Urt in gefetlicher Form unter Garantie ausgeneut. Ronfultationen munblich und brieflich frei. Wedifel, Freditbriefe, Doft- und

Kabelgahlungen auf alle Blate ber Belt ju Tagesfurien. Alleinige General-Agenten für die 28efflichen Staaten der Schnelldampfer- Linie des ,. Morddeutschen Clond"

Bremen-Southampton-Remyorf-Genua

Chicago: 80--82 Fifth Ave. Conntags offen von 9-12 Uhr Borm.

#### Billige Billete von Deutschland.

Wer Bater, Mutter, Bruber ober Schwester herüber fommen ju laffen wunicht, follte unbebingt erft bie General Agentur besuchen, benn ba befonnit man Bilder zu ben allerniedrigsten Preifen. Rauft jest die Ediffefarten,

R. J. TROLDAHL, Agent für alle Dampfidiffelinien, General-Office: 171 E. Harrison Str., Ede Fifth Abe. Finanzielles.

ju verseihen auf ibi-cago Grundeigenthum Auch jum Bauen. Belle Bedingungen Belle Bedingungen. Allgemeines Bant-Gefchaft. Western State Bank

### S .- W. - Ecke La Salle und Randolph Str. ROHDE&STAAB.

331, 79 Dearborn Str. Geld ju berleihen auf Grundeigenthum.

Abstratte untersucht. misa2913m H. F. Rohde. In Chicago feit 1856.

#### KOZMINSKI & CO., 73 DEARBORN STR.

Geld in berleiben Grundeigenthum. Dupotheten ftels an hand jum Bertauf. Bolls machten, Wediglund Rrebit-Briefe. 5infamilg

#### N. M. Blumenthal & Co. (Gtablirt 1871)

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave.,

CELD in beliebigen Gummen ant Chicagoer Grundeigenthum gen Bedingungen. 12felj Grite Shpotheten ju berfaufen.

### G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten zu perkaufen.

COMPAGNIE CÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE. Frangofiiche Dampfer : Linie, 71 DEARBORN STR.
Schnelle und bequeme Linie nach Glid-Dentschand und ber Schweiz.

Mannico W. KOZMINSKI, Seneral-Agent best Westens.

Alle Damofer biefer Linie maden die Best regelunding in einer Woche.

## S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Cefeu und Saushaltungs-gegenftände gu den billigiten Baar-Preife auf Seredit. S Angablung um el ber Boche fanfen Co beeth Baaren. Leine Egirafoten für Ausstellung

KINSLEY'S 105-107 ADAMS STR. HANDS ORCHESTER Deutschen Restaurant.

Beaver Line Royal Mail Steamships. \$41.00. Chicago nach \$43.50 Tentichland, C. F. WENHAM.

1261.: Main 4288.

PATENTE beforgt. Erfinbungen entwidelt, technifche Beichnungen ausgeführt. Brompt dinell reell.
MELTZER & CO., Batentbermittier. An-SUITE 83. McVICKERS THEATER. 16012

## 21bendpost

einen Cent.

Gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag. Jeder braudit's ju 'was Anderem. Bum Auffrischen bes Delanftrichs Bum Auswaschen von "Sints."

Bum Huffrischen bon Deltuch. Um Metall glangend zu machen. Bum Scheuern bon Bademannen. Bum Scheuern von Boben. Bum Weißmachen von Marmor. Bum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Star, ber Efb .....